



FIGU - ZEITZEICHEN

Aktuelles • Einsichten • Erkenntnisse



Erscheinungsweise:
Zweimal monatlich

Internetz: <http://www.figu.org>
E-Brief: info@figu.org

5. Jahrgang
Nr. 125, Sept. /1 2019

Organ für freie, politisch unabhängige Ansichten und Meinungen zum Weltgeschehen

Laut «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte», verkündet von der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948, herrscht eine allgemeine «Meinungs- und Informationsfreiheit» vor, und dieses unumschränkte Recht gilt weltweit und absolut für jeden einzelnen Menschen weiblichen oder männlichen Geschlechts jeden Alters und Volkes, jedes gesellschaftlichen Standes wie auch in bezug auf rechtschaffene Ansichten, Ideen und jeglichen Glauben jeder Philosophie, Religion, Ideologie und Weltanschauung:

Art. 19 Menschenrechte

Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.



Ansichten, Aussagen, Darstellungen, Glaubensgut, Ideen, Meinungen sowie Ideologien jeder Art in Abhandlungen, Artikeln und in Leserschriften usw., müssen in keiner Art und Weise zwingend identisch mit der «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens», mit dem Gedankengut und den Interessen, wie auch nicht in irgendeiner Sachweise oder Sichtweise mit dem Missionsgut und dem Habitus der FIGU verbindend sein.

=====

Für alle in den FIGU-Zeitzeichen und anderen FIGU-Periodika publizierten Beiträge und Artikel verfügt die FIGU über die notwendigen schriftlichen Genehmigungen der Autoren bzw. der betreffenden Medien!

Auf vielfach geäusserten Wunsch aus der Zeitzeichen-Leserschaft sollen in den Zeitzeichen zur Orientierung der Rezipienten laufend Auszüge diverser wichtiger Belange aus neuest geführten Kontaktgesprächsberichten veröffentlicht werden, wie nach Möglichkeit auch alte sowie neue Fakten betreffs weltweit böseartig mit Lügen, Betrug, Verleumdung und Mordanschlägen gegen BEAM geführte Kontroversen.

Auszug aus dem 717. Gesprächsbericht vom 4. April 2019

Ptaah ... Heute habe ich sowieso einiges zu sagen, das unerfreulich ist, denn beim Kontrollieren der Gesprächsberichte, die du nach unserer Unterhaltung jeweils über längere Zeit hinweg abrufst und im Computer aufzeichnest, hat sich ergeben, dass im 669. Gesprächsbericht vom 1. Januar 2017 hinsichtlich der Voraussagen meines Vaters Sfath, diese leider äusserst unvollständig sind. Mir ist bewusst, dass dies nicht einer Unaufmerksamkeit oder Schuld deinerseits entspricht, denn ich weiss um deine Korrektheit und Beflissenheit aller Dinge, mit denen du dich beschäftigst. Und da uns auch bekannt ist, dass durch die auf alle deine Arbeiten einwirkenden sektiererischen Energien und Kräfte böseartig Störungen hervorgerufen und auch bereits niedergeschriebene Texte gelöscht oder verfälscht werden, wie ich persönlich unter anderem ebenso mehrmals miterleben konnte, wie es aber auch mehrere Kerngruppemitglieder selbst erleben konnten, so ist für mich die Sache klar.

Was du geschrieben hast, das werde ich aus deinem Computer übernehmen, und zudem kannst du es, da wir das Ganze ja erwähnt haben, hier an meine Worte anschliessen, womit es dann später auch von allen interessierten Personen gelesen werden kann.

... ..

Billy Gut, dann werde ich das tun, doch was ist denn jetzt wieder mit dem 669. Kontaktbericht und den Voraussagen deines Vaters Sfath?

Ptaah Dazu benötige ich jetzt einige Zeit, denn ich habe hier alles, was ich aufgezeichnet habe, das du nun von meines Vaters Voraussage aus dem Jahr 1947 einsehen musst. Wie ich im Januar 2017 selbst gesehen habe, hattest du den gesamten Gesprächsbericht abgerufen und niedergeschrieben, wonach er

aber offenbar schon kurz darauf durch die perniziösen sektiererisch-energetischen Einflüsse und Störungen beeinträchtigt und grossteils verändert und vieles gelöscht wurde. Folglich hast du dann den schriftlichen Ausdruck gefertigt und an die KG-Mitglieder verteilt, ohne zu bemerken, dass die Voraussagen sektiererisch-energetisch manipuliert worden waren und nicht mehr dem entsprachen, was ich dir aus meines Vaters Annalen dargebracht und du es dann auch abgerufen und niedergeschrieben hattest, wie ich selbst gesehen habe. Aus diesem Grund nun bedingt die Notwendigkeit, dass ich dir nun nochmals alles vorbringe, du meine Aufzeichnung durchsiehst und dann ein andermal das Ganze abrufst und schriftlich festhältst, jedoch in einer besonderen Weise, um die nochmalige schriftliche Festhaltung bis ins letzte Detail kontrollieren zu können, ehe du es wieder weitergibst.

Billy Natürlich werde ich das tun, doch wird es dazu wohl auch notwendig sein – zumindest eben für die Kontaktbericht-Leserschaft ausserhalb der Kerngruppe –, zu erklären, was es damit auf sich hat, dass sektiererisch-energetische Kräfte sehr vielfach meine Arbeit störend und gar teils zerstörend beeinträchtigen. Das zu erklären wird aber schwierig sein, weil das Ganze der Leserschaft derart verrückt erscheinen wird, dass es wahrscheinlich im geringsten Fall als Flunkerei, oder im schlimmeren Fall als Bewusstseinsverwirrung und als ein Verrücktwerden usw. meinerseits erachtet wird. Ausserdem kann es auch sein, dass der 669. Kontaktbericht bereits im Block 15 veröffentlicht wurde, was nicht gerade erfreulich wäre. Dazu muss ich aber Bernadette fragen, denn sie fertigt die Blocks ja aus. Nichtsdestotrotz finde ich es aber gut, dass du von Zeit zu Zeit die Gesprächsberichte durchsiehst und kontrollierst, weil nur dadurch solche Niederträchtigkeiten erkennbar werden, die durch diese sektiererisch-energetischen Schwingungen angerichtet werden, von deren Existenz und Wirken nicht einmal die besten irdischen Wissenschaftler eine Ahnung haben.

Ptaah Das wird noch lange so bleiben, doch sollten wir uns nun mit der leidigen Sache befassen, mit der ich hier beginnen will und wozu deine Aufmerksamkeit gefordert ist. Was wir dabei zu besprechen haben, ist später von dir nicht abzurufen und nicht aufzuschreiben, sondern nur nochmals die vollständigen Voraussagen meines Vaters Sfath.

Billy Wenn es dir recht ist, dann könntest du mir alles derart arrangieren, dass beim Abrufen des Gesprächsberichtes alles derart charakterisiert wird, dass ich alle ausgefallenen und neuerlich wieder zugefügten Passagen usw. erkennen und diese im Computer mit einer Farbe, am besten rot, markieren kann.

Ptaah Deine Idee ist greifend, folgedem werde ich tun, was du vorschlägst, damit Zafenatpaneach deine Idee aufgreifen kann. Jetzt sollten wir jedoch mit der Arbeit beginnen, denn sie wird einige Zeit und zudem deine Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen. Und damit beginne ich nun bei deiner gefertigten Überschrift für die Voraussagen von meinem Vater: ...

Voraussage von Sfath beim Kontaktgespräch vom Samstag, den 14. Juni 1947

Sfath Die Erdenmenschheit wird in zukünftiger Zeit weinen, denn es wird durch ihre eigene Schuld in kommenden Zeiten traurige Dinge, Geschehen, Kriege, Terrorismus und Zerstörungen geben. Ein immer mehr und verstärkt aufkommender religiös-sektiererischer Glaubenswahn fördert künftig den Abfall resp. die Lossagung vom wahren Wissen um die Wirklichkeit und der daraus hervorgehenden Wahrheit. Damit wird auch das Missachten der natürlich-schöpferischen Gesetze einhergehen, wobei diese Lossagung zum schlimmsten aller Übel der zukünftigen Zeiten führen wird, wie das schon zu alten Zeiten der Fall war durch die blutig-sektiererischen Religionskriege, wobei jedoch in zukünftigen Zeiten alles viel unheilvoller sein wird als früher. Insbesondere wird sich noch vor dem Ende dieses 20. Jahrhunderts der Glaubenswahn des Islam weltweit verbreiten, wobei durch eine besonders ausgeartete verbrecherische und terroristische Form (Anm. Billy: Islamisten/Islamismus) Hunderttausende Menschen ermordet, Frauen vergewaltigt und geschwängert sowie nicht wieder gutzumachende Zerstörungen angerichtet werden. Ganz besonders werden in den nordischen Ländern von Europa, allen voran in Deutschland, grosse Massen Flüchtlinge aus islamischen Ländern eindringen und sich festsetzen, und zwar ganz besonders durch Aufrufe einer verantwortungslosen Machthaberin, die Massenfluchten von Menschen speziell aus Afrika, Arabien und Vorderasien veranlassen wird. Dabei wird es sein, dass der Glaubenswahn immer mehr fanatischere Auswüchse annehmen und zu einem Problem für die Gläubigen werden wird, weil sie in ihrer Glaubenseinbildung den Sinn für die Wirklichkeit und Wahrheit der tatsächlichen Realität völlig verlieren werden. Und dies wird zur Folge haben, dass ganz besonders in Europa, und zwar speziell im wieder aufgebauten Deutschland und in den Ländern einer in Europa entstehenden Vielstaaten-

Diktatur, deren Sitz in Brüssel sein wird, sich der islamische Glaubenswahn machtvoll und gepaart mit Religionshass gegen das Christentum und Judentum stetig ausbreiten wird. Dieser Religionshass wird zudem im Orient geschürt werden und viel Anhängerschaft finden, ausgehend von einem böse gesinnten und nach Macht strebenden und durch Verbrechen gezeichneten Glaubensfanatiker, der sich zum Kalifen erheben wird. Durch seine fanatisch bedingte Betrügerei, seine Lügen und seinen Hass wider das Judentum und Christentum wird er eine neue ausgeartete Glaubensrichtung verbreiten, die völlig auswuchernd auf ein bestialisches Blutvergießen, auf Folter, Vergewaltigung, Morden und Massakertum sowie auf Zerstörung historischer und bewohnter Stätten ausgerichtet sein wird. Dadurch wird ein neuer und völlig ausartender Islamismus entstehen und ein mordlüsternes Terroristenheer, dem sich auch viele Christgläubige und auch Judengläubige sowie extrem Ausgeartete aus Europa, Asien, ganz Arabien, den USA und Afrika anschliessen und den Islamglauben annehmen werden. Es wird aber auch kommen, dass viele aus Europa stammende abenteuerlich veranlagte Jugendliche und Erwachsene beiderlei Geschlechts sich diesem Terroristenheer verschreiben und zum ausgearteten Islamismus übertreten werden. Und geschehen wird dies einerseits, weil sie aus der Gesellschaft ausbrechen wollen, andererseits weil sie durch Einredungen islamischer Prediger – die voller Hass gegen das Christentum und Judentum und gegen alle islamfremden Kulturen sein werden –, zum wirren Islamglauben verführt werden. Für viele der Jugendlichen, Erwachsenen und Abenteuerlustigen sowie für viele andere Irreführte wird der Beitritt zum Terroristenheer den Tod bedeuten, worüber von den Glaubensfanatisierten jedoch nicht nachgedacht werden wird, weil es ihnen allen an Intelligenz mangelt wird, weshalb weder Verstand noch Vernunft in genügendem Mass ausgeprägt sein werden.

Weiter ergibt sich in zukünftiger Zeit, dass sich in allen Ländern die Massen der Menschen der unaufhaltsam immer mehr überhandnehmenden Weltbevölkerung in ihrer Mentalität und damit auch in ihren Gesinnungen, Ansprüchen und Verhaltensweisen usw. in erschreckend mental-verkommener Weise verändern und in Beziehungslosigkeit und Gefühlslosigkeit zu ihresgleichen, zum Planeten Erde, zur Natur und zu all deren Lebensformen verfallen werden. Vielfältiger Hass wird unter den Menschen ebenso um sich greifen, wie auch Fehden, Rache und Vergeltung, Gier, Habsucht, Menschenhandel, Hurerei, kommerzieller Sexhandel, Sexualausartungen durch Religionsvertreter beiderlei Geschlechts, sexueller Kindesmissbrauch, Glaubensmorde, Religionshassmorde und das Ermorden von Familien, Kindern, Raub- und Überfallsopfern und Vergewaltigungsopfern usw. Und ein Töten von Menschen und Tieren durch willkürliche Gewalttätigkeiten aus reiner Lust am Vergnügen wird in den kommenden Zeiten sich ebenfalls ausweiten, wie auch der Wahn hinsichtlich der Ausübung der Todesstrafe für alles und jedes, wobei dafür selbst völlig natürliche Werte einbezogen werden sollen.

Die Zukunft wird für die grosse Masse der Menschheit unerfreuliche Gesinnungswandlungen bringen, denn schon in den kommenden nächsten Jahren wird sich diesbezüglich in den Vereinigten Staaten von Amerika eingreifend vieles zu verändern beginnen, was jedoch schnell auch auf Europa übergreifen wird. Bei den Jugendlichen und Erwachsenen entwickelt sich schon jetzt ein neuer Trend, der zu einer Subkultur führen und als <Lebensstil der Hipster> bekannt werden und darin bestehen wird, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sich auffällig und extravagant zu kleiden beginnen, um sich vom Durchschnitt der Bevölkerung zu unterscheiden und abzusondern. Dies wird sich über das nächste Jahrzehnt erhalten, woraus sich daran anlehnend Mitte des übernächsten Jahrzehnts eine weitere und neue Subkultur durch Jugendliche und junge Erwachsene bilden und diese sich sechs Jahre lang als <Ansayende> und <Blumenkinder> verbreiten und von offener Liebe, Frieden und Freiheit geprägt sein wird. Nach sechs Jahren langsam ausklingend, wird sich auch diese Bewegung wieder auflösen und nach einem weiteren Jahrzehnt mit neuen alternativen Szenen verschmelzen und diese beeinflussen. Die hauptsächlichste neue Richtung wird auf Protest ausgerichtet sein, gegen die zukünftig durch die USA aufkommende neuerliche ständige Hetze gegen die Sowjet-Union, der zufolge über die nächsten 40 Jahre eine lauernde Kriegsdrohung bestehen wird. Dies, weil die USA nach ihrem altherkömmlichen Weltherrschaftsstreben einen Krieg inszenieren wollen, um die UdSSR zu besiegen und unter ihre Herrschaft zu bringen. Dem aber wird hauptsächlich durch Protestaktionen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen entgegengewirkt werden, woraus sich ein Musikprotest entwickeln wird, der auf völlig neu-harmonische populäre Musik bzw. Unterhaltungsmusik unterschiedlicher Stilrichtungen ausgerichtet sein und massenmedial verbreitet werden wird, wie Schlager, Song, Musical und Folklore usw. Und dieser Musikprotest wird sich beruhigend auf die ganze Weltbevölkerung auswirken und verhindern, dass die Kriegshetze der Staatsführenden der USA zum Zug kommen wird, wie aber auch, dass sich die Machthabenden der Sowjet-Union nicht zum Willen und Wollen der USA verleiten lassen werden.

Dass die Zukunft für die grosse Masse der Menschheit unerfreuliche Gesinnungswandlungen bringen wird, das wird sich trotz der Proteste und Protestmusik der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ergeben. Die seit mehreren tausend Jahren heimtückisch gegen die Wahrheit, den Frieden und die Liebe wirkende frömmelische Triebkraft, die in den Menschen Falschheit, Hass, Hader, Kriege und Unheil jeder Art hervorruft, drängt bereits in sich verstärkender Weise voran und wird den Gesinnungswandel

auslösen, der jedes künftig kommende Unheil ausarten lassen und zur Gemeingefährlichkeit werden lassen wird. Der grosse Ausbruch wird in dreieinhalb Jahrzehnten durch verlogene frömmelnde und verehrende Wahnhaftigkeit und Katzenfreundlichkeit in abscheulicher Widerwärtigkeit, Unredlichkeit, Verschlagenheit, Unwahrheit und Irreführung erfolgen. Es wird die Zeit sein, zu der die bösartig wirkenden Energien und Kräfte neuerlich in unheilvoller Weise auf die Menschen einzuwirken und ihr Gros allem Abkömmlichen, Jämmerlichen, Verkommenen und Verwerflichen derart verfallen wird wie noch nie zuvor. Die mahnenden Proteste und die harmonische Protestmusik der Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden nach dem Beginn der 1980er Jahre ihre Kraft verlieren und schnell disharmonischem Lärm weichen, der schlecht zusammenklingend sein und die Menschen in eine Knechtschaft voller Disharmonie schlagen wird, ohne dass sie dies zu erkennen und zu verstehen vermögen werden. Die neuen Missklänge werden in den Menschen einen Zustand von Disharmonie und immer mehr Zerwürfnisse verursachen und stetig laufend neues Unheil entfesseln, das sich – was sich bereits zur heutigen Zeit zu entwickeln beginnt – durch die Aneinanderreihung der übermässig und verantwortungslos anwachsenden Weltbevölkerung ergeben wird. Deren ausartende Machinationen werden in steigendem Mass zerstörende, vernichtende und ausrottende Folgen an der Erde selbst sowie an deren Natur und hinsichtlich aller Gattungen, Arten und Unterarten in allen Lebensräumen zur Folge haben.

Unaufhaltsam werden Streit, Spannungen, Differenzen aller Art, Kontroversen, Duelle, Fehden, Polemik, Feindschaften, Uneinigkeiten, Meinungsverschiedenheiten, Gegnerschaften, Zwiespältigkeit, Zwietracht und Zerrissenheit und dadurch immer grössere Risse und Kluften zwischen den Menschen und den Staaten hervorgerufen. Und diese Ausartungen werden bis weit ins neue Jahrtausend hinein durch opportunistisch geprägte Machenschaften nach Regierungsmacht Strebender noch gefördert werden. Diese werden durch angeblich volksnahe, jedoch in der Regel demagogische Politikbetreibende das Ziel anstreben, durch Dramatisierung der politischen Lage sowie durch Lug, Trug und leere Versprechungen die Gunst der Massen und damit durch Wahlen Regierungämter zu gewinnen.

Die sich verstärkenden und neuerlich wirksam werdenden frömmelischen Energien und Kräfte werden die Menschen in ihrer Mentalität unterschiedlich verformen und sie derart wider Verstand und Vernunft prägen, dass sie für jede Harmonie nicht mehr zugänglich sein können. Dadurch wird das Gros der Menschen in seinen Gedanken und Gefühlen verwildern und vom Streben nach Frieden und Freiheit ebenso abfallen wie auch von der Gerechtigkeit, Menschlichkeit und der verbindenden Beziehung zu seinesgleichen. Die Folgen werden Gleichgültigkeit und moralischer Zerfall sein, wie auch sich sehr schnell ausbreitender Egoismus, wobei üble Selbstbezogenheit, Laster, Süchte und Gier nach materiellem Reichtum, Hurerei, Herrschsucht und moralische Verkommenheit sowie völlige Verantwortungslosigkeit in jeder Beziehung sich im Gros der menschlichen Gesellschaft ausbreiten werden.

Eine schon lange und auch zur heutigen Zeit bestehende und sich auch zukünftig erhaltende Beziehungslosigkeit im zwischenmenschlichen Bereich sowie zur Natur und deren Leben jeder Art wird derart ausarten, dass sich daraus in kommender Zeit eine Volkskrankheit herausbilden und diese weit um sich greifen wird. In den nächsten Jahrzehnten weitet sich diesbezüglich alles derart aus, dass es zur persönlichen inneren Vereinsamung und zu einem schweren Depressionismus für viele Menschen führen wird. Besonders wird dies in den Industriestaaten ausartend werden und eine stetig ansteigende Zahl von Selbstmorden fordern. Die Depressionen werden sich zu einer in vielen Ländern weit verbreitenden und ernst zu nehmenden Seuche ausbilden, die mit sehr viel Leidensdruck der davon Betroffenen verbunden sein und zu vielfachen Suiziden auch bei Kindern und Jugendlichen führen wird. Diese schwere Erkrankung im Gefühlslebenshauch (Anm. Billy: Psyche) wird besonders ab dem Beginn der 1980er Jahre unaufhaltsam in erschreckendem Mass überhandnehmen, jedoch in der Gesellschaft als ein Tabu totgeschwiegen werden. Die Ursachen für das Aufkommen dieser Depressionsseuche werden vielfältig sein, wie Schikane durch andere Menschen, aufkommende Arbeitslosigkeit, fehlende Entspannung, Ängste, religiöser Glaubenswahn und innere Leere, Gefühllosigkeit, Interessenlosigkeit oder Freudeverlust, Einengung, Unfrieden, Kriegserlebnisse sowie Aktivitätslosigkeit und Antriebsarmut oder Ermüdbarkeit, und viele andere Triebkräfte, die zur untragbaren Last führen, werden zur gefährlichen Überlastung und Erkrankung im Gefühlslebenshauch werden.

(Anm. Billy: Mai 2019: Die Psyche wird infolge religiös-gläubiger Verirrung und esoterischem Unsinn als <Seele> bezeichnet und wird folglich als solche äusserst irreführend als sogenannter dem menschlichen Geist übergeordneter Teil bezeichnet, der – während der begrenzten Dauer des menschlichen Lebens – übergeordnete mentale Programme, Entscheidungen und Vorsätze ausübe, die auf das Menschsein einwirken würden. Diese Programme, so wird unsinnig missgelehrt, könnten vom begrenzten Ego-Bewusstsein des lebenden Menschen nicht geändert werden, weil ansonsten deren Erfüllung gefährdet würde. Durch die Esoterik wird dazu auch behauptet, dass Programme und Speicherungen, die sich in der Aura oder direkt im Körper befinden sollen, nicht zur <Seele> selbst gehören würden, und daher, wenn das Leben beendet werde, würden diese mit ins nächste Leben genommen werden.

Der Sinn dieser Seelenprogramme soll verhindern, so wird durch die Esoterik misslehrend behauptet – entgegen aller Natürlichkeit und schöpferisch-gebotsmässigen Richtigkeit –, dass sich der Mensch, der nach esoterischem Sinn immer wieder reinkarniere, im Verlauf seiner vielen Reinkarnationen im Sumpf seiner Erfahrungen verlieren soll, folgedem er nicht mehr zurückfinde. Das soll nach esoterischem Wahnglauben bedeuten, dass die <Seele> selbst dazu schauen müsse, dass die esoterisch erdachten begrenzenden Programme des Menschen, die sein Ego verkörpern sollen, nicht zu gross würden. Folgedem misslehrt die Esoterik phantasieverwirrt, dass die <Seele> die Aufgabe habe, die begrenzenden Programme des Menschen erst recht zu begrenzen. Hierzu bedient sich die Esoterik angeblicher Botschaften, mit denen ebenso angeblich bestimmte Steigerungsstufen durchgesetzt werden sollen. Das Ganze wird wie als ein Spiel dargestellt, wobei ein Mensch zu sein so perfekt konzipiert sein soll, dass er Gefahr laufe, alles als Realität zu nehmen, und zwar selbst in der heutigen Zeit, da aus der Quantenphysik hervorgehe, dass eine eigentliche feste Materie nicht existiere. Also unterliege der Mensch einzig der Illusion, in einer realen Welt zu leben. Die <Seele>, so wird esoterisch wirr behauptet, bestehe letztendlich also aus einer Art von Schutzprogrammen, die den Menschen immer wieder in die Richtung der göttlichen Allmacht und hin zur absoluten Ganzheitlichkeit, zur Harmonie, zum Heil und Glück ziehen würden.

Durch die Esoterik, wie durch jeden anderen religiösen und sektiererischen Wahnglauben, wird einerseits die reale Wirklichkeit und deren Wahrheit missachtet und geleugnet, folgedem sich bei jeder Glaubensform ergibt, dass Missdeutungen, Falschlehren, Lügen, Phantasien, Wahneinbildungen und Missverstehen in bezug auf die effective Realität entstehen. Dadurch wird auch nicht erkannt und nicht verstanden, dass der <Geist> einer reinen das Bewusstsein und den gesamten Körper belebenden schöpferischen Energie entspricht, die weder die Psyche noch in irgendeiner Art und Weise den Verstand, noch die Vernunft und Intelligenz verkörpert, folgedem er auch nicht als Faktor für irgendwelche Ideen, <Geistesblitze>, für einen <wachen Verstand> usw. zuständig ist und auch nicht als Teil einer nichtexistierenden <Seele> definiert werden kann. Für Ideen, <Geistesblitze>, Verstand, Vernunft und Intelligenz ist also nicht der völlig neutrale Geist zuständig, der einer reinen das Bewusstsein belebenden schöpferischen Lebens- und Belebungsenergie entspricht, wodurch das Bewusstsein durch die Funktion des Überlegens und der Gedanken negative oder positive Ideen und vielerlei andere Gedankenwerte zu erschaffen vermag. Also entspringt der Wert einer Idee, Vorstellung oder eines sogenannten <Geistesblitzes> usw. nicht dem Geist, der einzig eine schöpfungsmässig bedingte Energie- und Kraftlieferung resp. eine Belebungsfunktion für das Bewusstsein und den physischen Körper hat. In Wahrheit entspricht jede Idee, Vorstellung und jeder Gedanke und <Geistesblitz> usw. allein einem Werk des Bewusstseins, das also nicht dem neutralen Geist resp. dessen Funktion entspringt, der allein als Belebungsenergie gegeben ist. Diese Tatsache ist jedoch für die Esoterik ebenso nicht von Interesse, wie auch nicht für jeden Religions- und sonstigen Sektenglauben. Was jedoch durch jeden religiösen Glaubenswahn als <Seele> zu erklären versucht wird, entspricht in Wahrheit dem Faktor Psyche, die durch die Gedanken und die daraus hervorgehenden Gefühle geformt wird. Verfällt dabei die Psyche schlechten und nachteiligen Regungen, dann geschieht das durch entsprechende Gedanken- und Gefühlsstörungen, die strukturelle Veränderungen in den dafür zuständigen Zellen und Geweben hervorrufen. Das hat dann zur Folge – gemäss ihrer Art –, dass wenn die Psyche durch Gedanken und Gefühle negativ beeinflusst wird, diese durch ein In-Aufruhr-gebracht-Werden, in ein <Verrücktspielen> verfällt.)

Allgemein wird – getrieben durch die frömmlichen Energien und Kräfte – in den kommenden Jahrzehnten und weit ins nächste Jahrtausend hinein das Menschenleben immer weniger als wertvoll erachtet werden, denn zukünftig wird die Menschheit erleben, dass nicht nur die Kriminalität ansteigen wird, sondern in erschreckender Weise auch schwere Gewaltverbrechen wie Mord, Raubmord und Totschlag, Überfall und Raub, wodurch die Menschen in ihrem sonst schon schwachen Verstand und ihrer mangelnden Vernunft und Verantwortungslosigkeit nach der Todesstrafe schreien werden. Dabei wird sich alles in immer kürzeren Zeiten stetig wiederholen, denn alle diese Handlungen und Taten werden viele Menschen zur Wiederholung gleicher Verbrechen anstacheln, wobei alles auch immer brutaler und zur Abstumpfung der Gedanken und Gefühle führen und stetig ausgearteter werden wird.

Die Häufung der schweren Gewaltverbrechen, die gegen Leib und Leben gerichtet sein werden, werden vielfach ausgelöst durch Hass, Glauben, Eifersucht, Besitzgier, Existenzangst, Depressionen, Herrschsucht sowie Verlust, Schikane, Intrigen und Habsucht usw., wie aber auch durch die Greuelthaten und Massaker, die in Kriegen und durch Terrorismus die Weltgeschehen erschüttern werden. Auch Leidenschaften werden dabei wie seit eh und je eine grosse Rolle spielen, doch die Menschen werden zukünftig immer mehr von Geldgier und vom Materialismus beherrscht und deshalb zu Rechtsbrechern, deren höchstes

Streben nur noch die nackte Gewinnsucht sein wird, wofür sie auch mordende Gewalt miteinbeziehen und, wie das ein altes irdisches Sprichwort zum Ausdruck bringt, <über Leichen gehen>.

Das ungestüme Streben nach Gewinn ohne Mühsal und Arbeit wird es also einerseits sein, was den Menschen zum Verbrechen, andererseits ihn auch zur Missachtung des menschlichen Lebens führt und er es bedenkenlos mordet und vernichtet, wenn sich ihm ein Widersacher in den Weg stellt. Jede tiefgründige Ehrfurcht vor dem Leben ist schon seit Jahrhunderten immer mehr im Schwinden begriffen und wird stetig mehr verlorengehen, obwohl sie grundlegend der Urgrund einer echten menschenwürdigen und wertvollen Kultur sein müsste. An die Stelle der Ehrfurcht wird beim Gros der Menschheit eine Autoritätskrise auftreten, durch die eine ruchlose egoistische Ichbezogenheit und Lebensorientierungslosigkeit sowie eine tiefgreifende Vergiftung der Beziehungen von Mensch zu Mensch auftreten und damit jegliche wahre Gemeinschaft untergraben wird.

An der Stelle von Ehrfurcht – so wird es die Zukunft schlimmer bringen, als es schon seit geraumer Zeit und auch heute ist – werden die Menschen nicht mehr an Ehre und Würde, sondern mehr denn je daran denken, dass diese Werte überflüssig und unsinnig seien. Und so wird es ganz besonders auf dem Gebiet des Umgangs mit den Mitmenschen werden, wie auch hinsichtlich der Natur und allem, was in ihr gedeiht und krecht und fleucht. Und dies wird schon durch die Eltern oder sonstige verantwortliche Erziehende bei der Erziehung den heranwachsenden Generationen eingebleut, und zwar indem ihnen Ehre- und Würdelosigkeit vorgelebt werden, also anstatt Ehrfurcht gegenteilig Verachtung, Heuchelei, Geringschätzung, Arroganz und Respektlosigkeit.

Damit wird das getan, und zwar zukünftig immer mehr, was den Kindern, Halbwüchsigen und älteren Jugendlichen schon in jungen Jahren eine umfangreiche Verminderung der Entwicklung ihres Verstandes sowie ihrer Vernunft bringt, wodurch aber zukünftig in wachsendem Mass auch die mangelnde Erarbeitung und Erweiterung ihrer Intelligenz zu beklagen sein wird. Dadurch wird zukünftig je länger, je mehr von den Kindern und Jugendlichen nicht mehr nach höheren Werten Ausschau gehalten, wie ihnen auch keine Möglichkeit geboten wird, die ihnen diese Werte vermitteln könnte. Gegenteilig wird allüberall auf der Welt weiterhin alles getan, um bereits die Kinder und Jugendlichen politisch und religiös zu missbrauchen und sie in einen Wahn einer Gläubigkeit einer Religion und Sekte zu treiben, sei es bezüglich des Buddhismus oder bezogen auf das Judentum, den Hinduismus, den Islam und das Christentum oder die vielfältigen Sekten. Alle Religions- und Sektenprediger usw. aller Religionen und Sekten indoktrinieren – wie auch die Eltern und sonstig Erziehenden – bereits die Kinder und Jugendlichen in ihren Gebetshäusern, seien es Tempel, Synagoge, Moschee, Madir, Ashram oder Kirche usw. Auch andere Gebäude und Institutionen werden dazu benutzt werden, so z.B. in der christlichen Welt nicht nur die Kirche, sondern auch die Allgemeinbildungs-Schulen, wie auch Kinder- und Jugendheime und christliche Berufslehreanstalten usw.

In kommender Zeit wird speziell an solchen christlich geführten Stätten eine ganz besonders ausartende materialistische Sathheit gelehrt werden, die einerseits auf Bettelei zur Bereicherung der Kirchen, andererseits jedoch auf eine neue und intensive Glaubensfängerei ausgerichtet ist, weil im Christentum – gegenteilig zum Islam, Buddhismus, Judentum und Hinduismus – die Zahl der Gläubigen bereits heute eine abnehmende Tendenz aufweist, die sich im Lauf der kommenden Jahrzehnte und im neuen Jahrtausend noch verstärken wird. Daher wird schon heute und in den kommenden Jahrzehnten sowie im dritten Jahrtausend in steigendem Mass darauf hingearbeitet werden, lernende Christgläubige, die als geeignet erachtet werden, in deren Glaubenseinbildung manipulativ zu indoktrinieren, dass sie zur Verbreitung des Christglaubens berufen seien. Dieserart wird ihnen eine Berufsrolle vorgegaukelt werden, die ihnen von Gott zugedacht sein soll, und zwar verbunden mit einer <geistigen> und ethischen Führerrolle, zu der sie nach göttlichem Willen aufgerufen sein sollen, deren sie sich aber nicht bewusst sein und sich auch nie bewusst werden können, weil es sich nur um eine indoktrinierte Lüge handeln wird, wie diese seit alters her benutzt wird. Und damit diese Lügenindoktrination richtig zu greifen beginnen wird, wird auf die vor Jahrzehnten in den USA entstandene und gegenwärtige sowie zukünftige Epoche der weiterhin wachsenden schweren Kriminalität und immer mehr überhandnehmenden Gewaltverbrechen hingewiesen werden.

Die nutzniessenden verbrecherischen Elemente dieser Organisationen werden durch Morde, Bestechungen und eigene Regierungstätigkeiten unerhörte materielle Werte gewinnen und sich an diesen erfreuen, ohne dass sie für ihre Verbrechen belangt werden können. Diese, wie jede andere Voraussage soll offenbaren, dass vielen Regierenden der Völker aller Länder unrechtmässig erworbene Reichtümer entstehen, während sich die ehrlich arbeitenden Völker nur eines geringen Wohlstandes erfreuen werden können. Diese Voraussage soll ein Warnsignal sein, denn sie ist gedacht, um die Völker aufzuwecken und ihnen aufzuzeigen, dass das Gros aller führenden Kreise aller Regierungen, der Wirtschaft und Verwaltungen sowie Konzerne usw. finanziell in jeder möglichen Art und Weise die Völker ausnehmen und schädigen, weshalb alle Völker zur Selbstbesinnung aufzurufen sind.

Viele Kriege, Terror, Zerstörung und Vernichtung werden die Zukunft zeichnen, wobei tausendfältige Tode und Hunderttausende von Menschen ermordet werden, während durch die Schuld der ungeheuer

steigenden Überbevölkerung alle Naturgesetze aus ihrer Ordnung gezwungen werden. Sehr vieles wird am Planeten und in der Natur zerstört und unrettbar vernichtet werden, auch die Atmosphäre und das Klima werden dadurch derart beeinträchtigt werden, dass sich die gesamte Natur erheben und unheilvolle katastrophenauslösende Wirkungen bringen wird. Unwetter wie zur Frühzeit der Erde werden sich durch die Schuld des Menschen mehren, und Hagelwetter, Stürme, Regenfluten und ungeheure Überschwemmungen werden immer gewaltiger, wie aber auch die planetare Sonnenschutzschicht (Anm. Billy: Ozonschicht) sehr gefährlich geschädigt werden und bei den Menschen Hautgeschwüre (Anm. Billy: Hautkrebs) auslösen wird. Auch die ewige Gefröfnis (Anm. Billy: Permafrost) wird sich auflösen und gefährliche gefrorene giftige Gase (Anm. Billy: Methan) freigeben, wie auch die Berge niederstürzen und Lawinen ausgelöst werden.

Auch die Lungen der Erde, die für alles Leben notwendigen Wälder, werden verantwortungslos abgeholzt und das Holz zu Bedarfsmaterialien und der Boden zum Bau für Wohnhäuser der überhandnehmenden Weltbevölkerung missbraucht werden. Vermehrt werden Erdbeben und Seebeben und urweltliche Stürme sich in ihrer Zahl immer mehr steigern und gewaltigere und zerstörendere Wirkungen bringen, deren Ursprung eine unnatürliche Veränderung des Klimas sein wird – hervorgerufen durch die Machinationen der immer prekärer ansteigenden Weltbevölkerung, die schon zur heutigen Zeit das tragbare Mass der Erde weit überschritten hat, jedoch trotzdem unvernünftig unaufhaltsam weiter in die Höhe getrieben werden wird.

Allein die unermesslichen Massen der Städte und Dörfer, die wuchtig durch ihre Gewichte die inneren Strukturen der Erde beeinträchtigen, werden vermehrt die Tektonik beeinträchtigen und zwangsläufig immer häufiger innerirdische Verschiebungen und Verwerfungen und dadurch Erdbeben auslösen, was auch Einflüsse auf den gesamten irdischen Vulkanismus haben wird, weil die Vulkane durch die Vibrationsschwingungen weltweit miteinander verbunden sind und daher verbindend in Tätigkeit treten werden. Die stetig wachsende Überbevölkerung wird schon in den ersten zwei Jahrzehnten des neuen Jahrtausends 9 Milliarden Menschen aufweisen und dadurch viele ungeheure und unlösbare Probleme aufbringen, weil durch die Dummheit und Uneinsichtigkeit der gesamten Menschheit – mit wenigen Ausnahmen – die Wirklichkeit nicht erkannt wird, dass das ganze Übel im Wachstum der Weltbevölkerung liegt und nichts dagegen getan wird, sondern durch Dummheit nur völlig abwegige Scheinlösungen gesucht und unsinnige Beschlüsse gefasst werden, anstatt die Wahrheit zu erkennen, die in der wachsenden Weltbevölkerung liegen wird, die gestoppt werden müsste. Und das Übermass der Weltbevölkerung wird noch vor dem Ende dieses Jahrhunderts in mehrfacher Weise mit sich bringen, dass sich die altherkömmlichen Hungersnöte steigern und zudem alte, ausgerottet geglaubte Krankheiten neuerlich auftreten werden, wie auch neue Krankheiten und Seuchen, die durch einen weltweit aufkommenden Massentourismus Verbreitung finden werden. Anderweitig werden die Industriestaaten mit Wirtschaftsflüchtlingen und Asylanten hauptsächlich aus dem afrikanischen Kontinent überschwemmt, wodurch alles zu einem unlösbaren Problem werden wird. Und dies wird auch der Fall sein, wenn aus dem Nahen Osten aus Kriegsländern und aus einer islamischen Terroristenorganisation (Anm. Billy: islamistische = Islamistischer Staat) Flüchtlinge in Europa einbrechen werden, worunter sich viele Kriminelle, Gewaltverbrecher und Terroristen befinden werden.

In den 1980er Jahren wird weltweit die Hochkonjunktur zusammenbrechen und eine weltumfassende Arbeitslosigkeit bringen, die über viele Jahrzehnte bis weit ins neue Jahrtausend hinein anhalten wird, folglich viele Arbeitslose und Arbeitsscheue der Kriminalität und dem Gewaltverbrechertum verfallen werden, wovon besonders die Industriestaaten betroffen sein werden.

Das Fernsehen, Computer und eine aufkommende und beinahe grenzenlose Digitalisierung werden zu den wichtigsten Informations- und Handelsmedien werden, wodurch die Menschen sehr schnell beherrscht und absolut davon abhängig werden. Ein Fazit dieser neuen Technik wird aber sein, dass viele Ehen, Familien, Freundschaften und Bekanntschaften zerstört und die Gesundheit unzähliger Menschen beeinträchtigt und die Völker durch die Regierungen und deren Geheimdienste vollständig überwacht, kontrolliert und ihrer persönlichen Freiheit beraubt werden. Dies geschieht auch durch den in den USA herrschenden Drogenhandel, denn schon heutzutage herrscht dort weitem eine schlimme Drogensucht, besonders bei den jungen Menschen, die jedoch schon gegen Ende des nächsten Jahrzehnts ein Leben zu führen beginnen werden, das dann einer gegenkulturellen Jugendbewegung entsprechen wird, wodurch sich dann alles Bösertige in der Welt etwas mässigt, wie ich bereits vorgehend gesagt habe. (Anm. Billy: Hippiebewegung, Hippie (= englisch hip <angesagt>; Kern der Hippiezeit war 1965 bis 1971). Die Drogen werden aber schon seit geraumer Zeit durch kriminelle und verbrecherische Organisationen von den USA her auch weltweit verbreitet und führen noch vor der Zeit der 1980er Jahre auch in Europa zu einem Drogenproblem, das seuchenartig derart überhandnehmen wird, wie auch die

Vergnügungssucht, Prostitution und der Massentourismus usw. Alles wird gesamthaft besonders ausarten, wenn die harmonische Protestmusik der Jugendlichen und frühen Erwachsenen sowie der ihnen musikalisch nacheifernden älteren Menschen durch disharmonischen und zerstörerischen Missklänge-Lärm und unsinnigen Scheingesang verdrängt wird, wodurch der Faktor Gefühlslebenshauch mental unheilhervorrufend beeinträchtigt wird und das Verhalten der Menschen sich danach ausrichtet. Die irdischen Weltgeschehen der nahen und fernen Zukunft werden bis weit ins dritte Jahrtausend hinein durch viele Hunderte Kriege und bösartigen Terror gezeichnet werden, wofür ausgeartete und verantwortungslose Elemente verantwortlich sein werden. Und diese Subjekte werden Staatsmächtige, Diktatoren, die weltherrschaftssüchtigen Vereinigten Staaten von Amerika, blutheischende Gewaltherrschende, wie auch von religiösem Wahn befallene Religionisten und deren fanatische Gläubige sein, wie aber auch mörderische Verbrecherorganisationen, allerlei aufkommende Führer und deren Mitläufer politischer Parteien. Es werden aber auch Religionshassende, Fremdenhassende und Revoluzzer sowie mancherlei andere bösgesinnte Elemente sein, die zukünftig immer häufiger Kriege, Terror, Kriminalität, Mord und andere Verbrechen sowie Unfrieden, Unsicherheit, Hass und Gewalt schüren. Und alles Diesbezügliche wird sich in stetig ansteigenden und sich vermehrenden und immer übler und schlimmer werdenden Formen und Massen ergeben, und zwar vergleichsweise mit einer unkontrollierten Vermehrung von giftigen Insekten, jedoch bezüglich des Gesagten im Zusammenhang mit der sehr schnell wachsenden und schon bald überhandnehmenden Weltbevölkerung. Durch deren unaufhaltsame Zunahme werden in kommenden Zeiten immer mehr ausartende Machinationen aufkommen, durch die einerseits die Erde selbst und andererseits deren Natur mit allem an Lebensformen, mit allem was kriecht, fleucht, schwimmt und standortgebunden ist, schwer beeinträchtigt, existenzgefährdet und vielfach unwiderruflich zerstört und vollständig vernichtet und ausgerottet wird. Auch die Zerstörung von Naturgestein, das aber einem Schwermetall entspricht, ist in dieser Hinsicht anzuführen, denn es wird in den kommenden Jahrzehnten bis weit ins nächste Jahrtausend hinein weiterhin missbraucht werden und grosses Unheil bringen. Wie es bereits in verbrecherischer Weise genutzt und durch eine gefährliche Spaltung zerstört wurde, um dadurch noch unermesslichere weitere Zerstörungen hervorzurufen, wodurch im August 1945 in Sekunden Hunderttausende ahnungslose, harmlose und friedliche Menschen in Hiroshima und Nagasaki ermordet wurden, so wird die Zerstörung des Naturgesteins weitergehen. Durch Kriegsangst und feiges Bangen getrieben, werden die grossen Staaten sehr schnell den verbrecherischen Forschungen der USA nacheifern und massenweise Atombomben konstruieren und einlagern, um dadurch ein gegenseitiges Drohen und die Gefahr einer Atomkatastrophe zu fördern, durch die der Planet in Stücke gerissen und die Menschheit ausgelöscht würde. Und diese Gefahr wird weit ins nächste Jahrtausend hinein bestehenbleiben, und zwar durch die Tatsache, dass durch den schadenbringenden Forscherwahn der unberechenbaren Wissenschaftler das Naturgestein weiterhin missbräuchliche Verwendungen finden und in verschiedenen Hinsichten genutzt werden wird. Nebst der massenweisen Produktion von Atombomben und Raketen, die bereits begonnen hat, werden auch andere transportierbare und tragbare Waffen mit atomaren Sprengköpfen oder mit atomar-strahlenden Geschossen usw. konstruiert und genutzt werden. Weiter wird aber aus dem Naturgestein Uran-Schwermetall auch Energie und daraus grosse Kraft gewonnen werden, die für vieles Verwendung finden wird, wie z.B. in der Medizin, wie auch für Antriebe von Fahrzeugen, Schiffen und Maschinen usw. Diese Energiegewinnung wird aber von Grund auf sehr gefährlich sein und zu grossen Schrecken bringenden und zum Tod vieler Menschen führenden Katastrophen führen. Darüber jedoch werden sich weder die wissenschaftlichen Forscher noch die Staatsvorstehenden, Staatsmachthaber, Politiker, Militärs und die weltweit entstehenden Terrororganisationen und Verbrecherorganisationen keinerlei Gedanken machen und die drohenden Gefahren nicht erkennen. Alle werden sie unüberlegt, bedenkenlos und verantwortungslos handeln, wie das auch der Fall war beim Erforschen des Naturgesteins und bei der Konstruktion der Atombombe und deren verbrecherischer Nutzung. Also wird es werden, dass aus der Weiterentwicklung der Atomforschung Katastrophen hervorgerufen und diese schreckliche Folgen haben werden, die sich dann als sehr langanhaltendes und über viele Jahrzehnte auswirkendes Unheil erweisen. Und dies wird darum sein, weil das Naturgestein Uran durch die Spaltung und Aufbereitung usw. zur Atomenergiegewinnung atomare Strahlung freisetzen wird, die zerstörend auf alles Lebendige wirkt und durch die unzählige Menschen verseucht werden, schrecklich dahinsiechen und daran sterben, was bereits zur heutigen Zeit geschieht, worüber die für das Ganze Verantwortlichen jedoch noch keine nennenswerten Erkenntnisse gewonnen haben. So haben sie auch noch kein wesentliches Wissen darüber, dass umfänglich alle Gebiete durch atomare Strahlung verseucht sind, in denen unter- und oberirdische atomare Explosionen durchgeführt wurden, was zur Folge hat, dass alle Personen, die diese Gebiete auch nur kurz betreten oder sich längere Zeit dort aufhalten, strahlenkrank und krebskrank, jahrelang leidend

und letztendlich durch die erlittene Strahlung und deren Folgen sterben werden. Dies wird sich aber auch in anderer Weise ergeben, denn zur Energiegewinnung werden bereits untergründig Pläne erdacht und Forschungen betrieben, um das Naturgestein Uran als Primärenergieträger in grossem Stil zu nutzen, woraus in absehbarer Zeit Atomkraftwerke erdacht, konstruiert und in vielen Ländern entstehen werden. Doch auch diese Technik wird viele Menschenleben fordern, atomare Katastrophen hervorrufen und grosse Gebiete durch atomare Strahlung auf sehr lange Zeit verseuchen, die für alles Leben eine gesundheitliche und tödliche Gefahr bleiben wird.

Kriminalität und Verbrechen werden zukünftig immer ausartender, wobei auch entsprechende Gruppen dazu beitragen werden, die sich als Banden formieren, eine Subkultur bilden und deren Mitglieder zumeist Strassenbanditen sein werden. Diese werden Passanten belästigen, Geschäftsbetriebe ausrauben, morden, gewalttätig sein, Menschenhandel und Zwangsprostitution betreiben und als Motorrad-Clan-Anhänger in Erscheinung treten, meist schwarz gekleidet sein und sich in Motorradklubs organisieren. Sie werden jedoch kriminelle und verbrecherische Hintergründe aufweisen und dementsprechend aggressive und gewalttätige Verhaltenweisen und Tendenzen haben und dauernde, unbelehrbare Gesetzesbrecher sein.

Mehrfach wiederholend muss immer wieder auf dieselben Fakten hingewiesen werden, weil nur durch Wiederholungen gelernt wird, deshalb muss auch das irdische Weltgeschehen immer wieder angesprochen werden, das zukünftig von vielen Aspekten hinsichtlich Kriegen, Menschheitsverbrechen und von organisiertem Terror durch Staatsmächte sowie durch nichtstaatliche Terrororganisationen gezeichnet sein wird. In vielen Ländern werden sich durch die Dummheit, Initiativeslosigkeit und religiöse Gläubigkeit der Völker gewalttätige und gewissenlose kriminelle und verbrecherische Elemente als Staatsmächte erheben, ihre Völker unterdrücken und ausbeuten und alle ihre Gegner meucheln lassen, ohne dass sie dafür zur Rechenschaft gezogen werden. Dadurch werden viele Völker in Angst und Schrecken versetzt, besonders auch darum, weil immer ein Teil der Völker in seiner Dummheit und Unbedarftheit den Machthabern zu Willen ist, weil dadurch Profit und Vorteile erhofft werden.

Wiederholend muss auch immer wieder auf andere Geschehen hingewiesen werden, nämlich dass die Erde, deren Natur und die gesamte Menschheit durch ihre eigene Schuld in ungeheure Naturkatastrophen und dadurch ebenso in Not und Elend gestürzt werden, wie durch Kriegshandlungen und einen weltweit aufkommenden Terrorismus sondergleichen im Nahen Osten und in Vorderasien. Als Hauptverursacher aller Kriegs- und Terrorhandlungen werden – wie seit eh und je – die Vereinigten Staaten von Amerika an erster Stelle sein, die sich rund um die Erde weltherrschaftsstrebend unberechtigt weiterhin wie seit alters her mit ihren verbrecherischen Geheimdiensten und mit Waffengewalt und Armeen in die Belange fremder Staaten einmischen werden. Schon jetzt bahnen sich geheimerweise geheimdienstliche Aktionen im Nahen Osten und in Nordafrika sowie in Vorderasien und Zentralasien an, die im Lauf der nächsten Jahrzehnte zu offenen Einmischungen und Konflikten mit Militäreinsätzen und Kriegshandlungen führen werden, und zwar bis ins neue Jahrtausend hinein. Die USA werden dabei nichts unterlassen, um ihr altherkömmlich-heimtückisches Weltherrschaftsbestreben aufrechtzuerhalten, folglich sie auch Länder des Nahen Ostens mit ihrem Herrschaftsstreben infiltrieren werden. Besonders werden es arabische Staaten sein, deren Führerschaften infolge ihrer Dummheit und Naivität sich im Lauf der nächsten Jahrzehnte bis ins neue Jahrtausend hinein hinterhältig nötigen lassen, sich auf die heimtückischen Verführungen, Intrigen und Machenschaften der USA einzulassen und dadurch zu deren abhängigen Vasallenstaaten werden. Geschehen wird es durch eingehende Verpflichtungen der religionsgläubigen und korrupten Staatsführer im Nahen Osten, die sich militärgewaltig aufrüsten werden, um im Nahen Osten mit Hilfe der USA ihre Macht ausbreiten und ausüben zu können, jedoch nichtahnend, dass sie durch ihr Handeln mit den Vereinigten Staaten selbst in Schwierigkeiten geraten werden, die heimtückisch auch in ganz Arabien Hass und Unfrieden provozieren. Und dies wird ihnen durch ihre Geheimdienste und Politik besonders gut gelingen infolge der altherkömmlichen religiösen Feindschaft zwischen den streng islamgläubigen Schiiten und Sunniten, die seit alters her einander bis zum Mord und Krieg bekämpfen. Und durch die Tücken der amerikanischen Geheimdienste und Politik werden in den kommenden Zeiten diese Religionsfehden weitergeführt und ständig neu angestachelt, wie auch der interne Unfrieden in den einzelnen arabischen Staaten selbst, wie überall auf der Erde in allen Ländern – mit nur sehr wenigen Ausnahmen –, die durch verantwortungslose machtbesessene und ihre Völker unterdrückende Alleinherrscher, Diktatoren und Tyrannen beherrscht werden. Zwar werden einige dieser arabischen Völker in einigen Jahrzehnten zu denken beginnen und sich gegen ihre Blutherrscher erheben, doch wird sich schnell alles wieder in alter Weise ergeben, weil keine reelle Führungskräfte aus den Völkern hervorgehen werden, oder weil die Militärkräfte die Macht ergreifen werden, wie auch anderswo auf der Erde in Ländern auf allen

Kontinenten. Doch was sich zukünftig in ganz Arabien durch die Einmischungen und Geheimdienstaktionen der USA ergeben wird, wird schwerwiegende Folgen für den gesamten Nahen Osten und für Vorderasien bringen. Also wird es sein, dass einerseits nebst der Abhängigkeit der arabischen Länder, diese zwangsläufig auch Vasallen der US-Regierung, des US-Militärs und der US-Geheimdienste werden, wobei weiterhin grossteils auch ihr fanatischer Religionsglaube bis hin zu blutigen Fehden und zum Mord an eigenen Familienmitgliedern führen und viel Unheil anrichten wird. Dies, während andererseits infolge der Hinterhältigkeit, die durch die USA in den kommenden Zeiten in Arabien betrieben werden wird, Terrororganisationen im grossen Stil entstehen und weltweit mit Mord, Attentaten und Zerstörungen aktiv werden, und zwar bis hin zu Terrorkriegsverbrechen. Die tatsächlichen Urheber dieses aufkommenden Terrorismus werden die USA sein, denn wie es schon seit jeher der Fall war, werden in Amerika weiterhin willige Personen verschiedenster Länder militärisch und guerillagleich ausgebildet, um dann in den eigenen Heimatländern heimtückisch zu wirken, die Völker aufzuwiegeln und amerikafreundlich zu stimmen. Vielfach ergibt sich jedoch seit alters her, was auch zukünftig sein wird, dass die Ausgebildeten sich später selbst als machtheischende Führer erheben und blutheischend Rache ausüben. Und so wird es auch zukünftig sein, wobei jedoch alles viel mehr unheilgeschwängert werden wird als je zuvor, weil durch die gesamte technische Entwicklung jeder Art sowie die Machenschaften und intrigenhaften Hilfen der USA alles Notwendige dazu erschaffen wird. Und dass dazu die korrupten Machthaber auch alles erdenklich mögliche beitragen werden, das wird tatsächlich der Fall sein, denn sie werden von den USA – die sie in ihrer Dummheit und Naivität als Freunde erachten – Waffenlieferungen fordern und Handelsverträge mit den Vereinigten Staaten von Amerika abschliessen, die darauf eingehen werden, jedoch in der hinterhältigen Weise, dass die betreffenden arabischen Staaten und deren Herrscher zwingend auf Gedeih und Verderb an die USA gebunden sein werden. Gleicherart werden die USA mit anderen Herrschern und Staaten rund um die Welt umgehen, und zwar auch in bezug auf die internationalen Verflechtungen (Anm. Billy: Globalisierung), die zwar schon seit Menschengedenken bestehen und üblich sind, jedoch zukünftig von sehr grosser Bedeutung und Wichtigkeit werden, woraus jedoch viel Schaden, Nachteile und Unheilvolles hervorgehen werden. Davon betroffen werden im Lauf der Zeit und weit ins neue Jahrtausend hinein alle Staaten und deren Völker ebenso, wie auch alle Bereiche der Umwelt, Politik, Religionen, Wirtschaft, Kommunikation, Technik und Kultur usw. Insbesondere werden die internationalen Verflechtungen durch zwingende Einflüsse der USA derart tückisch-manipulativ gesteuert werden, dass diese einerseits – wie seit jeher – die grossen Profiteure sein und es auch bleiben werden. Diese grossen Profiteure werden es sein, die durch ihre weltweiten Intrigen und Hinterhältigkeiten und bösartigen Manipulationen einen Weltunfrieden schaffen werden, wie es einen solchen niemals zuvor gegeben hat. Den USA freundlich und gutgesinnten, wie aber auch abhängigen Ländern, deren Regierungsführenden und den Dummen und Unbedarften aus den Bevölkerungen werden jedoch die zukünftigen und verborgenen grossen Gefahren nicht erkennbar werden, die von den USA ausgehen und Tod, Zerstörung und Verderben in sich bergen und in ihrer Unberechenbarkeit äusserst gefährlich sein werden. Letztlich wird es unmöglich werden, die verbrecherischen politischen, geheimdienstlichen und weltherrschaftssüchtigen sowie wirtschaftlichen Machinationen USA noch kontrollieren zu können, folglich alles immer mehr ausarten und derartig katastrophale Formen annehmen wird, wie diese seit Bestehen der Erde noch niemals zuvor durch Menschen ausgelöst worden sind.

Infolge der Blindheit und Dummheit all jener den USA scharwenzelnden Staatsführenden und den die USA Hochjubelnden aus den Bevölkerungen in allen Ländern rund um die Welt, werden sie allesamt nicht erkennen, was die weltherrschaftssüchtigen, hinterhältigen, raffinierten, listigen, staatsführungsunfähigen und konflikthervorrufenden sowie ungeheure finanzielle schuldenmachenden Herrschaftssüchtigen der USA grundsätzlich vorhaben, bezwecken und im Sinn haben. Alle diese Staatsführenden, die sich – wie schon alle ihre Vorgänger als Führungsmächtige gross und gebildet geben, jedoch in Wahrheit jeglicher Volksführung und Volksfinanzführung ebenso unfähig sein und folglich ihre Staaten in ungeheure horrenden Schulden treiben werden – wie schon früher, auch in Zukunft auf die USA einlassen werden, werden dadurch in ihren eigenen Ländern und auch welthinausgreifend Schaden anrichten, Unfrieden verbreiten, die eigenen Bevölkerungen drangsalieren und Tod und Verderben über sie bringen. Und dazu tragen auch die USA in anderer Weise bei, denn zukünftig werden auch Machinationen der USA ausgebrütet, durch die Guerillaausbildungen für modernsten Waffengebrauch und Kampfausbildungen für fremdstaatliche Elemente durchgeführt werden, die einerseits ihre eigenen Heimatländer, jedoch nach der Ausbildung auch die USA verraten und gegen sie losziehen werden.

Die USA resp. deren Staatsführende, Politiker, Geheimdienstler und alle, die mit diesen in ihren Ämtern

einig gehen – wozu auch immer jener Teil der Bevölkerung gehört, der wie seit alters her mit Pro- und Hurrageschrei in Dummheit, Blindheit und Denkfähigkeit den hinterhältigen politischen, regierungsamtlichen, geheimdienstlichen und militärischen Machinationen bedenkenlos glaubt und zustimmt –, entsprechen miserablen Elementen, die – wie in der Regel auch in anderen Ländern – niemals in die ihnen zugesprochenen Ämter eingesetzt werden dürften. Und was jenen Teil der USA-Bevölkerung betrifft, der rechtschaffen, dem Frieden, der Gerechtigkeit und Menschlichkeit zugetan ist, so wird dieser – wie schon seit Bestehen der USA – ins Abseits gedrängt und ihm keine Möglichkeit zur Intervention gegeben, wogegen er sich aber nicht zur Wehr setzen kann, denn würde er das tun, dann würden ihm gesamthaft alle seine Rechte entzogen, die Freiheit und Sicherheit verlieren und in die Mühlen der Gesetze sowie der seltsamen Gesetzeshandhabungen gebracht, bestraft oder ermordet. Das aber hat seinen Ursprung bereits vor der Zeit, als die USA gegründet wurden, wozu unumgänglich einiges zu erklären und auszuführen ist.

Werden in den USA besonders die Präsidentschaften betrachtet, speziell auf die Gesamt-USA bezogen –, dann entspricht die Tatsache dem, dass bis zur heutigen Zeit kein einziger Präsident in Rechtschaffenheit das Präsidentenamt innehatte. Das ist auch gegenwärtig so und wird bis weit ins neue Jahrtausend weiterhin so sein. Schon George Washington, der als erster Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika von 1789 bis 1797 die Präsidentschaft innehatte, war ein Mörder, Kriegsverbrecher und Verräter. Und dass der erste Weltkrieg von 1756–1763 ausgelöst wurde, der fälschlicherweise als <Siebenjähriger Krieg> bezeichnet wird, führte in Wirklichkeit auf langjährige hinterhältige Intrigen von eingewanderten Europäern zurück, die als Frühamerikaner bezeichnet werden können und die so lange Unfrieden geschürt haben, bis der Krieg ausgelöst wurde, und zwar 20 Jahre bevor die Vereinigten Staaten von Amerika am 4. Juli 1776 gegründet wurden. Durch die Intrigen und Hetzereien der Frühamerikaner, die einen eigenen Staat haben wollten und daher unter den Engländern und Franzosen – die damals noch in Amerika weilten – Unfrieden stifteten, entwickelte sich im Lauf der Jahre der Krieg. Der Streit zwischen Grossbritannien und den amerikanischen Kolonien führte durch die Intrigen und Hetzereien der Frühamerikaner also zum Krieg von 1756–1763, später dann zur Amerikanischen Revolution, wobei dann 1776 Delegierte der 13 Kolonien die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten verabschiedeten und damit die Gründung der Vereinigten Staaten von Amerika proklamierten.

Was diesbezüglich an tatsächlicher Wahrheit aller Begebenheiten damals in allen erstellten Aufzeichnungen und Chroniken festgehalten wurde, ist nachträglich nach der Gründung der Vereinigten Staaten von Amerika gelöscht und vernichtet worden, um das gegründete neue Amerika nicht als Kriegshetzer und Kriegsauslöser in Verruf zu bringen. Gleicherart wird dies auch zukünftig in den USA geschehen, und zwar von betreffenden Verantwortlichen selbst oder in deren Auftrag von Helfershelfern. Akten, Aufzeichnungen, Chronikeinträge, Pläne und Bilder usw. werden in den USA bis in weite Zukunft vernichtet werden, wenn diese als Beweise für stattgefundene und gegebene Tatsächlichkeiten, Geschehen und reale Fakten, Lügen, Betrügereien und Verschwörungen herangezogen werden könnten. Dadurch, dass solche mehr oder weniger schwerwiegende Beweismaterialien vernichtet wurden und bis weit in die Zukunft weiterhin vernichtet werden, soll einerseits die Staatssicherheit gewährleistet, andererseits auch verhindert werden, dass grossangelegte Lügen und Betrügereien der Regierung, der Politik, der Armee, Geheimdienste, gewisser Konzerne, von Organisationen und staatlich-militärischen Konstruktionszentren usw. sowie andere staatliche Machinationen publik werden sollen. Deshalb wird dieses kriminelle Tun nicht einfach geduldet, sondern gewissenlos und bewusst als Integritätsakt und Schutz der Ehre und Würde der USA und allen ihren Machinationen als ungeschriebenes Gesetz zum Erhalt der falschen Integrität, Ehre und Würde der USA erachtet. Wie weit diese zweifelhafte Ehre und Würde sowie Integrität der USA in Zukunft und bis weit ins 3. Jahrtausend hinein wirksam sein wird, das ergibt sich aus allen Vorausschauungen, die Bösartiges und Schreckliches sowie äusserst Unheilvolles ersehen lassen. Immer mehr, schneller und vehementer werden sich die USA politisch, militärisch und geheimdienstlich in fremder Länder Händel einmischen und sich in diesen festsetzen. Dabei werden insbesondere die sich in Vorbereitung befindenden verschiedenen Geheimdienste eine besonders verbrecherische Rolle einnehmen, und zwar allen voran der USA-Geheimdienst, der im kommenden September unter der Bezeichnung <Central Intelligence Agency> als Auslandsgeheimdienst der Vereinigten Staaten von Amerika entstehen und dann bis weit ins 3. Jahrtausend hinein rund um die Welt für Kriegs- und Revolutionshandlungen sowie für viele andere und vielfältige Gewaltverbrechen verantwortlich sein wird. Und all dies wird geschehen, um die Vereinigten Staaten von Amerika in der ganzen Welt in andere Staaten einzuschleusen und dadurch immer mehr die Weltherrschaft zu gewinnen. Dabei werden unzählbare Morde und andere Gewaltverbrechen durch die amerikanischen Geheimdienste und Armee begangen, und zwar immer im Rahmen des USA-Wahns, allein alle Staaten

und damit allein die Welt beherrschen zu können.

Die Vereinigten Staaten von Amerika haben schon 1941 die ersten Schritte unternommen und über die folgenden Jahre aufrechterhalten, um dann im vorletzten Jahr, also 1945, an vorderster Front bei der Gründungskonferenz der UNO ihre Forderungen bezüglich ihrer Interessen und Vorstellungen durchzusetzen. Die USA stiegen zur stärksten Weltmacht auf, wobei sich bereits 1941 Franklin Roosevelt, der Präsident der USA, sowie der britische Premierminister Winston Churchill mit einer <Atlantik Charta> darauf einigten, gemeinsame Prinzipien einzuhalten, wobei diese Abmachung schriftlich als <Prinzipien zur Erhaltung von Frieden und Sicherheit> festgelegt wurde. Alles war jedoch nur Schein und Betrug, denn die USA hielten sich nicht daran, sondern übten seither weiterhin ihre Intrigen in fremden Ländern aus, was sie ungehemmt auch weiterhin tun und auch im 3. Jahrtausend weiterführen werden. Durch all das und noch sehr vieles mehr, sind und bleiben die Vereinigten Staaten von Amerika der allergrösste Gefahrenfaktor für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit in allen Ländern und für alle Völker auf der gesamten Erde.

Dies gelang den USA deshalb gut, weil sie im Dezember 1941 in den letzten Weltkrieg eingetreten waren, was jedoch nur durch die langen ständigen und drängenden Bemühungen des britischen Premierministers Winston Churchill geschehen war. Durch den Eintritt der USA in den 3. Weltkrieg, gelang dann auch der Sieg im April/Mai 1945 über Nazideutschland und dann im August 1945 über Japan. Dass dabei in verbrecherischer Weise Hiroshima und Nagasaki durch Atombomben zerstört und Hunderttausende unschuldiger Menschen ermordet wurden, die hinsichtlich des Weltkrieges nichts damit zu tun hatten, das wurde weltweit einfach unter den Tisch gekehrt. Allein mit der Entwicklung der Atombombe haben die USA das jemals grösste Kriegsverbrechen und Menschheitsverbrechen der gesamten Menschheitsgeschichte begangen, das um das Vielfache umfassender ist als gesamthaft alle Naziverbrechen und alle Kriege und Terrorakte aller Zeiten zusammen. Die Gefahr eines Atomkrieges aber wird sich ins 3. Jahrtausend und in die ferne Zukunft ausweiten, wobei sich alles durch die fortschreitenden Erkenntnisse und Techniken noch viel gefährlicher ausweiten wird, denn die bisher gewonnenen Kenntnisse werden weiterentwickelt und führen zu noch viel gefährlicheren Entwicklungen, wodurch letztendlich die atomaren Energien fusioniert werden. Das bedeutet, dass die atomaren Energien und Kräfte miteinander verschmelzen und sich vereinen, wodurch die Kräfteintensität resp. deren ausgeprägtes vorhandenes Mass noch um das Vielfache verstärkt wird. Diesbezüglich handelt es sich jedoch um physikalische Momente, worüber du noch nicht belehrt worden bist, weshalb ich dich später in weiterführende Erklärungen einzuweisen habe, damit du alles verstehen wirst, was allerdings hinsichtlich deines Alters gesehen, ungewöhnlich sein und Informationen beinhalten wird, die du niemals verlautbaren darfst. Die Kenntnisse um die gesamten Zusammenhänge der atomaren Fusion umfassen nämlich noch eine andere Energieform, die vielfach gewaltigere Kräfte in sich birgt und bei Missbrauch freisetzt, die das Vieltausendfache der Kraft einer atomaren Fusion übersteigt, wodurch nicht nur der Planet Erde vollständig zerstört und atomisiert werden könnte, sondern das gesamte SOL-System und einiges darüber hinaus. Also hast du verantwortungsbewusst wie du bist, lebenslang Schweigen zu wahren, denn noch sehr lange werden die Erdenmenschen fern jeder Verantwortung jegliches Wissen irgendwelcher Erkenntnisse missbräuchlich zur Waffenherstellung und Machtausübung nutzen. Das aber wird zukünftig auch sein mit der Weiterentwicklung der Atomtechnik und also der Atombombe, wobei einerseits im Lauf der Zeit diverse Staaten einem in ihnen hochsteigenden Wahn verfallen werden, ebenfalls zur Atommacht zu werden. Andererseits aber ziehen schon sehr früh und also bereits zu heutigen Zeit die Staatsverantwortlichen sowie diverse Physiker der Schweiz in Betracht – und zwar ohne Wissen des Volkes –, an Formeln zur Entwicklung von Atombomben zu gelangen. Geheimerweise werden bereits Möglichkeiten in Betracht gezogen und geheime erste Pläne für atomare Tests ausgearbeitet, die im Gotthardmassiv durchgeführt werden sollen, wenn sich der Wahn der Staatsverantwortlichen und der involvierten Physiker durchsetzen würde, was aber nicht sein wird, wie Zukunftsschauen erkennen lassen. Zukünftig zeigen Vorausschauen auf, dass weltweit das Gros aller Staatsverantwortlichen und ihre Laufhunde wie seit alters her verantwortungslose Elemente und bemüht sein werden, ihre Macht in jeder möglichen Art und Weise zu erhalten und über andere Länder auszuweiten, wobei die Vereinigten Staaten von Amerika an vorderster Front bleiben werden. Sie werden zum Schein aber auch Gwalt herrschern rund um die Welt hilfreich unter die Arme greifen, denn diese werden es sein, die Glaubens werden, mit den USA eine selbstsüchtige und betrügerische Freundschaft führen zu können, jedoch nicht ahnend, dass sie selbst selbstsüchtig betrogen werden. Und sie werden es sein, die in den kommenden Zeiten bis weit ins 3. Jahrtausend hinein durch die weltweit grössten Waffenproduzenten und Waffenlieferanten – eben die Vereinigten Staaten von Amerika –, zu deren Gunsten ausgenutzt, betrogen und mit Waffenlieferungen überschwemmt werden, jedoch nur mit derartigen Produkten, die bereits veraltet sind

und nicht den neuesten und besseren sowie oft geheimgehaltenen Waffenentwicklungen entsprechen werden. Nichtsdestotrotz werden die Staatsgewaltigen, ihre Lakaien und grosse Teile der Bevölkerungen infolge ihrer Dummheit und Uneinsichtigkeit bezüglich der Machinationen der USA vor diesen in die Knie fallen und sie in ihrem Land sich ausbreiten, vieles kontrollieren und liefern lassen, bis diese letztendlich die totale Kontrolle über das ganze Land übernehmen. Dies wird vor allem im Nahen Osten, wie auch im Fernen Osten und in Südamerika in dieser Weise geschehen, wie aber auch in Deutschland und dann später auch in Eurasien. Gegensätzlich dazu wird sich aber in Europa – das teils bis ins 3. Jahrtausend hinein durch die Besatzungsmacht-USA beherrscht werden wird, besonders Deutschland – eine europaweite Diktatur erheben, die als Union-Diktatur von Brüssel her alle europäischen Staaten beherrschen wird. Und zum Schaden der Schweiz wird es werden – weil durch die Dummheit, Unvernunft und mangelnde Intelligenz sowie Denk-, Überlegungs-, Beurteilungs- sowie Staatsführungsunfähigkeit gewisser Staatsführender, deren Mitläufer und dem Teil des Volkes, der ungebildet und ebenfalls dumm und in bezug auf eine logische Beurteilungsunfähigkeit unfähig zu nennen sein wird –, dass Zusammenschlüsse mit der Unions-Diktatur stattfinden, wodurch dein Heimatland stetig mehr unter deren Fuchtel fallen wird.

Trotz aller Kriegsverbrechen und Menschheitsverbrechen der Vereinigten Staaten von Amerika, stiegen diese nichtsdestotrotz durch ihre weitreichenden Forderungen in die Mitgliedschaft der UNO ein, folglich sie künftighin auch in anderen Weisen in vielen anderen Staaten durch ihre Militärs unangefochten ihre Weltherrschaftspläne verwirklichen können. Dadurch sind und werden die USA weiterhin zum grösstmöglichen und in Zukunft schlimmsten Faktor für viele weitere neue und hunderte Kriegshandlungen in den nächsten Jahrzehnten bis weit ins 3. Jahrtausend hinein. Also werden die Vereinigten Staaten von Amerika durch ihren grössten und umfassendsten Geheimdienst sowie ihre sich weltweit ausbreitenden und agierenden Militärs für Unfrieden in der ganzen Welt, für Aufstände, Revolutionen, heimtückische politische und geheimdienstliche Morde, wie auch für Terrorakte aller Art verantwortlich sein, was gesamthaft nachahmend auch auf private Gruppierungen sowie auf politische und religiös-fanatische Organisationen rund um die Welt und auch auf Diktatoren übergreifen wird. Dadurch werden bis anhin friedlich gehaltene Staaten plötzlich wieder zu Diktaturen machgieriger und verlogener sowie hinterhältiger Elemente, die sich lügend und betrügend als gute und fromme Staatsführer oder Staatsführerinnen präsentieren usw. und sich von dummen Anhängern feiern lassen. Sie alle werden jedoch bevölkerungs- und staatschädliche Interessen verfolgen und damit viel Schaden, Unruhe und Unheil anrichten sowie Unfrieden heraufbeschwören, wie aber auch Unfreiheit und Terror erschaffen, wie sich das z.B. schon früh im nächsten Jahrtausend in Deutschland, Frankreich und in diversen anderen Union-Diktatur-Vasallenstaaten ergeben wird. Auch die Vereinigten Staaten von Amerika selbst werden durch an die oberste Staatsmacht gelangende wirre und staatsführungsunfähige Elemente zu Terrorhandlungen und Kriegshandlungen getrieben. Und durch diese pathologisch dummen, selbstherrlichen und unzurechnungsfähigen, machtbesessenen amerikanischen Präsidenten werden auch neuerliche Feindschaften zwischen den USA und anderen Staaten entstehen. Dies wird z.B. auch wie seit alters her in bezug auf die Sowjetunion und das in rund vier Jahrzehnten wieder daraus hervorgehende Russland, jedoch auch bezüglich Staaten wie China, Persien und arabische Staaten usw. sein, wie auch Nordkorea, das in nun 455 Tagen als Staat ausgerufen und ein Land bösen internen Terrors gegen die Bevölkerung werden wird. Gleiches wird sich jedoch in aller Welt ergeben, wobei besonders der Diktatur-Staat Syrien ins Interesse der USA geraten und durch einen langjährigen Bürgerkrieg grossteils zerstört werden wird, wie auch historische Stätten, die durch eine sektenbezogene, bösartig-ausartende und vieltausendfach mordende islamische Terrororganisation (Anm. Billy: IS = islamistischer Staat) alles völlig dem Erdboden gleichmachen wird. Und wie sich seit alters her die USA planetenweit als Weltpolizei aufspielen und dadurch rund um die Welt sich überall selbstherrlich und unhemmbar einmischen konnten, werden sie es auch weiterhin tun. So wird es sein, dass im neuen Jahrtausend gegen Ende des zweiten Jahrzehnts auch Persien ein andermal durch die USA und ihren dannzeitigen unberechenbaren, herrschsüchtigen, dummen, unsteten und wirren Präsidenten in Bedrängnis gebracht und drangsalieret werden wird. Und dies wird auch zukünftig so sein, weil die Völker der Erde infolge ihrer unfähigen Führerschaften nichts dagegen unternehmen und andererseits ihre Führer zu feige sein werden, sich gegen die USA zu behaupten.

Das sind die sich ergebenden Tatsachen, folglich alles so bleiben wird wie bisher, nämlich dass die Vereinigten Staaten von Amerika unter der Führung ihrer kriminellen selbstherrlichen Präsidentenführer rund um die Welt ihren auf einem Weltherrschaftssinn, auf Selbstherrlichkeit und Grössenwahn beruhenden Verhaltensweisen sowie erzwungenen Einfluss immer mehr geltend machen können – und es auch weiterhin tun werden. Und das wird auch im neuen resp. im 3. Jahrtausend sein und zur Geltung

kommen, wenn ein weiterer, selbstherrlicher und grössenwahnsinniger Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika sich als mächtiger Führer wähnt. Dieser wird zu jener Zeit ein einem krankhaften Grössenwahn verfallener und unberechenbarer Mann sein, der sich ständig mehr erkennbar wie Adolf Hitler gebärden und dem Wahn verfallen wird, ein grosser, unbesiegbare und einmaliger Herrscher zu sein – ein Machtherrscher, vor dem die gesamte Erdbevölkerung niederknien und im Staub kriechen müsse. Also wird er sich auch gleichermassen drohend aufführen wie Hitler zu seiner Zeit, wodurch er aber leicht- und schwachsinnig andere Staatsmächte und Völker zur Gegenwehr zwingen wird. Insbesondere werden im zweiten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends von diesem regierungsunfähigen und hitlergleichen Führer der USA besonders die Staaten Russland, Nordkorea, China und Persien nicht nur verbal angegriffen werden, sondern auch durch militärische Drohungen.

Und weil dann zudem gleichzeitig auch Stationierungen militärisch-kriegerischer Truppen und Schlachtschiffe vor den Grenzen der <Feinde> erfolgen, wie auch dumme, kriminelle und schwachsinnsgleiche wirtschaftliche Sanktionen erdacht und durchgesetzt werden, so wird dann alles nicht nur zu einem Handelskrieg führen, sondern zu drohenden Kriegshandlungen. Und dazu wird der krank-dumme regierungsunfähige oberste Machthaber der USA resp. der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika (Anm. Billy: Donald John Trump), zusammen mit allen seinen ihm Gleichgesinnten und den Mitläufern, einen neuerlichen grossen und weitumfassenden sowie sehr gefährlichen und vieles völlig vernichtenden Krieg heraufbeschwören, wenn alle anderen Staaten der Erde oder noch vernünftige Elemente der USA nichts dagegen unternehmen. Es wird aber unausweichlich werden, dass die USA gegen Ende des zweiten Jahrzehnts im 3. Jahrtausend auch allerlei Kriegsgerät nahe an die Grenzen der betreffenden und vom wirren und grössenwahnsinnigen sowie als Machthaber absolut unfähigen amerikanischen Präsidenten wirt ersonnenen Feindestaaten stellen werden. Das kann dann aber zu sehr bösen und üblen Gegenfolgen der davon betroffenen Staaten durch deren Militärs und Bevölkerungen führen, insbesondere bei Persien, China, Russland und Nordkorea, woraus u.U. neuerlich sehr weitumfassende Kriegshandlungen hervorgehen können. Dies wird sich besonders im Persischen Golf erweisen, in dem die USA drohend mit Kriegsschiffen auffahren werden, um die von einer bösartig-wahnbefallenen, das Leben ihrer Bevölkerung verachtenden islamischen Sektenführerschaft von Staatsgewaltigen Persiens in eine Glaubensdiktatur zur Erfüllung der Forderungen des regierungsunfähigen Präsidenten der USA zu zwingen. Im Zusammenhang mit Persien werde ich aber später noch einiges zu erklären haben, weil sich im Verlauf meines Lebens in diesem Land auch für dich einiges an Bedeutsamkeit ergeben wird.

Terror, Kriminalität und Verbrechen werden auch durch Führungsmächte heraufbeschworen werden, auch in anderen Ländern, wodurch die Gefüge aller Ordnungen zerstört werden, wie sich dies auch weit in die Zukunft hineinragen und ergeben wird, wie es z.B. in der Republik Türkei geschehen wird, die im zweiten Jahrzehnt des 3. Jahrtausend unter die Macht eines bösartigen, lügnerischen und betrügerischen Präsidialmachthabers fällt, und zwar durch einen Umsturz, den er selbst arrangieren und dadurch an die totale Macht gelangen wird. Und solche politische Unregelmässigkeiten usw. werden schon in wenigen Jahrzehnten in Europa in der entstehenden Diktatur-Union und in deren Staaten so geschehen, wie auch in Vorderasien, Eurasien, Afrika, im Nahen Osten und in Südamerika. Dies wird sich schon ab nächstem Jahr, 1948, erweisen, wenn die Gründung eines neuen Staates erfolgt, der Israel genannt und dadurch der Beginn von Hass und Vertreibung werden wird, wodurch bösartige Kampfhandlungen ohne Ende durch die ursprünglichen Bewohner von Palästina entstehen, die aus ihrer Heimat vertrieben werden. Dabei wird aber auch eine israelische und sich brutal verhaltende Armee entstehen, die weit ins 3. Jahrtausend hinein erbarmungslos morden und zerstören wird, wie dies auch die Nachfahren der früheren Landesbewohner tun werden. Und wie in den USA, wird auch im entstehenden Israel ein Geheimdienst hervorgehen, der weltweit Verbrechen ausüben und ebenfalls – wie alle Geheimdienste – Kämpfe, Morde und Zerstörungen hervorrufen wird. Dieser entstehende israelische Geheimdienst wird weltweit bösartig und hinterhältig agieren, wie er auch nebst vielen menschenverachtenden Handlungen begehend, auch viele Forscher und Wissenschaftler ermorden und ihre diesbezüglichen Opfer in Säuren auflösen wird, wenn diese nicht mit verschiedensten israelischen Konzepten harmonieren werden, oder wenn durch sie u.U. Gefahren für Israel oder deren Mächte, die Armee oder für den Geheimdienst selbst vermutet werden. Und wie es unweigerlich kommen muss, wird auch dieser Staat Israel sich durch kriminell verbundene und israelfreundliche Regierungs-Elemente der USA in den Besitz aller notwendigen Unterlagen und Pläne usw. zur Entwicklung von Atombomben bringen. Auch wird Israel für sehr lange Zeit ein blutiger und terroristischer Konfliktherd bleiben zwischen dem Judentum, Arabien und dem bereits sich neu entfaltenen Neonaziwesen, das sich schon jetzt durch Nazifanatiker und Judenhasser in Deutschland wieder aufbaut und im Lauf der Zeit weit um sich greifen wird, wobei besonders grosse

Nazigruppierungen in den USA und in der Sowjetunion entstehen, die später im neuen Russland weiterexistieren werden.

In den Vereinigten Staaten von Amerika war bereits der erste Präsident ein unehrenhafter Mann, wie alle anderen ihm nachfolgenden Präsidenten, denn alle waren sie keine integre Personen, sondern Kriegs- und Weltherrschaftslüsterne, wie das auch zukünftig so bleiben und schon zu Beginn des 3. Jahrtausends zu bösartigen Kriegshandlungen im Nahen Osten führen wird, wenn USA-Präsidenten als Vater und Sohn ihre Kriegslüsterne ausleben werden. Und es wird schon in kurzer Zeit sich ergeben, dass sich die Militärkräfte der USA in aller Welt in fremden Ländern ausbreiten werden, dies nebst den Besatzungsmilitärs, die seit Kriegsende in Europa und in anderen Staaten stationiert sind. Und wie seit jeher, werden die USA in ihrem Weltherrschaftsgebaren weiterhin weltweit Unfrieden schaffen und auch die arabischen Staaten spalten und damit Feindschaften unter ihnen hervorrufen.

Davon soll nun aber genug gesagt sein, denn es muss auch noch einiges angesprochen werden, das sich auf die Natur und alle ihre Lebewesen bezieht, wie aber auch auf die unaufhaltsam wachsende Weltbevölkerung, durch die der Planet, die Natur und alle erdenkbaren Formen, Gattungen und Arten an Pflanzen und Lebewesen laufend immer mehr zerstört, vernichtet und ausgerottet werden, wodurch bereits im 3. Jahrtausend, und zwar schon früh vor dem Jahr 2020, rund eine Million Lebewesen von den ca. 30 Millionen auf der Erde existierenden diversen Gattungen und Arten von Pflanzengewächsen und sich selbständig fortbewegenden Lebewesen, bis hinunter zu den winzigsten Mikroben, die mehr als 400 Millionstel Millimeter klein sind, langsam aber sicher durch die Machinationen der endlos weiter anwachsenden Erdenmenschheit unwiderruflich ausgerottet werden. Tiere, allerlei Getier, Amphibien, Echsen, Vögel, allerlei Wasserwesen, Schleichwesen und Insekten usw. werden in den kommenden Jahrzehnten und weit ins 3. Jahrtausend hinein weitgehend oder total ausgerottet. Es werden in allen kommenden Zeiten Wälder gerodet und Moore usw. zerstört, um neues Pflanzland für den immer umfangreicher werdenden Bedarf an steigendem Nahrungsmittelanbau zu gewinnen, während andererseits wahnwitzig fruchtbares Land für Wohnhäuser, Fabriken und Strassen usw. verbaut und zubetoniert wird. Und dies alles nur um des endlosen Wachstums der Erdenmenschheit willen, die in ihrer Unvernunft ihre Geburtsraten in immer höhere Höhen treiben und verstandeslos ihre Nachkommenschaft weiterhin in Unmengen in die Welt setzen, womit eine gefährliche Überbevölkerung erschaffen wird, durch deren Machenschaften die Natur, deren Pflanzenwelt, vielfältige Lebewesen aller Gattungen und Arten zerstört und Vielfaches völlig ausgerottet wird. Auch der Sauerstoffgehalt wird durch vielerlei künstliche und auch aus der Erde hochsteigende Gase in seiner Konsistenz beeinträchtigt, wie auch die Atmosphäre durch vielfältige Giftstoffe geschwängert, die planetare Sonnenschutzschicht weitgehend zerstört und gesamthaft klimatische Störungen und sich letztendlich eine weltumfängliche Klimaveränderung und daraus ein Klimawandel ergeben und danach ein Klimaumsturz erfolgen wird. Dadurch werden sich weitreichende Veränderungen der Lebensbedingungen für gesamthaft alles irdische Leben ergeben, und zudem werden letztendlich nicht nur Millionen, sondern letztlich Milliarden von Menschen ihr Leben verlieren, wenn ungeheure urweltliche Katastrophen die gesamte Erde und alles Leben in ihren Bann schlagen werden.

In den kommenden Jahrzehnten und weiter im 3. Jahrtausend werden auch alte und ausgerottet geglaubte, wie auch neue unbekannte Seuchen unzählige Menschenleben dahinraffen. Diese Seuchen werden jedoch nicht durch den natürlichen Naturverlauf aufkommen, sondern durch die Schuld der Erdenmenschen. Und dies wird sich zukünftig ergeben infolge der aufkommenden und immer mehr um sich greifenden Internationalisierung und also weltweiten Ausdehnung und Verbreitung resp. Mondialisierung (Anm. Billy: Globalisierung). Dies darum, weil durch das verantwortungslose und unkontrollierte Anwachsen der Erdbevölkerung die Warentransporte aller Art rund um die Erde in grossem Übermass zunehmen und dabei jegliche Sicherheitsmassnahmen ausser Acht gelassen werden. Das wird dazu führen, dass gefährliche Krankheits- und Seuchenerreger durch Tiere, Insekten und andere Lebewesen aller Art in alle Welt verschleppt werden, wodurch dann Krankheiten und Seuchen entstehen, die einerseits mutieren und andererseits ursprünglich nur in ihren Herkunftsländern Unheil anrichteten. So wird es werden, dass sich in 30 Jahren eine weltweit um sich greifende Immunschwäche-Seuche (Anm. Billy: AIDS) ausbreitet, die bereits vor mehr als 30 Jahren in Afrika entstanden ist, als sich Einheimische in sexueller Weise mit Schimpansen zusammentaten und sich dabei mit einem Tod und Verderben bringenden Virus infizierten und sich daraus die entstehende Seuche auszubreiten begann. Diese Seuche wird sich in den nächsten Jahrzehnten in aller Welt, und zwar besonders in homosexuellen Kreisen schleichend ausbreiten, jedoch erst in drei Jahrzehnten erkannt werden, wenn immer mehr Seuchenopfer als solche erkannt werden. Fortan werden also Seuchen und Krankheiten usw. als Epidemien und Pandemien weltweit immer mehr um sich greifen. Darunter ist zu verstehen, dass eine <normale> Epidemie örtlich beschränkt ist, wobei aber unter gewissen Umständen eine endemische Form resp. eine

Endemie entstehen kann. Wenn das der Fall wird, dann häuft sich eine Krankheit oder Seuche laufend in einer bestimmten Population oder begrenzten Region, wobei sich die Krankheit oder Seuche vergleichsweise zu anderen Populationen oder Regionen laufend erhöht, und zwar über einen längeren Zeitraum hinweg. Dabei ergibt sich einerseits eine Krankheitshäufigkeit und andererseits auch eine Neuerkrankungshäufigkeit der betreffenden Krankheit oder Seuche.

Zwischen Krankheit und Seuche besteht ein grosser Unterschied, wobei diese Tatsache jedoch in der gesamten irdischen Medizinlehre falsch beurteilt, nicht akzeptiert und infolge Borniertheit der Medizinwissenschaft noch lange ins 3. Jahrtausend hinein so erhalten bleibt. Eine Krankheit entspricht in der Regel einer Erkrankung eines einzelnen Menschen, während eine Seuche ansteckend, um sich greifend und weitausbreitend sowie u.U. tödlich ist. Der absolut gegebene Unterschied zwischen Krankheit und Seuche wird also noch lange nicht beachtet werden, folglich die aus der Verschiedenheit hervorgehende Andersartigkeit von Krankheit und Seuche noch weit ins 3. Jahrtausend hinein weder beachtet noch akzeptiert wird. Bei einer Krankheit handelt es sich nämlich nicht um eine Seuche, sondern um einen Zustand einer verminderten physischen Leistungsfähigkeit, und zwar infolge einer Störung der normalen Funktion eines Organs oder Körperteils, wobei diese Störung in der Regel kurzzeitig – wenn sie nicht chronisch ausartet – mit medizinischen Mitteln reguliert, unter Kontrolle gebracht und geheilt werden kann. Dies also, wenn bei einem oder mehreren Organen eine Funktionsstörung oder deren mehrere hervorgerufen werden. Solche Störungen können aber auch den gesamten physischen Organismus betreffen, wie aber auch den psychischen Bereich. Eine Krankheit entspricht also einem regelwidrigen Körper-, Psyche- oder Bewusstseinszustand, der einer intentionalen medizinischen Behandlung bedarf und in der Regel eine kürzere oder längere Beschäftigungsunfähigkeit hervorruft, jedoch in absehbarer Zeit wieder aufgelöst wird und in der Regel auch nicht tödlich ist.

Im Gegensatz zur Krankheit steht die Seuche, bei der es sich um eine hochansteckende bösartige Infektionskrankheit handelt, die sich gefahrvoll auswirkt, sich schnell ausbreitet und evtl. zu einem Siechtum führt.

Seuchen sind z.B. seit alters her die Pest, Cholera, Influenza, Kinderlähmung, Pocken sowie Salmonellenerkrankung, Tuberkulose, Fleckfieber, Typhus, Syphilis und Spanische Grippe usw., die teils auch in den nächsten Jahrhunderten immer wieder auftreten können. Dies nebst dem Entstehen neuer Seuchen in den kommenden Jahrzehnten sowie im Lauf der Jahrhunderte des 3. Jahrtausends. Bereits im gegenwärtigen 20. Jahrhundert treten neue Seuchen auf, und wie gesagt auch im nächsten 21. Jahrhundert. Verschiedene neue Krankheiten und Seuchen werden zu gesellschaftlichen Bedrohungen werden, wobei sich diese dann auch über die ganze Erde verbreiten. Geschlechtskrankheiten werden ebenso wüten und viele Opfer fordern, wie ich schon erwähnt habe bezüglich der Immunschwäche-Seuche (, der sich jedoch andere anschliessen werden, die Bezeichnungen haben werden wie <Schweinegrippe> oder <Schweres akutes respiratorisches Syndrom> in Form einer atypischen lebensgefährlichen Lungenentzündung (Anm. Billy: SARS), die von China ausgehen wird. Auch mehrere Arten von Geflügelpest (Anm. Billy: Vogelgrippe/Hühnergrippe usw.) werden sich als Seuchen von Asien her ausbreiten, wie von Afrika her auch das Flussfieber (Anm. Billy: Ebolafieber) und Vielmückenfieber (Anm. Billy: West-Nil-Fieber) als Seuche Hirnhaut- und Gehirnentzündung hervorruft, jedoch u.U. auch eine Bewusstseinsintrübung, Schluckbeschwerden, Schwindel, Müdigkeit, Abgeschlagenheit und dauernde Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, ein Druckgefühl im rechten Oberbauch, wie es aber auch Erbrechen und Koordinationsstörungen und Persönlichkeits- sowie Verhaltensänderungen auslöst und – wenn es unbehandelt bleibt – eine Vergrösserung der Milz herbeiführt, wie auch eine Entzündung der Nieren und der Bauchspeicheldrüse sowie eine Herzmuskelentzündung, Leberentzündung und Gelbsucht hervorruft.

Auch die Kriminalität, Verbrechen und Prostitution usw. müssen immer wieder angesprochen werden, weil deren Ursachen – aus denen in den kommenden Zeiten, bis weit ins 3. Jahrtausend hinein, viel Unheil hervorgehen wird – einzig und allein auf die Ausartungen der zukünftig überbordenden Weltbevölkerung und auf die Verantwortungslosigkeit, Selbstsucht und Selbstherrlichkeit der Menschen zurückzuführen sind. An vorderster Front stehen dafür die Verantwortlichen der Behörden und Regierungen, die als Hauptschuldige genannt werden müssen, weil sie als den Völkern vorstehende Verantwortliche die massgebenden Kräfte sind, die darum bemüht sein müssten, die Bevölkerungen richtig zu beraten und alles in richtiger Weise zu tun, um gesamthaft alle Übel zu vermeiden und die Welt sowie deren Menschheit in eine gute, friedliche, freiheitliche und lebenswerte Zukunft zu führen. Und dazu gehörte, dass die Menschheit das planetengerechte Höchstmass an Menschen einhalten würde, das für die Erde berechnet 529 Millionen beträgt, was aber schon bis zum Jahrtausendwechsel um das Vielfache überschritten werden und dann weiterhin ansteigen wird. Das aber wird letztendlich zu vielfältigen Katastrophen führen, denn durch die Machinationen der überbordenden Weltbevölkerung werden grosse Teile des Planeten durch Ressourcenausbeutungen, Vergiftungen sowie durch Verbauungen aller Art zerstört, wie auch ungeheure Massen an vielfältigem Unrat die Meere,

Landgewässer, Wiesen, Gebirge und Wälder usw. ebenso verseuchen werden, was auch durch atomare Strahlungen geschehen wird, die sich auf weite Gebiete ausbreiten und die lebensfeindlich und tödlich auch Mutationseinflüsse auf Lebensformen ausüben werden. Die gewaltig anwachsende Masse der Erdbevölkerung sowie deren Machinationen werden nicht nur den Planeten selbst, sondern auch dessen Klima, Natur, Pflanzen und Lebewesen nicht nur beeinträchtigen, sondern vieles davon auch zerstören, und zwar derart, dass teils vieles unwiderruflich völlig ausgerottet wird.

Es wird zukünftig auch sein, dass viele Religions- und Sektengläubige offiziell ihre Religion oder Sekte aufgeben, jedoch einerseits nur, um des mordlüsternen Terroristenheers, ihres neuen Wahnglaubens oder um des Abenteuers willen. Doch andererseits werden sie trotz der angenommenen neuen Glaubensrichtung ihren alten Wahnglauben behalten und dessen Dogmen und Glaubensformen willfährig verfallen bleiben und diesen bewahren. Deshalb werden sie auch weiterhin die natürlich-schöpferischen Gesetze missachten, nicht befolgen und dadurch die Finsternis dem Licht vorziehen und sich nicht dem Realen und dessen Wahrheit zuwenden. Daraus wird das Befinden hervorgehen, dass der Tod besser als das Leben sei, weshalb sie völlig irrwerdend gleichermassen tun werden, wie viele der Erdenmenschheit, die nicht mehr auf die Sicherheit des Lebens schauen, sondern das Sterben vorziehen werden, sei es durch direkten Selbstmord oder durch die indirekte Selbsttötung im Zusammenhang mit Kriegs- oder Terrorismushandlungen.

Jene Menschen, die sich der Wirklichkeit und der aus dieser hervorgehenden Wahrheit und damit auch den natürlich-schöpferischen Gesetzen verschrieben haben, und jene, welche sich dem Schöpfungsrichtigen auch zukünftig verschreiben und ihr Leben in dieser Weise gerecht, ehrenvoll und würdig gestalten und führen, werden für verrückt und ungut gehalten werden, während – wie seit alters her – die Gottgläubigen für Gutmenschen und also für gut und weise gehalten werden. Und das wird so sein wie seit jeher, weil die religiösen und sektenbefallenen Menschen in ihrem Glauben rasend werden und viel Böses, Unrechtes und Kriegs- und Terrorhaftes tun, wofür sie als kühn, tapfer und in ihrer Lebens-Niederträchtigkeit für die Besten und Guten gehalten werden, während sie die nach Frieden und Freiheit und damit auch nach der Wirklichkeit und Wahrheit sowie nach den natürlich-schöpferischen Gesetzen Strebenden beschimpfen und verachten werden. Also werden die fehlbaren Menschen in kommenden Zeiten tun, weil ihre Gedanken und Gefühle, wie auch ihre Psyche, ihr Sinnen und Trachten, ihr Gebaren und Verhalten verdorben sein werden, weil sie mit allem, was sie betrifft, unfriedlich, unfrei und unzufrieden sein werden, eben gegensätzlich zu den Wirklichkeits- und Wahrheitsdenkenden, denen Beschimpfung und Schande entgegengeworfen, Schaden zugefügt, Leid angetan und ihr Leben bedroht werden wird. Die Gläubigen aber, die in ihrer wirren Einbildung wähnen, dass sie besser und lebensberechtigter seien als die aufrichtig nach Wahrheit, Liebe, Frieden und Freiheit Strebenden, werden darauf hoffen, durch ihren Glauben an ihren erlogenen Gott Unsterblichkeit zu erringen, doch werden sie sehr bitter enttäuscht werden, weil sie weder aus ihren Lebenszweifeln noch aus ihrer Unzufriedenheit und ihrer feigen Angst herausfinden werden. Dadurch werden sie die Rechtschaffenen, die nach Wirklichkeit und Wahrheit streben und nach dieser Art leben, mit Häme belegen, mit Hohn, Sarkasmus, Spott und Zynismus, wie es aber auch sein wird, dass sie gelästert, des Betrugs, der Lüge und Verschwörung bezichtigt werden. Es wird aber auch sein, dass ihnen zu Unrecht durch Gerichtsbarkeiten Strafen zukommen, wenn sie offen die Wahrheit verbreiten und die reale Wirklichkeit als ihre Meinung nennen. All das ist die Wahrheit, die sich in Zukunft in immer krasserer Weise ergeben, zutragen und erfüllen wird – wie es auch seit alters her geschehen ist –, wobei die Gottgläubigen, die Besserwisser und Wissenschaftler, die Philosophen und alle, denen das Wahrnehmen und Erkennen der wirklichen natürlichen Realität fremd ist, alle jene Menschen, die sich als Wissende um die Wirklichkeit und um die gegebene Wahrheit bemühen, mit dummem Lachen, mit Beschimpfung und Spöttelei zu erniedrigen versuchen und deren Wissen als Unsinn abwerten und als Betrug verunglimpfen. Es wird sogar sein, dass für jene nach der Wahrheit lebenden Menschen Todesgefahr bestehen wird, welche an der Pflege von Verstand, Vernunft und Intelligenz, dem Wissen um die Wahrheit und unbeirrt an der Wirklichkeit festhalten werden. Es wird auch sein, dass viele neue Rechtsordnungen und neue Gesetze erlassen werden, die aber nicht mit einem Wort auf die Wahrheitslehre hinweisen, sondern gegenteilig die falschen religiösen Überzeugungen und die Religions- und Sektengläubigen schützen werden, weil dies angeblich des Himmels würdig sei und verhindere, dass keine bedauernswerte Scheidung zwischen Gott und den Menschen stattfinden könne. Dadurch werden sich erbärmliche Menschen unter die Menschheit mischen, die durch Lügen und Verleumdung die Wissenden um die Wahrheit als Verdorbene brandmarken werden. Also werden Gläubige der Religionen und Sekten Hand an die Wahrheitswissenden legen oder dies zu tun versuchen, und so werden viele Gläubige in ihrem Wahn sich selbst zu Verbrechern, Krieg und Terror, wie auch zu Raub, Lüge, Verleumdung und Verrat führen, wie auch zu all dem, was der Natur ihres eigenen Bewusstseins und der eigenen Psyche schweren Schaden bringen wird. Also werden es die Gottgläubigen – die sich besser und grösser wähnen als diejenigen, die sie als Ungläubige beschimpfen – in ihrem widernatürlichen Glauben sein – wie schon seit alters her –, die in ihrem Wahn alles Böse tun und Krieg und Terrorismus fördern, lebensunwürdige Strafen für andere fordern und selbst zu Waffen

greifen, um diese verantwortungslos wider Mitmenschen einzusetzen und sie zu töten. Und es werden durch die Politik, Religionen und durch den Sektierismus weltweit mordende und zerstörende Terrororganisationen entstehen, die gefühl- und gewissenlos massenweise Frauen vergewaltigen und unschuldige Menschen bestialisch ermorden, massakrieren und auch lästerlich schänden werden. Alles wird aus den Fugen geraten und keine Ordnung mehr haben, die nur schwerlich im kleinen beibehalten, jedoch nicht wieder vollends hergestellt werden kann. Auch die Erde selbst wird aus dem Gleichgewicht fallen und keinen geregelten Jahreszeitenrhythmus mehr haben, sondern durch die Schuld der Menschheit ungeheure Naturkatastrophen und vielfältiges grosses Unheil bringen, weil durch die Masse der menschlichen Überbevölkerung zur Befriedigung deren Begierden, Bedürfnisse und unsinnigen Forderungen und Wünsche ungeheuer viel der Natur und deren Pflanzen- und Tierwelt zerstört, vernichtet und gar viele Lebensformen ausgerottet, wie aber auch fruchtbare Ländereien sinnlos verbaut, Wälder völlig abgeholzt und die Erdressourcen restlos ausgebeutet werden. Und dies wird so kommen in der nächsten und weiteren Zukunft, wie auch die Ozeane, Bäche, Flüsse und Seen ausgefischt und teils unschiffbar werden. Und es wird sein, dass nahezu alles Wildleben vertrieben oder ausgerottet und kaum mehr Lebensraum für alles sein wird, weil die völlig verantwortungslos rasend schnell wachsende Masse der irdischen Menschheit den Planeten, dessen Natur und deren Fauna und Flora gewissenlos dem Untergang entgegentreibt, und zwar immer schneller und radikaler. Auch der regelmässige Lauf der Gestirne wird gestört werden, während das Gros der Erdenmenschheit im religiösen Wahn nicht der Stimmen jener Menschen achten wird, die als Wissende um die wirkliche Wahrheit der Wirklichkeit wissen und dafür belehrend kämpfen; obwohl versucht werden wird, deren Stimmen zum Schweigen zu verurteilen, was den wahnbefallenen Gottgläubigen jedoch auf Zeit nicht gelingen wird. Doch die Saat der Wahrheit wird oft und noch sehr lange nicht aufgehen, denn die <Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens> wird noch lange ungehört verhallen, ehe die Saat aufgehen und Früchte tragen wird. Folglich wird bis dahin noch viel an Gutem verderben und ein Grossteil der Erde aufhören, fruchtbar zu sein, wie auch die Luft in düsterer Erschlaffung zum Atmen schwer werden wird. Es wird sich in Fehlen jeglicher Ordnung ergeben, wie auch eine Verwirrung aller Regeln und Werte. Und wenn all dies eingetroffen sein wird, dann wird der Rest, der von der Erdenmenschheit noch übrigbleibt, die erhabene Gesamtheit der Welt in sehr mühsamer Weise über viele Jahrhunderte und Jahrtausende wieder herstellen und alles in Frieden, Freiheit und Güte bereinigen müssen, um allen stattgefundenen Vergehen und der allgemeinen Verderbtheit der Erdenmenschheit ein Ende zu setzen. Es wird sich aber ergeben, dass die Erdenmenschheit durch Seuchen dezimiert wird, und es wird die Welt durch Kriege und Terrorismus mit Feuer verzehrt werden. Und gar vieles wird durch die Ausartungen der Überbevölkerungsmasse vollends zerstört werden. Und es fragt sich, ob die Menschheit die Erde erhalten und ihr die urtümliche Schönheit zurückgeben will und ob sie das dann überhaupt noch kann.

Werden diese sehr ernst zu nehmenden Voraussagen bedacht, deren Erfüllung unabwendbar ist, dann muss erkannt und verstanden werden, dass in den kommenden Zeiten diese bis weit ins 3. Jahrtausend hinein grosse Umwälzungen bringen werden, und zwar zunächst einen bis anhin noch nie dagewesenen Wohlstand für alle Bevölkerungsschichten, wie auch ungeheuren Reichtum für viele, die zu vielfachen Millionären und Milliardenären werden. Dadurch werden die Menschen egoistisch, selbstsüchtig und habgierig wie noch nie zuvor, wodurch auch die Kriminalität und die Gewaltverbrechen in hohem Masse ansteigen werden, wodurch auch alle Regeln des Guten böseartig verdorben und missbraucht werden. Und das wird so sein, wie auch unzählige Menschen alle ihre guten Vorsätze aufgeben, wodurch ausartende anarchistische Machenschaften aufkommen, wobei besonders Jugendliche und Mittelalterliche davon betroffen sein werden. Und es werden unter ihnen auch viele sein, die sich über Jahre oder Jahrzehnte bemühen und vieles Mögliche tun, um der Welt und den einzelnen Menschen eine bessere und gute Richtung zu weisen und sie zu einer Wertgebung im Leben zu veranlassen. Bei vielen dieser Menschen werden jedoch nach einiger Zeit – nach Monaten, Jahren oder Jahrzehnten – die von ihnen nur unterdrückten, jedoch nicht bewältigten in ihnen dämmernden alten Gebaren wieder an die Oberfläche kommen und nach aussen durchbrechen, wenn sie im Lauf der Zeit ihre eigenen Begehren, Hoffnungen und Wünsche nicht verwirklichen und sich folglich nicht selbst bestätigen und sich nicht herrschend in den Vordergrund stellen können. Ihr Unmut und Herrschverlangen, ihre Laster, Süchte und Unzufriedenheit, ihre Selbstsucht und Selbstherrlichkeit usw. werden sie wieder übermannen und zur Aufgabe ihrer für eine gewisse Zeit angestrebten Bemühungen zwingen, folglich sie in ihre alten verantwortungslosen Lebensweisen und Verhaltensformen zurückfallen und gar verleumdend und zornig gegen vorherige Gleichgesinnte werden.

Alles Gute und Fortschrittliche, wie auch alles Lebenswerte wird von vielen Menschen vergessen und in den Schmutz getreten, wodurch auch ein Abfall von jeder Sittlichkeit und dadurch eine Sittenverderbnis bis hin zum staatlich erlaubten offenen und steuerpflichtigen Hurenwesen erfolgen wird, wie das noch nie zuvor in Erscheinung getreten sein wird. Und weiter werden aus dem letzten Weltkrieg blutige und radikale Extremistengruppierungen in Nazimanager mörderisch und verbrecherisch hervorgehen, und zwar sowohl in Europa, Russland, den USA und in anderen Ländern allüberall auf der Erde. Es werden aber

auch viele wahnglaubensfundierte und ausgeartete mörderische Terrororganisationen entstehen, und zwar besonders in arabischen und vorderasiatischen sowie direkt in asiatischen Staaten resp. im Orient, wie ich schon ausführte. Dabei wird aber auch durch Amerika mit geheimdienstlichen und kriegerischen Machenschaften viel Unheil durch Kriegsmorderei und Zerstörungen angerichtet werden. Die verschiedenen in den nächsten Jahrzehnten entstehenden Terrororganisationen, die durch die Geheimdienstverbrechen und Kriegsverbrechen der USA zustande kommen werden, breiten sich ebenso rund um die Welt aus, wie auch diverse spätere Terrororganisationen, die gleichfalls durch die Schuld der verbrecherischen militärischen und geheimdienstlichen Machenschaften der Vereinigten Staaten von Amerika hervorgehen und Hunderttausende von Toten fordern werden. Jedoch auch die USA selbst werden durch diesen aufkommenden Terrorismus nicht verschont bleiben, speziell wenn zum Beginn des neuen Jahrtausends New York von viel Leid und Zerstörung getroffen und der Terror Tausende von Menschenleben fordern wird. (Anm. Billy: World Trade Center = Terroranschläge am 11. September 2001, wobei zugleich vier koordinierte Flugzeugentführungen stattfanden und diese Flugzeuge durch Al-Qaida-Terroristen ins World Trade Center, ins Pentagon und in ein Feld bei Shanksville, rund 100 Kilometer östlich von Pittsburgh in Pennsylvania, gesteuert wurden, wodurch gesamthaft Tausende von Menschen starben.) Hervorgerufen wird alles durch die Weltherrschaftsgier der USA selbst, die dumm und unbedacht feindlich gesinnte und hinterhältige Revolutionäre verschiedener Länder Südamerikas usw., wie auch arabische Glaubensfanatiker usw. militärisch-guerillagleich ausbilden werden, die im Hintergrund terroristisch organisiert sein und später gegen die verhassten hegemonischen Vereinigten Staaten von Amerika angehen und tausendfachen Tod und Zerstörung in deren Land bringen werden. Doch bald darauf bildet sich eine neue ungeheuer gewaltverbrecherische Terrororganisation im orientalischen Raum, die ein derart blutiges Handwerk führen wird, wie niemals zuvor ein solches unter dem Deckmantel einer Religion stattgefunden hat. Auch das Entstehen dieses Terrorismus wird auf die Schuld Amerikas zurückführen und unsagbares Leid selbst in die ganze Welt hinaustragen. Dieser neue islamische (Anm. Billy: islamistische) Glaubenswahnterrorismus wird derart gewaltig werden, dass nur schwerste militärische Einsätze und Kämpfe diesem über lange Jahre hinweg nur teilweise Herr zu werden vermögen, um ihn dann erst gegen das Ende des zweiten Jahrzehnts im nächsten Jahrtausend weitestgehend zu besiegen. Dabei wird dann aber von allen beteiligten Armeen und Ländern irrtümlich angenommen werden, dass diese islamisch-ausgeartete Terrororganisation ihr Ende gefunden haben werde, was jedoch mitnichten der Fall sein wird, denn die Zukunftsschau beweist, dass untergründig und in geheimer Weise diese Terrorvereinigung weltweit weiterbestehen bleibt, wobei Tausende von geflüchteten Tätern und Täterinnen der ursprünglichen Terrororganisation unbehelligt in ihre Heimatländer zurückkehren oder als betrügerische <Flüchtlinge> in irgendwelchen Ländern Unterschlupf erhalten und geschützt werden. Besonders werden sich dabei die entstehende Union-Diktatur und eine selbstherrliche und machtbesessene, jedoch unfähige und in verschiedenen Beziehungen unzurechnungsfähige Staatsführende in Deutschland für offene Hände einsetzen, um Rückkehrenden und Flüchtenden aus der islamischen Terrororganisation (Anm. Billy: = IS = Islamistischer Staat), wie auch Millionen von Flüchtlingen aus Entwicklungsländern und aus Arabien Aufnahme und Schutz zu bieten. Das aber wird dazu führen, dass in Europa, jedoch besonders in Deutschland, eine gewisse Islamisierung hervorgehen und teils von Kriminalität und schweren Gewaltverbrechen gezeichnet sein wird. Speziell wird dies der Fall werden durch kriminelle und verbrecherische Elemente, die als Abgänger der islamischen Terrororganisation aus Syrien und dem Irak usw. durch die unberechenbare Staatsführende und ihre Dummheit sich in Deutschland als Flüchtlinge einschleusen werden, wodurch nicht nur eine friedliche Islamisierung, sondern eine besondere kriminelle und verbrecherische Islamisierung (Anm. Billy = Islamisierung) entstehen wird. Doch daraus werden katastrophale asoziale Zustände und eine schnell sich ausbreitende Kriminalität und Verbrechens-Subkultur entstehen, was dann selbst durch vielerlei neue Gesetze und Verordnungen sowie Sondereinsatztruppen nicht mehr rückgängig gemacht werden kann.

Besonders die von Dummheit befallenen und zudem verantwortungslosen Verantwortlichen der Europaländer – die in den Krallen der Union-Diktatur gefangen sein und nur noch zum Schein etwas mitzubestimmen haben werden – werden es dann sein, die von den Rückkehrern und Flüchtenden aus der islamistischen Terrororganisation speziell in Betracht gezogen und ausgenutzt werden. Und dies wird geschehen, weil in kommenden Zeiten und weit bis ins neue Jahrtausend hinein weltweit das Gros aller Staatsmächtigen in ihrer verstand- und vernunftlosen Unbedarftheit und Regierungsunfähigkeit sowie in ihrem Machtwahn und Bereicherungsstreben über die Köpfe der Völker hinweg die Länder ins Verderben treiben. Die selbstherrlichen Machtbesessenen der entstehenden Union-Diktatur werden in ganz Europa böartige und gegen die Freiheit und den Frieden der Länder und Völker gerichtete neue Gesetze und Verordnungen erlassen und im Lauf der Zeit die Union-Diktatur in eine Sklavenbeherrschungs-Diktatur umformen.

Wenn im Orient das nur scheinbare Ende der islamistischen Terrororganisation erfolgt, ergibt sich aber währenddem, dass jedoch allen anderen Terror- und Verbrecherorganisationen rund um die Welt selbst

durch grosse Polizei-, Sicherheits- und Militärkräfte nicht Einhalt geboten werden kann. Doch lange bevor diese weltweit um sich greifende Terrororganisation in Arabien entstehen wird, der sich Hunderte von Irreführten aus ganz Europa, wie auch Zigtausende jugendliche und mittelalterliche, irreführte, arbeitsscheue, abenteuerlustige, glaubenswahnbesessene und kriminelle Menschen aus Arabien und der ganzen Welt anschliessen werden, die dann Folter, schreckliche Tode, Vergewaltigung und Verderben verbreiten, wird in Europa mit Hauptsitz in Belgien eine Diktatur-Union gegründet, der sich die europäischen Länder anschliessen werden. Durch diese Diktatur, die durch machtsüchtige Regierende gelenkt und darauf aus sein wird, alle europäischen Länder unter ihre Fuchtel zu bringen, wie aber möglicherweise auch aussereuropäische Länder, wird die altherkömmliche Feindschaft des Westens gegen Russland neu angefacht und mit Amerika zusammen durch infame Machenschaften böse geschürt werden, um u.U. einen Waffengang zu provozieren.

Im neuen Jahrtausend kommt dann auch die Zeit, da sich ergeben wird, dass Millionen von Flüchtlingen aus afrikanischen, asiatischen und arabischen Ländern die europäischen Staaten überschwemmen werden, weil eine unberechenbare Machthaberin in Deutschland und Mitwirkende in der Diktatur-Union zum Fluchtgebaren in Afrika, Arabien und Asien aufrufen wird. Dadurch werden sich einige Zeit nach der Jahrtausendwende Zigtausende Kriminelle, Gewaltverbrecher und Terroristen in die Länder der Diktatur-Union einschleusen, denen niemand mehr umfänglich Herr zu werden vermag. Auch wird ab Beginn der 1980er Jahre eine grosse weltweite Arbeitslosigkeit um sich greifen, wie auch eine Inflation entstehen und viele Staatsverschuldungen überhandnehmen und alle Nahrungsmittel, sonstigen Erwerbsgüter, Versicherungen und alle erdenklichen Dinge immer teurer werden. Geldinstitute und Postdienste werden die Völker betrügen, damit ungeheure Vermögen anhäufen und die Führungskräfte immens entlohnen, was sie dadurch tun werden, indem sie sehr viele Arbeitskräfte entlassen und zudem unzählige Filialen schliessen und dadurch die Bevölkerungen dazu zwingen, auf deren eigene Kosten und Mühen die Arbeit jener Arbeitsverlustigen zu verrichten, die von Banken und Post entlassen werden, wodurch sie für Bank und Post – auf Kosten der Bürgerschaften – und deren obere Eliten immense Vermögen anhäufen werden. Gesamthaft wird weltweit der Wert des Geldes für die Bevölkerungen jedoch sinken, was besonders in Europa durch die Einführung von Europageld der Fall sein wird. Dies wird besonders die Mitgliedsstaaten und die Bevölkerungen der in Europa entstehenden diktatorischen Union in horrende Schulden treiben, wie sich durch Misswirtschaft auch finanzielle Verschuldungen der Völker oder gar drohende Bankrotte der Geldinstitute ergeben werden, was dann mehrfach nur durch staatliche finanzielle Hilfen verhindert werden kann. All das kann nicht ohne Folgen bleiben, denn die Völker werden sich erheben und u.U. zur Revolution schreiten, was dann der Punkt sein kann, dass sich gemäss einer alten Prophetie Russland gegen den gegen dieses gerichteten Regierungsterror der Europa-Union und Amerikas erhebt und über Nacht den Westen angreift, wobei Europa dann seiner Diktatur ledig würde, wenn sich die dunkle Prophetie in dieser Weise erfüllen sollte. Dies könnte dann aber auch bedeuten, wie die gleiche Prophetie aussagt, dass dann Europa durch Russland befriedet würde, was sich dann auch über die Welt ausbreiten könnte.

Brüssel stoppt 5G Pilotprojekt: "Unsere Bürger sind keine Versuchskaninchen"

Do, 04 Apr 2019 16:07 UTC

Während der 5G-Wahn immer weitere Kreise zieht und dadurch schon bald an jedem Fleck enorme Handystrahlenwellen für jedermann zur Verfügung stehen werden, hat die Region Brüssel in Belgien ein Zeichen gesetzt und das Pilotprojekt gestoppt - mit der richtigen Begründung: "Unsere Bürger sind keine Versuchskaninchen".



© AFP Yeon-Je Jung

Montage von 5G-Antennen in Südkorea im April 2019

Schon länger warnen Wissenschaftler vor den Gefahren für die Gesundheit, die vom neuen Mobilfunkstandard 5G ausgehen. Nun hat die belgische Hauptstadtregion ein 5G-Pilotprojekt gestoppt. Die Brüsseler seien keine Versuchskaninchen, so die Regionalregierung.

Die Planungen für ein Pilotprojekt zur Schaffung eines 5G-Netzes in Brüssel sind aufgrund von Sorgen um die Gesundheit der Bürger eingestellt worden. Das berichtet das flämischsprachige Portal *Bruzz*.

~ RT Deutsch

Mit dem 5G-Upgrade, das auch bald in Deutschland stattfinden soll, werden die ohnehin schon vielfältigen Risiken und Nebenwirkungen des Handy-Kosums auf einen neuen Höchstwert hochgeschraubt.

Im Juli 2018 sollten die Brüsseler Grenzwerte im Strahlenschutz gelockert werden, um dem Beginn dieses irrsinnigen Projektes den Weg zu bahnen.

Die Regierung der belgischen Region Brüssel-Hauptstadt hatte im Juli 2018 mit drei Telekommunikationsbetreibern eine Vereinbarung getroffen, nach der die strengen Brüsseler Grenzwerte im Strahlenschutz gelockert werden sollten. Nach Auskunft der Regionalregierung ist es allerdings unmöglich, die Strahlungsbelastung durch die für den Betrieb von 5G nötigen Antennen abzuschätzen.

Die christsoziale Brüsseler Umweltministerin Céline Fremault wird von *Bruzz* mit den Worten zitiert:

Ich kann eine solche Technologie nicht begrüßen, wenn die Strahlungsstandards, die den Bürger schützen müssen, nicht beachtet werden, ob 5G oder nicht. (...) Die Brüsseler sind keine Versuchskaninchen, deren Gesundheit ich mit Gewinn verkaufen kann. Wir dürfen da keine Zweifel offen lassen.

Mit den derzeit gültigen Grenzwerten ist das 5G-Pilotprojekt nicht umzusetzen. Die Ministerin erklärte auch, keine Ausnahme machen zu wollen. In der Region Brüssel gelten besonders strenge Strahlungsgrenzwerte für Telekommunikationsanwendungen. Dies hatte in der Vergangenheit bereits die Einführung des 4G-Standards erschwert.

~ RT Deutsch

Die Einführung von 5G in Belgien ist bisher noch keine klare Sache:

Die Einführung von 5G in Belgien verzögert sich unabhängig von den Regelungen der Hauptstadtregion voraussichtlich ohnehin um mehrere Jahre. Bund und Länder haben sich bislang noch nicht über die Verteilung der zu erwartenden Einnahmen aus der Versteigerung der Lizenzen einigen können.

Wiederholte Warnungen von Wissenschaftlern vor den von 5G ausgehenden Gefahren für die Gesundheit haben den Aufbau dieser Netze in anderen Ländern bislang nicht aufhalten können.

Mehr zum Thema – Erste 5G-Auktion in Deutschland: Einnahmen von bis zu fünf Milliarden Euro erwartet

~ RT Deutsch

Nicht nur Belgien wäre jedoch gut darin beraten, diesen Wahnsinn nicht aufzuschieben, sondern ihn gar nicht erst einzuführen.

Quelle: <https://de.sott.net/article/33386-Brussel-stoppt-5G-Pilotprojekt-Unsere-Burger-sind-keine-Versuchskaninchen>

Hierzu FIGU-Informationen:

Auszug aus dem 649. offiziellen Kontaktgespräch vom 26. März 2016

Billy:

Dann habe ich nochmals eine Frage: Du hast ja schon oft gesagt, wie schädlich die Strahlungen der Mobil-Telephone resp. Handys usw. sind und bei häufigem Gebrauch Gehirntumore auslösen, wie aber auch andere Leiden. Kannst du noch einmal kurz etwas dazu sagen?

Ptaah:

Ja, die Strahlungen dieser Geräte sind nicht harmlos, wie die Hersteller derselben sowie die Vertreter dieser Geräte lügenhaft behaupten. Tatsächlich nämlich sind die Strahlungen dieser Kommunikationsgeräte sehr gefährlich, und zwar in mehrfacher Hinsicht. Werden die Geräte in aktivem Zustand näher als 18 Zentimeter an den Kopf gehalten, dann werden die Strahlungen sehr gefährlich, weil, wie du sagst, durch die Schwingungen Gehirntumore entstehen können. In weiterer Folge entstehen Schwierigkeiten in bezug auf das Bewusstsein, und zwar bis hin zu schweren Bewusstseins- sowie Gedanken-Gefühlsstörungen, wodurch die Psyche beeinträchtigt wird. Weitere Schäden ergeben sich in Form von Aggressivität, Gefühlskälte und Gleichgültigkeit, wie auch allgemeiner Interesselosigkeit in bezug auf die Umwelt, die Mitmenschen, Fauna und Flora, persönliche Angelegenheiten, Familie, Freundschaften und die Weltgeschehen. Weiter ergeben sich daraus Online-Sucht, Kommunikationsarmut in persönlicher Form, wie auch eine Abkapselung gegenüber zwischenmenschlichen Beziehungen und der Realität, wodurch die Wirklichkeit und deren Wahrheit nicht mehr wahrgenommen und nicht realisiert, wie aber auch nicht mehr verstanden werden kann. Weiter führt das Ganze auch dazu, dass Gewalttätigkeit in

Erscheinung tritt und das Leben selbst bedeutungs-, sinn- und wertlos und in all seinen Formen missachtet wird, und zwar bis dahin, wo es zum Suizid kommt.

Billy:

Danke. Das Ganze mit diesen Geräten sehe ich als Sucht einer blanken Blödheit und Sinnlosigkeit jener Erdlinge, die mit ihrer Zeit und ihrem Leben nichts mehr anzufangen wissen. Und süchtig in dieser Art sind. Unzählige, die auf ihren Geräten «herumtöggeln», weil sie einfach zu blöd und krank im Kopf sind, um wirklich zu leben und etwas Gescheites zu tun. Das gesamte Denken und Fühlen wird ebenso beeinträchtigt wie auch die Wirklichkeitswahrnehmung und die Initiative für eine gesunde, sinnvolle und wertvolle Beschäftigung. Daraus ergibt sich eine Beschäftigungsfaulheit, was zur Folge hat, dass nur noch herumgehockt, Schwachsinn geredet und die Zeit im Bett verschlafen wird, anstatt sich zu regen und einer Tätigkeit nachzugehen.

Elektrostimulation von Gehirn führt zu dramatisch verjüngendem Effekt

Sott.net Di, 09 Apr 2019 16:13 UTC

Wissenschaftler haben in einer Studie herausgefunden, dass eine geringfügige Stimulierung des Gehirns mit Strom nicht nur das Gedächtnis von älteren Menschen stark verbessert, sondern auch die kognitiven Fähigkeiten.

Wissenschaftler der Boston University (USA) haben festgestellt, dass eine milde Elektrostimulation des Gehirns die kognitiven Funktionen, einschliesslich des Gedächtnisses, bei den Menschen über 60 bis zum Grad der 20-Jährigen verbessere. Dies ist einer Pressemitteilung des Portals "MedicalXpress" zu entnehmen.



Für die Studie wurden 42 Probanden im Alter von 20 Jahren und 42 Probanden im Alter von 60 Jahren herangezogen.

Sie hatten einen Test zum Arbeitsgedächtnis absolviert, der Folgendes beinhaltete: Die Testpersonen mussten sich zwei ähnliche Darstellungen innerhalb von wenigen Sekunden anschauen und Unterschiede finden, wenn sie vorhanden waren.

Beide Altersgruppen wurden sowohl mit als auch ohne Stimulierung dem Test unterzogen. Das bemerkenswerte Resultat war eine starke Verbesserung der Hirnaktivität bei den älteren Testpersonen:

Es stellte sich heraus, dass im Laufe einer mindestens 50-minütigen realen Gehirnstimulierung die älteren Teilnehmer die Aufgabe ebenso gut wie die jungen Testpersonen erfüllen konnten. Im Fall einer fiktiven Stimulierung sei dagegen kein Unterschied verzeichnet worden. Den Forschern zufolge kann der positive Effekt fünf und mehr Stunden dauern.

Der Strom war durch eine enganliegende Mütze mit Elektroden darauf zugeführt worden, die auch die Gehirnwellen eines jeden Teilnehmers verfolgte. Mit ihrer Hilfe hatten die Wissenschaftler die Synchronisation der Neuronen-Aktivität zwischen dem präfrontalen Cortex und dem Schläfenlappen der linken Gehirnhemisphäre verbessert. Nach Ansicht der Forscher führe gerade die nachlassende Synchronisation der Neuronen-Aktivität zur Verschlechterung des Arbeitsgedächtnisses bei älteren Leuten.

Quelle: <https://de.sott.net/article/33400-Elektrostimulation-von-Gehirn-fuehrt-zu-dramatisch-verjungendem-Effekt>

Blödes Lachen

Man sagt, Esel seien dumm, doch sie lachen nicht
dumm über ihre Art; gegenteilig zu Menschen,
die dumm über ihresgleichen blöde lachen.

SSSC, 7. März 2014, 23.40 h, Billy

Iran reagiert und stuft US-Streitkräfte zu Recht als Terrororganisation ein

Sott.net Di, 09 Apr 2019 15:58 UTC

Nachdem der amerikanische Präsident Donald Trump die iranischen Revolutionsgarden irrsinnigerweise als Terrororganisation eingestuft hat, reagiert der Iran jetzt mit der Einstufung der amerikanischen Streitkräfte als terroristische Organisation.



© Reuters / Nazanin Tabatabaee Yazdi / TIMA

Die Spannungen zwischen dem Iran und den USA nehmen beispiellose Züge an. Erst stuften die USA die Iranischen Revolutionsgarden als Terrororganisation ein, dann setzt der Iran das US-Militär ebenfalls auf die schwarze Terrorliste.

Der Höchste Nationale Sicherheitsrat des Iran hat am Montag dem Vorschlag von Aussenminister Mohammed Dschwad Sarif stattgegeben, das für den Nahen Osten zuständige Zentralkommando (Centcom) der US-Armee auf die Liste der Terrororganisationen zu setzen. Das teilte die staatliche Rundfunkanstalt IRIB des Iran mit.

Der Iran erklärt als Gegenmassnahme zu der illegitimen Entscheidung der USA das Regime der Vereinten Staaten von Amerika zu einem 'Staat, der den Terrorismus unterstützt' und das Zentralkommando der USA und jene Kräfte, die mit ihm verbunden sind, zur 'Terrorgruppierung', zitierte die Rundfunkanstalt die Erklärung des Sicherheitsrates.

Darüber hinaus bezeichnete der Höchste Nationale Sicherheitsrat die Einstufung islamischer Revolutionswächter als Terrororganisation seitens der Amerikaner als "gefährlichen und illegitimen Schritt".

Diese unbegründete Massnahme stelle die Hauptgefahr für Frieden und Sicherheit sowohl in der Region als auch in der ganzen Welt dar.

Der Rat machte darauf aufmerksam, dass diese Massnahme der USA "die Hauptgefahr für Frieden und Sicherheit sowohl in der Region als auch in der ganzen Welt" darstellt und stellte klar:

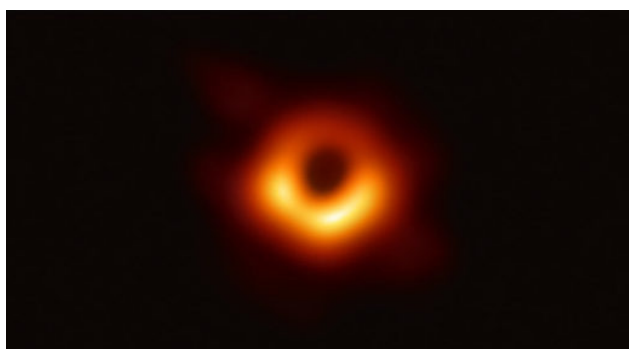
die Iranischen Revolutionsgarden haben stets "an vorderster Linie des Kampfes gegen terroristische und extremistische Gruppierungen" im Nahen Osten gestanden, darunter gegen den "Islamischen Staat" (Anm. Billy: islamistischer Staat), al-Kaida und die al-Nusra-Front.

Quelle: <https://de.sott.net/article/33399-Iran-reagiert-und-stuft-US-Streitkrafte-zu-Recht-als-Terrororganisation-ein>

Teleskope nehmen erstmals Ereignishorizont eines Schwarzen Loches auf

Andreas Müller Grewi Mi, 10 Apr 2019 17:25 UTC

Auf mehreren weltweiten Pressekonferenzen hat soeben ein Team internationaler Radioastronomen die ersten Ergebnisse des Versuchs der direkten Abbildung eines Schwarzen Lochs – bzw. dessen sogenannter Ereignishorizonts – vorgestellt.



© Twitter / ehtlescope

Brüssel (Belgien) - Wie die Wissenschaftler des Projekts "Event Horizon Telescope" (EHT) auf den zeitgleich in Brüssel, Chile, Shanghai, Japan, Taipeh und Washington veranstalteten Pressekonferenzen berichtet haben, handelt es sich um Aufnahmen der zum EHT zusammengeschalteten Teleskope, die das Schwarze Loch im Zentrum der Galaxie "Messier 87" (M87) ins Visier genommen hatten. Zu sehen ist zwar nicht das Schwarze Loch selbst, dafür aber den das Objekt umgebenden sogenannten Ereignishorizont (engl. Event Horizon).

Der Ereignishorizont markiert jene letzte beobachtbare Grenze, über die hinaus Licht und Materie unausweichlich vom Schwarzen Loch aufgesaugt werden. Immer dann, wenn Materie diese Grenze überquert, gibt diese Materie "der Theorie zufolge intensive Strahlung ab, eine Art 'Todesschrei' und damit ein letztes Zeugnis ihrer Existenz", erläutern Astronomen des an EHT beteiligten Max-Planck-Instituts für Radioastronomie. "Diese Strahlung lässt sich unter anderem bei Radiowellen im Millimeterbereich registrieren."

Durch den weltweiten Zusammenschluss vieler Teleskope, simuliert das EHT-Projekt ein gewaltiges Radioteleskop, das dem Umfang unserer Erde entspricht. Die Auflösung des EHT liegt bei 26 Mikrobogensekunden, was der Grösse eines Golfballs auf dem Mond entspricht – oder der Breite eines menschlichen Haares, gesehen aus 500 Kilometern Entfernung.

Hintergrund

"Schon Ende des 18. Jahrhunderts spekulierten die Naturforscher John Mitchell und Pierre Simon de Laplace über 'dunkle Sterne', deren Schwerkraft so stark ist, dass Licht ihnen nicht entkommen kann." Es war diese Idee, die die Grundlage der später dann durch die von Albert Einstein konkretisierte allgemeine Relativitätstheorie beschriebene Vorstellung von Schwarzen Löchern legte.

Schwarze Löcher sind Objekte mit einer derart grossen und extrem komprimierten Masse, dass selbst das Licht ihrer Anziehungskraft nicht entkommen kann – weshalb sie auch eigentlich nicht direkt beobachtet werden können. Dennoch lassen sie sich eben aufgrund ihrer gewaltigen Schwerkraft indirekt nachweisen. Unter anderem durch die Messung der durch die Kollision zweier Schwarzer Löcher ausgelösten sogenannten Gravitationswellen (...GreWi berichtete).

Auch im Zentrum unserer Milchstrasse sollte sich, rund 26 000 Lichtjahre von der Erde entfernt, ein solches Schwarzes Loch mit der Bezeichnung Sagittarius A* befinden. Aufgrund seiner Wechselwirkung mit seiner kosmischen Umgebung schätzen Astrophysiker seine Masse auf die von rund 4,3-4,5 Millionen Sonnen.

Das jetzt gezeigte Schwarze Loch bildet das Zentrum der Galaxie "Messier 87" im Sternbild Jungfrau. Rund 55 Millionen Lichtjahre von der Erde entfernt, birgt dieses "Massemonster" schätzungsweise 6,6 Milliarden Sonnenmassen und damit die vermutlich tausendfache Masse von Sagittarius A*. Besonders interessant an Messier 87 ist der Umstand, dass aus dem zentralen Schwarzen Loch ein Tausende Lichtjahre langer Materiestrahl fast genau in Blickrichtung Erde austritt. Das Schwarze Loch im Zentrum von M87 ist etwa 2,5 mal kleiner als der knapp 40 Milliarden Kilometer grosse Schatten, den es wirft.

Zu den heute präsentierten Aufnahmen erläutern der Vorsitzende des EHT-Wissenschaftsrates Heino Falcke von der Radboud University: "Wenn wir in eine helle Region eintauchen, wie eine Scheibe aus glühendem Gas, erwarten wir, dass ein Schwarzes Loch eine dunkle Region ähnlich einem Schatten erzeugt – etwas, das durch Einsteins allgemeine Relativitätstheorie vorhergesagt wird, aber wir noch nie zuvor gesehen haben. Dieser Schatten, verursacht durch die Gravitationskrümmung und den Einfang von Licht durch den Ereignishorizont, offenbart viel über die Natur dieser faszinierenden Objekte. Er hat es uns ermöglicht, die enorme Masse des Schwarzen Lochs von M87 zu messen."

– Fachartikel zur Abbildung des Schwarzen Lochs wurden in einer Sonderausgabe des Fachjournals *The Astrophysical Journal Letters* veröffentlicht.

Quelle: <https://de.sott.net/article/33403-Teleskope-nehmen-erstmal-Ereignishorizont-eines-schwarzen-Loches-auf>

Auszüge aus dem Infobrief vom 10.03.2019 des „Verein Deutsche Sprache“ – Aufruf gegen den Gender-Unfug

Aus Sorge um die zunehmenden, durch das Bestreben nach mehr Geschlechtergerechtigkeit motivierten zerstörerischen Eingriffe in die deutsche Sprache haben sich Monika Maron, Wolf Schneider, Walter Krämer und Josef Kraus mit einem **Aufruf zum Widerstand** (hier der komplette Text) an die Öffentlichkeit gewandt. Er beginnt mit diesen Worten:

„Die sogenannte gendergerechte Sprache beruht erstens auf einem Generalirrtum, erzeugt zweitens eine Fülle lächerlicher Sprachgebilde und ist drittens konsequent gar nicht durchzuhalten. Und viertens ist sie auch kein Beitrag zur Besserstellung der Frau in der Gesellschaft.“

Hier die Argumente in Kurzfassung:

Der Generalirrtum besteht darin, dass ein – weiterhin falsch behaupteter – Zusammenhang zwischen dem natürlichen und dem grammatischen Geschlecht bestünde.

Lächerliche Sprachgebilde wie die *Radfahrenden*, die *Fahrzeugführenden* stehen bereits in der Strassenverkehrsordnung. Der Grosse Duden verzeichnet bereits *Luftpiratinnen* und *Idiotinnen*.

Nicht durchzuhalten ist geschlechtsneutrale Sprache im Alltag, sie gebiert beispielsweise *Bürgerinnen- und Bürgermeister* und das *Einwohnerinnen- und Einwohnermeldeamt*.

Nutzlos für die Frauen sind derlei Verzerrungen der Sprache obendrein. In 13 Artikeln spricht das Grundgesetz 20mal vom *Bundeskanzler*, zusätzlich auch vom „Gewählten“ und vom „Vorgeschlagenen“. Den mehrfachen Aufstieg von Angela Merkel zur Bundeskanzlerin hat dies nicht behindert.

Der Appell richtet sich an Politiker, Behörden, Firmen, Gewerkschaften, Betriebsräte und Journalisten:

„Setzt die deutsche Sprache gegen diesen Gender-Unfug wieder durch!“

(stuttgarter-zeitung.de, saechsische.de, deutschlandfunkkultur.de, deutschlandfunkkultur.de, eichsfelder-nachrichten.de, mdr.de, saarbruecker-zeitung.de, badische-zeitung.de, welt.de, deutschlandfunkkultur.de, t-online.de)

Anmerkung

Das ist die bisher erfolgreichste Initiative des VDS. Schon nach zwei Tagen kamen mehr als 12 000 Unterschriften hinzu – wohlgemerkt: per E-Post bestätigte Unterschriften! Viele der Unterzeichner erklärten gleichzeitig ihren Beitritt zum Verein Deutsche Sprache. Der Server des Vereins geht zeitweilig unter den hohen Klickzahlen in die Knie, aber weitere Unterzeichner lassen sich davon nicht entmutigen.

Kommentar

Derweil melden sich – neben ernstzunehmenden Kritikern – wieder einmal jene, die kein gutes Haar am VDS finden, egal was er anstellt, und erteilen den sicherlich gutgemeinten Rat: „Aber man muss aufpassen, dass man das nicht so deutschümelnd macht.“ Wir nehmen uns diesen Rat zu Herzen, sobald wir kapiert haben, wo wir mit dem Aufruf deutsch getümelnd hätten. Der geschätzten Frau Professor Helga Kotthoff (Freiburg) widerspreche ich gleich hier: Bei dem Wort Lehrer denke ich an Frauen, an weibliche Lehrer, wie sie an deutschen Grundschulen 95 Prozent der Stellen einnehmen. (ob) ...

Hubs und Loops – Hamburger Masterplan

Sogar unter Zuhilfenahme des Anglizismenindex wäre es schwierig, die neuen Pläne für die Entwicklung der Hafencity Hamburgs zu verstehen. Weniger Autoverkehr und mehr Grünflächen, besonders in der Nähe der öffentlichen Gebäude, die auch einfacher zu finden sein sollen. So lassen sich die Ziele von Stadtentwicklungssenator Dorothee Stapelfeldt und Oberbürgermeister Peter Tschentscher für den Stadtteil Oberbillwerder zusammenfassen. Wer sich mit den Details vertraut machen möchte, darf sich über die Übersetzungen freuen:

- *Grüner Loop* – ein kreisförmiger Grünstreifen; vielleicht so, wie er in vielen Städten zu finden ist, die früher eine Stadtmauer besaßen. Öffentliche Gebäude sollen in seiner Nähe liegen. Auf dass der Blick ins Grüne die Schüler vom Blaumachen abhalte!
- *Mobility Loop* – eine Ringstrasse, die als Umgehungsstrasse den Verkehr aus dem Stadtteil heraushalten soll. Natürlich in Zusammenarbeit mit dem ...
- *Mobility Hub* – die Kombination aus *Park-and-Ride*-Parkhaus, *Carsharing* und Fahrradstellplätzen.
- *Active City* – Wer nur noch läuft und Fahrrad fährt, wird automatisch aktiver. Für besonders euphorische Selbstoptimierer oder Freunde des gepflegten sportlichen Wettstreits soll sich der Stadtteil aber auch mit Sportstätten brüsten können. Die liegen selbstredend – am *Grünen Loop*.

(zeit.de, oberbillwerder-hamburg.de)

Quelle: https://infobrief.vds-ev.de/newsletter_view.php?id=98

"Beispiellose Zensur"**Facebook löscht Accounts mit Millionen Abos wegen RT-Verbindung**

Mo, 18 Feb 2019 16:46 UTC

Nachdem der US-Fernsehsender CNN einen Bericht über "die Verbindungen der Maffick Media zu RT" veröffentlicht hat, wurden mehrere Facebook-Konten dieser Medienplattform mit Millionen von Abonnenten ohne Vorwarnung gesperrt. Der Leiter des Maffick-Medienunternehmens spricht gegenüber RT zu Recht von einer "beispielloser Zensur".



Wie aufmerksame Leser von Sott.net bereits festgestellt haben, besteht das eigentliche Problem in den Augen der westlichen Machteliten und ihrer Konzerne gegenüber RT in der objektiven und nicht propagandagefärbten Berichterstattung dieses Senders. Denn die Wahrheit ist der grösste Feind Amerikas und vieler anderer Staaten. Deshalb werden mittlerweile auch Plattformen, denen man eine "Verbindung" zu diesem Sender unterstellt, zensiert.

Die russische Regierung hat diese Tatsache schon längst erkannt und unter anderem deswegen die Plattform RT vor Jahren gegründet. Die jahrelange Propagandakampagne der westlichen "Wertegemeinschaft" gegen Russland wird hier als Aufhänger benutzt, um den "bösen Sender" zu sabotieren sowie jeden, der ihn unterstützt oder auf ähnliche Weise die Wahrheit ausspricht. Dabei wurde über die Jahre hinweg den Menschenmassen im Westen eine Lüge nach der anderen über die russische Regierung untergejubelt und auf Basis dessen eine vollkommen falsche Realität entworfen, bei der die Russen "die Bösen sind".

Neben RT berichtet auch Sputnik regelmässig über die Wahrheit und hat deswegen auch schon Konsequenzen zu spüren bekommen. Logischerweise passt dies den USA und ihren Marionetten weltweit nicht. Mehr Informationen über RT und Sputnik:

- RT wird 10 - Putin gratuliert: RT hilft Millionen von Menschen auf der Welt mit der Wahrheit
- "Wir verlieren die Kommunikationsschlacht": US-Denkfabrik warnt vor RT
- RT Deutsch feiert Geburtstag: "Wir sind gekommen um zu hinterfragen und zu bleiben"
- Putin schützt die Welt: "Welt ohne RT wäre genau das, was westliche Kriegstreiber wollen"
- Türkei verbietet Sputnik: Erdogans Feind ist die Wahrheit
- Lettland reiht sich ein in Medienszensur, erklärt "Sputnik" als Bedrohung für die nationale Sicherheit
- Anhörung im US-Senat: Wie USA die Medienschlacht gegen RT und Sputnik verliert
- Sendeschluss für RT in Argentinien – Puschkow: "US-Marionette an der Macht, schon muss RT weg"
- England entblösst: Grossbritannien kündigt alle RT Bankkonten – Pressefreiheit!
- Weltrekord! RT erreicht 4 Milliarden Aufrufe auf YouTube: Viel mehr als westliche Propagandasender
- RT-Chefredakteurin: "Wir stehen alleine der westlichen Medien Kriegs-Armee gegenüber"
- Weiterer Versuch im US-Kongress: RT droht Aus in den USA
- Putin über US-Angriff auf RT: "Alles steht Kopf – RT und Sputnik sind bewundernswert: Hut ab!"
- Ex-US-Botschafter: Westliche Politiker und Medien unterschätzen RT und Sputnik

Quelle: <https://de.sott.net/article/33290-Beispiellose-Zensur-Facebook-loscht-Accounts-mit-Millionen-Abos-wegen-RT-Verbindung>

Die Fehler von 2015 werden jeden Tag wiederholt

Autor Vera Lengsfeld Veröffentlicht am 18. Februar 2019

Auszüge aus der Rede von Verfassungsschutzpräsident Maassen vor der **Werteunion** in Köln:

"[...] Als Nachrichtendienstler hat man gelernt, mit Prognosen und Szenarien zu arbeiten: Wie sieht die Lage Ende des Jahres oder in fünf Jahren aus? Was geschieht, wenn wir nichts machen? Die Themen

Sicherheit und Stabilität der Demokratie besorgen mich deshalb, weil nach meiner festen Überzeugung, wenn wir nichts verändern, sich die Lage in Deutschland eher zum Schlechteren verändern wird. Und mit Lage meine ich das Fundament unseres Zusammenlebens als demokratische Gesellschaft.

[1. Sicherheit]

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
zum Thema Sicherheit: Ich werde hier eingehen auf aussenpolitische Fragen, Terrorismus und Migration. Wilhelm von Humboldt hatte 1792 in seiner Schrift über die „Grenzen der Wirksamkeit des Staates“ geschrieben:

„Ohne Sicherheit vermag der Mensch weder seine Kräfte auszubilden noch die Früchte derselben zu genießen; denn ohne Sicherheit ist keine Freiheit.“

Diese Humboldtsche Formel war seitdem ein tragender Grundsatz der deutschen Innen- und Sicherheitspolitik. Zuerst kommt die Sicherheit, die die schützt und sicherstellt, dass der Mensch sich frei entfalten kann, und dann kommt das andere. Sicherheit hat insoweit eine dienende Funktion, um Freiheit zu gewährleisten. Sicherheit ist aber keine Selbstverständlichkeit. Weder die Sicherheit nach innen, noch die nach aussen. Sicherheit muss hart erarbeitet werden.

Ich persönlich habe allerdings den Eindruck, dass dies gerade in Deutschland vielen nicht bewusst ist. Vielleicht liegt es daran, dass nach Ende des Zweiten Weltkrieges wir Deutschen es verlernt hatten, uns um unsere eigene Sicherheit und um unsere eigene Souveränität zu kümmern. So kann man erklären, dass in Deutschland im Vergleich zu eigentlich allen anderen westlichen Staaten das Militär und die Sicherheitsbehörden mit einer gewissen Geringschätzung behandelt werden. Es mag vielleicht auch daran liegen, dass mit dem Zusammenbruch des Ostblocks und der deutschen Wiedervereinigung sich in Deutschland der Eindruck verfestigt hatte, dass damit alle Gegensätze überwunden, wir nur noch von Freunden umgeben sind und wir einer schönen freiheitlichen und demokratischen Zukunft bei wirtschaftlichem Wohlstand entgegen schauen. Kurzum im Zeitalter des Ewigen Friedens angelangt sind. In dieser wohlig-warmen Stubenatmosphäre haben wir uns ganz gut eingerichtet.

Als die linksextremistische Terrororganisation RAF sich 1998 auflöste, sah es so aus, dass wir auch innenpolitisch keinen Sicherheitsherausforderungen mehr gegenüber stehen. Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass kurze Zeit danach das Referat Terrorismusbekämpfung im Innenministerium aufgelöst worden war

Inzwischen hat sich die Lage grundlegend verändert. Die Sowjetunion bzw. Russland waren einmal unser Feind oder Gegner, dann unser Partner und Freund, und nun sieht es so aus, dass im Zeitraffertempo die Entwicklung in die entgegengesetzte Richtung geht. Wir erleben regelmässig Cyberangriffe auf den Bundestag, deutsche Regierungsstellen und andere Einrichtungen, die wir russischen staatlichen Stellen zuordnen.

Wir haben uns jahrzehntelang auf die USA als Freund und militärischen Partner verlassen können. Das können wir heute nicht mehr so sagen, nachdem Präsident Trump die Formel „America First“ zu der für ihn massgebenden politischen Richtlinie erklärt hat. Es stellt sich die Frage, wie zuverlässig wird sich der militärische Schutzschirm von NATO und den USA für uns öffnen, wenn es zu einer wirklichen Krise kommen sollte.

[China]

China ist heute eine wirtschaftliche Supermacht mit globalen machtpolitischen Ansprüchen. Aussenwirtschaftliches Handeln Chinas steht unter politischen Vorgaben, darüber dürfen wir uns nichts vormachen. Chinesische Unternehmen treten bei uns zwar marktwirtschaftlich auf, doch sie sind auch ein Instrument chinesischer Machtpolitik. Das Vorgehen Chinas im südostasiatischen Raum, insbesondere die Territorialkonflikte im Chinesischen Meer, die Eröffnung einer chinesischen Militärbasis auf dem afrikanischen Kontinent und der Bau der neuen Seidenstrasse machen deutlich, dass China imperiale und hegimoniale Ziele verfolgt; und zwar nicht als ein demokratischer Rechtsstaat, sondern als ein totalitäres kommunistisches Regierungssystem, das unsere Werte nicht teilt, sondern innerhalb Chinas bekämpft.

Es muss uns deshalb Sorgen bereiten, dass China durch Auslandsinvestitionen und durch Kreditvergaben Abhängigkeiten anderer Staaten herstellt, die sich natürlich in einem aussenpolitischen Wohlverhalten auszahlen und damit letztlich zur Einschränkung unseres aussen- und sicherheitspolitischen Handlungsspielraums führen können. Ich sehe insoweit die hohen Exportzahlen nach China nicht nur positiv. Es werden dadurch Abhängigkeitsverhältnisse begründet, die unseren Handlungsspielraum gegenüber China und damit unsere nationale Souveränität einengen. Es ist ein zweischneidiges Schwert, wenn China für die deutschen Automobilhersteller ein wichtiger, wenn nicht sogar der wichtigste Auslandsmarkt ist, weil wir uns damit in die Abhängigkeit von diesem Staat begeben. Als sehr problematisch halte ich vor diesem Hintergrund die Überlegung, die chinesische Firma Huawei beim

Aufbau des neuen Mobilfunknetzes 5G in Deutschland zu beteiligen. Huawei ist kein unabhängiges Unternehmen nach westlichem Verständnis, sondern untersteht den Direktiven des chinesischen Staates, eines kommunistischen Regimes. 5G-Netze werden integrale und bedingende Voraussetzung für die vernetzte Wirtschaft und Gesellschaft und auch für die fortschreitende Digitalisierung des Staates sein. Zukünftiger Wohlstand und Freiheit sind damit eng verknüpft. Eine nicht beherrschbare technologische Abhängigkeit gegenüber nicht vertrauenswürdigen Herstellern ist gerade in diesem Bereich nicht akzeptabel.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
neben diesen drei selbstbewussten global agierenden Spielern Russland, USA und China wäre die EU für uns und für viele auf Europa schauende Nationen ein sicherer Hafen. Die EU ist dagegen längst nicht mehr der globale Akteur, wie in den 1990er Jahren. Sie ist durch den Brexit geschwächt und nicht zuletzt wegen der Migrationspolitik zerstritten. Was wir heute brauchen, ist ein starkes Europa, um gegenüber diesen machtbewussten Spielern unsere Interessen zu vertreten und durchzusetzen, damit wir zwischen diesen Akteuren nicht zerrieben werden oder zu tributpflichtigen Hintersassen werden. Wenn ich mit Kollegen gerade aus kleineren EU-Staaten sprach, erwarteten diese eine starke deutsche Führung in Europa auch zum Schutz ihrer nationalen Interessen. Die Herausforderung, die ich sehe, ist es sicherzustellen, dass unsere äussere Sicherheit und unsere Souveränität nicht auf der Strecke bleiben.

[Terrorismus]

Ich komme jetzt zum Thema Terrorismus.

Konflikte in anderen Teilen der Welt hatten wir früher aus der Beobachterperspektive wahrgenommen. Heute hat jeder Konflikt auf der Welt auch Auswirkungen auf die Sicherheitslage in Deutschland. Wir gehören nicht mehr zu den Zuschauern im Kinosaal, die interessiert Konflikte im Nahen oder Mittleren Osten auf der Leinwand verfolgen, sondern diese Konflikte werden infolge der Globalisierung zu uns gebracht. Durch den Flugverkehr, das Internet und auch die Migrationsströme. Der islamistische Terrorismus in Europa wäre ohne das Internet und den leichten Reiseverkehr nicht vorstellbar.

Die Anschlagsgefahr durch den islamistischen Terrorismus in Deutschland und in Westeuropa ist immer noch hoch. In den letzten Jahren fanden sechs Anschläge in Deutschland statt, wobei der Anschlag auf den Weihnachtsmarkt am Berliner Breitscheidplatz im Dezember 2016 uns allen noch in besonderer Erinnerung ist. Noch immer ist es möglich, dass aus den ehemaligen Gebieten des sogenannten Islamischen Staates Terrorkommandos zu uns kommen, aber die grössere Sorge bereiten den Sicherheitsbehörden die in Deutschland bereits lebenden jungen Menschen, die sich durch salafistische Gruppierungen oder über das Internet radikalieren, und als Einzeltäter oder Kleinstgruppen Terroranschläge begehen, aus Deutschland stammende Personen, die als ehemalige IS-Kämpfer zurückkommen, und andere ehemalige IS-Kämpfer, die bei uns um Asyl nachsuchen kommen.

Für die Sicherheitsbehörden ist es eine unglaubliche Herausforderung, die Personen zu identifizieren und zu lokalisieren, die sich mit Terrorplänen beschäftigen. Das Personenpotenzial der Islamisten in Deutschland hatte in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Im Jahr 2012 zählten wir rund 3800 Salafisten in Deutschland, derzeit liegt die Zahl schon bei über 11 500 Personen, das islamistisch-terroristische Personenpotenzial bei rund 2200 Personen. Dass die Anschlagsgefahr nicht abgenommen hat, verdeutlichte der Fall des Sief Allah H., der im Juni letzten Jahres hier in Köln festgenommen worden war, weil er einen Anschlag mit dem biologischen Kampfstoff Rizin plante. Die Planungen waren weit fortgeschritten, er hatte sämtliche Zutaten über das Internet erworben und den Kampfstoff bereits in Mengen hergestellt. Wäre es nicht auf Grund der Erkenntnisse des Verfassungsschutzes zur Festnahme in Köln Chorweiler gekommen, hätte aller Voraussicht nach ein schwerer Anschlag mit vermutlich mehreren hundert Toten und Verletzten stattgefunden.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
diese Sicherheitslage hat sich durch die sogenannte Flüchtlingskrise natürlich weiter verschärft. Unter den Flüchtlingen konnten von den Sicherheitsbehörden mehr als zwanzig Personen als IS-Terroristen identifiziert werden, die mit dem Ziel nach Europa entsandt worden waren, Terroranschläge zu begehen. Es gab Festnahmen, in Salzburg, Schwerin, Isernhagen, Attendorn und anderswo. Darüber hinaus müssen wir davon ausgehen, dass eine unbekannte Zahl von IS-Angehörigen mit dem Flüchtlingsstrom nach Deutschland kam, auch wenn sie keinen konkreten Anschlagsauftrag hatten, sondern vielleicht vor dem Zusammenbruch des IS-Regimes nur Zuflucht suchen wollten. Aber auch diese Personen können gefährlich sein.

Die Migrationslage hatte mir mit Blick auf die Terrorabwehr grosse Kopfschmerzen bereitet. Wir wussten nicht, wer zu uns gekommen ist. Die Asylsuchenden werden zwar registriert, aber jedenfalls nach Mitteilung der Bundespolizei besitzen rund 70 Prozent von ihnen keinen gültigen Pass, so dass die Registrierung aufgrund von eigenen Angaben stattfindet. Sie können sich vorstellen, dass die Sicherheitsdienste machtlos sind, wenn sie erfahren, dass namentlich bekannte Terrorverdächtige

einreisen wollen oder sich schon in Deutschland aufhalten, diese Personen aber nicht festgestellt werden können, weil sie unter einem anderen, einem frei erfundenen Namen bereits eingereist sind.

[Migration]

Damit bin ich beim Thema Migration angekommen. Wenn ich über Sicherheitspolitik spreche, kann ich nicht umhin, über die Migrationslage zu sprechen. An dieser Stelle möchte ich noch etwas über meinen beruflichen Hintergrund sagen, damit Sie das, was ich im Folgenden sagen werde, besser einordnen können, und Sie nicht denken, ich sei ein ausländerrechtlicher Dilettant oder Stümper.

Als junger Jurist habe ich ab 1991 im Bundesinnenministerium an der Änderung des Artikels 16 Abs. 2 bzw. Neuschaffung von Art. 16a GG mitgewirkt. Ich hatte weiter mitgewirkt an der darauf fussenden Neugestaltung des Asylrechts. Ich war befasst mit dem Dubliner Übereinkommen, hatte Schengen- und EU-Ratsarbeitsgruppen geleitet, hatte Rückübernahmeabkommen mit anderen Staaten ausverhandelt, war Leiter der Projektgruppe Zuwanderungsrecht unter Otto Schily, die das noch geltende Ausländer- und Integrationsrecht formulierte. Hatte das Integrationskonzept bestehend aus Sprach- und Orientierungskursen Anfang der 2000er Jahre entwickelt. War Referatsleiter Ausländerrecht. Habe in Brüssel Asylrichtlinien ausverhandelt. Habe über die Rechtsstellung des Asylbewerbers im Völkerrecht promoviert. Bin Kommentator des Asylgrundrechts in einem Grundgesetzkommentar, Mitherausgeber und Mitkommentator des Handbuchs zum Zuwanderungsrecht, Mitherausgeber und Kommentator eines Kommentars zum Staatsangehörigkeitsrecht, einer der ersten, der Vorlesungen zum Ausländerrecht und zum Europäischen Einwanderungsrecht an einer deutschen Universität gehalten hat.

Sie können also davon ausgehen, dass ich weiss, wovon ich rede.

Ich vermute, Sie wissen nicht wie die erste Vorschrift des deutschen Ausländerrechts lautet. Ich meine § 1 Abs. 1 AufenthG. Diese Vorschrift enthält die Zielbestimmung des Ausländerrechts. Ich kann mich sehr gut an die Vorschrift erinnern, weil wir seinerzeit lange im Vermittlungsverfahren mit CDU/ CSU, die damals in Opposition waren, darüber verhandelten:

„Das Gesetz dient der Steuerung und Begrenzung des Zuzugs von Ausländern in die Bundesrepublik Deutschland. Es ermöglicht und gestaltet Zuwanderung unter Berücksichtigung der Aufnahme- und Integrationsfähigkeit sowie der wirtschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Interessen der Bundesrepublik Deutschland.“

In der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu dem Gesetz hatten wir unter 1.1.1 geschrieben:

„Vorrangiges Ziel ist die Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung.“

Vielleicht können sie sich vorstellen, wie ich mich als Mitautor des Gesetzes fühlte, als im Herbst 2015 Tausende Menschen täglich einfach nach Deutschland einreisen durften. Es ist mir eiskalt den Rücken heruntergelaufen. Nachdem im Herbst 2015 allen Ernstes bestritten wurde, dass Grenzzurückweisungen rechtlich möglich seien, bin ich froh, dass die Politik dies inzwischen nicht mehr so sieht. Im Ergebnispapier des Werkstattgespräches der Union vom 11. Februar 2019 heisst es, dass „in der letzten Konsequenz, wenn notwendig auch [Entscheidungen] im Hinblick auf Kontrollen und Zurückweisungen an den deutschen Grenzen“ möglich sind.

Ausländerrecht ist Ordnungsrecht. Es dient dem Schutz der deutschen Bevölkerung und der Menschen, die in Deutschland leben. In dem dadurch gezogenen Rahmen nehmen wir auch unsere völkerrechtlichen Verpflichtungen, insbesondere aus der Genfer Flüchtlingskonvention, wahr. Ich nehme mit Sorge zur Kenntnis, dass von Flüchtlingen Straftaten, teilweise sogar schwere und schwerste Straftaten begangen werden und dass in der Vergangenheit Terroranschläge in Deutschland von ihnen geplant und durchgeführt wurden. Das Ausländerrecht hat die Aufgabe, die Menschen in Deutschland davor zu bewahren.

Ich verstehe die Sichtweise vieler Berufspolitiker auch aus unserer CDU/CSU, die sagen, wir dürfen nicht mehr nur nach hinten schauen, auf die Flüchtlingskrise von 2015, sondern wir müssen nach vorne sehen. Dies ist prinzipiell richtig, aber die Fehler von 2015 wirken nicht nur fort, sondern sie werden jeden Tag wiederholt. Natürlich nicht in dem Umfang. Aber jeden Tag kommen weiterhin 500 bis 700 Asylsuchende über Drittstaaten nach Deutschland. In Summe kam im letzten Jahr allein durch die Zahl der Asylsuchenden die Bevölkerung einer Grossstadt mit rund 200 000 Einwohnern hinzu. Die Personen, die im Rahmen des Familiennachzugs, aus anderen humanitären Gründen oder schlicht illegal einreisen, sind davon noch nicht erfasst.

Ich kann mich noch gut erinnern, als wir mit dem damaligen Innenminister Otto Schily die Integrationsregelungen im deutschen Zuwanderungsgesetz geschaffen haben. Erstmals in der deutschen Geschichte gab es derartige Regelungen für Ausländer. Ansprüche auf Teilnahme und moderate Verpflichtungen. Ich kann mich noch gut daran erinnern, als wir die Integrationskursverordnung vorbereiteten und als ich persönlich in Sprachkurse ging. Uns war damals, Anfang der 2000er Jahre,

schon klar, dass wir mit Blick auf die grossen Probleme bei der Integration von Ausländern in die deutsche Gesellschaft nur ein kleines Instrument zur Integration geschaffen haben. Das massgebende Instrument liegt in den Händen der Zuwanderer: ihre Integrationsbereitschaft. Wenn sie sich nicht integrieren wollen, scheitern alle gut gemeinten Rezepte und Bemühungen der deutschen Institutionen. Wir sahen damals schon unter Rot-Grün das Problem, dass Asylsuchende nach Deutschland kamen und sich nicht in die deutsche Gesellschaft integrieren wollten, sondern in eine Parallelgesellschaft. Wir sahen damals schon, dass die Integrations Sprachkurse dazu führen, dass Ausländer die deutsche Sprache sprechen lernen, aber diese Kurse nicht zwingend zu einer Integration in die deutschen Lebensverhältnisse führen. Die Terroranschläge in Paris und Brüssel haben gezeigt, dass fließende französische Sprachkenntnisse nicht immer etwas über eine erfolgreiche Integration aussagen. Auf Grund meiner Erfahrungen halte ich es für wenig wahrscheinlich (ehrllich gesagt: für abwegig), dass wir die grosse Zahl der Menschen, die in den letzten Jahren als Asylsuchende zu uns kamen, vollständig oder zu einem überwiegenden Teil werden integrieren können.

Ich begrüsse, dass sich die CDU in einem Werkstattgespräch mit den Themen Migration, Sicherheit und Integration beschäftigt hat. Das Ergebnispapier, das mir vorliegt, enthält eine ganze Reihe von Verbesserungsvorschlägen. Sehr gut finde ich z.B., dass das Geflecht der Zuständigkeiten zwischen Bund, Ländern und Kommunen im Bereich des Ausländerrechtsvollzuges entwirrt werden soll. Wenn dies gelänge, wäre es ein wichtiger Schritt. Auch die Feststellung, dass Zurückweisungen an den deutschen Grenzen in letzter Konsequenz möglich sein sollen, ist rechtlich geboten und wichtig. Gleichwohl, und das wird sie nicht verwundern, befriedigt mich das Papier nicht. Es beantwortet aus meiner Sicht wichtige Fragen nicht. Wie schaffen wir es z. B., dass die rund 230 000 ausreisepflichtigen Ausländer in Deutschland abgeschoben werden. Das Ergebnispapier spricht davon, dass Ausweisung straffällig gewordener Asylbewerber unter erleichterten Bedingungen möglich sein muss. Aber das eigentliche Problem ist nicht die Ausweisung, sondern die Abschiebung.

[Ausblick]

Meine sehr geehrten Damen und Herren, das ist aus meiner Sicht in sehr groben Zügen geschildert die Sicherheitslage einschliesslich Migration. Wie sieht die Lage z. B. in fünf oder zehn Jahren aus, wenn wir nichts verändern, wenn wir uns nicht ändern, wird sich einiges ändern und das nicht zu unserem Vorteil.

Mit Blick auf die aussenpolitische Sicherheitslage habe ich den Eindruck, dass der europäische und deutsche Einfluss in der Welt in den nächsten fünf bis zehn Jahren weiter abnehmen wird, wenn sich die EU nicht wieder fängt und wenn die EU nicht in der Lage ist, sich neben den Machtzentren USA, Russland und China souverän behaupten zu können. Mit Blick auf die hohe Zahl an jungen muslimischen Männern, die nach Deutschland gekommen sind und bei denen jetzt schon festgestellt werden kann, dass sie eine Integration in islamistische oder salafistische Gemeinschaften anstreben, muss auch in Zukunft mit weiteren schweren Terroranschlägen in Westeuropa und damit auch in Deutschland gerechnet werden. Der geplante Rizinanschlag, von dem ich sprach, sollte uns beunruhigen. Der IS ist immer noch aktiv, auch wenn er sein Herrschaftsgebiet verloren hat. Er agiert über den Cyberraum und über Menschen, die längst schon bei uns sind. Die Migrationslage haben wir aus meiner Sicht noch nicht im Griff, da täglich immer noch Hunderte Asylsuchende aus sicheren Drittstaaten zu uns kommen, die EU-Aussengrenzkontrolle gescheitert ist und wir kein Rezept für die Integration der Menschen haben. Die Lage ist nicht gottgegeben, und wir müssen uns nicht einfach schicksalsgläubig in sie fügen. Ich bin der Auffassung, dass man gestaltenden Einfluss nehmen kann, sowohl hinsichtlich unserer Lage nach aussen als auch mit Blick auf die Fragen im Bereich der inneren Sicherheit und der Migration. Man muss nur den Willen aufbringen.

[Stabilität]

Und das führt zu der zweiten Herausforderung, die ich Ihnen heute vorstellen möchte, nämlich die Stabilität unserer Demokratie. Die Migrationsfrage ist zwar eine wichtige Frage mit Blick auf die Zukunft und die Funktionsfähigkeit unserer Gesellschaft sowie mit Blick auf das Miteinander in der EU. Aber die Migrationsfrage ist für mich nicht die Mutter aller Probleme. Sie ist zu lösen, wenn der politische Wille da ist. Der fehlende politische Wille ist die Mutter aller Probleme!

Für mich ist die Stabilität unserer Demokratie die allergrösste Sorge und die allergrösste Hoffnung. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir die von mir angesprochenen Punkte und noch viele Herausforderungen und Probleme mehr bewältigen können, vielleicht sogar leicht lösen können, wenn unsere Demokratie stabil ist und wir uns einig sind. Sicherheit und Stabilität sind keine Selbstverständlichkeit, das haben wir mit Blick auf Terrorismus und illegale Migration zur Kenntnis nehmen müssen. Aber was grundlegende Voraussetzung ist, ist der Wille zum Handeln, ein gesellschaftlicher Konsens über die Notwendigkeit des Handelns, ein gesellschaftlicher Konsens über demokratisches Handeln und über den demokratischen Umgang miteinander.

Hier sehe ich eine langsam fortschreitende Erosion unserer Demokratie. Aber nicht nur in Deutschland, sondern in vielen westlichen Demokratien. Vor rund zwanzig Jahren sprach man erstmals von Politikverdrossenheit. Das, was ich heute wahrnehme, ist mehr, ist vielleicht die Folge, dass die Politikverdrossenheit von damals nicht ernst genug genommen wurde. Ich möchte hierzu sechs Punkte ansprechen, die mir aufgefallen sind und uns beunruhigen sollten. Natürlich ist die Aufzählung nicht abschliessend, jedem von Ihnen fallen bei diesem Thema vermutlich weitere Punkte ein.

Die Radikalisierung und Polarisierung der Gesellschaft. Einerseits ein wachsender Extremismus an allen Rändern und die Gefahr, dass Menschen aus der Mitte der Gesellschaft sich von der Demokratie abwenden und sich radikalieren. Andererseits eine Rigorosität im politischen Mainstream gegenüber anderen Meinungen, die den anderen als Feind behandelt.

Ich nehme wahr, dass die berechtigten Sorgen vieler Menschen gerade in den ostdeutschen Bundesländern von vielen Berufspolitikern nicht wahrgenommen werden oder dass auf sie nicht reagiert wird. Es geht nicht nur darum, mit den Menschen zu reden und zu versuchen, sie vom eigenen Standpunkt zu überzeugen, sondern es geht in einer Demokratie auch darum, den Willen der Wähler in praktische Politik zu verwandeln. Ihr Wille geschehe! Die allermeisten politisch denkenden Menschen sind nicht blöde und wollen auch nicht für blöde verkauft werden. Viele haben Angst, ihre Meinung frei zu äussern, weil sie nicht in die rechte Ecke gestellt werden wollen. Wenn Bürger – und ich rede nicht von Extremisten – den Eindruck haben, sie können in unserer Demokratie nicht mehr ihre Meinung frei äussern, weil ihre Meinung tabuisiert ist, haben wir ein grundlegendes Demokratieproblem.

Die Medien.

Die Medien sind in einer demokratischen Gesellschaft unverzichtbar für die Meinungsbildung. Die Menschen müssen eine belastbare Tatsachengrundlage haben, auf Grund der sie ihre politischen Entscheidungen treffen können, und sie brauchen eine kompetente Einordnung und Bewertung von Sachzusammenhängen. Das ist keine politische Liebeserklärung gegenüber Medien. Es ist einfach die Feststellung, dass eine Demokratie nur dann funktionieren kann, wenn der Souverän weiss, worüber er entscheidet und was seine Entscheidungen für Folgen haben können. Wir haben in Deutschland ein Medien-Problem und eine Medienkrise, aber vor allem haben wir eine Vertrauenskrise in die Medien. Und das aus gutem Grund, und das nicht erst seit dem Fall Relotius. Es besteht bei vielen Menschen der Eindruck, dass bestimmte Tatsachen von deutschen Medien nicht oder in manipulativer Weise verbreitet werden. Ein mit mir befreundeter Professor hatte mir vor kurzem gesagt, er lese nur noch die Neue Zürcher Zeitung, das sei für ihn so etwas wie „Westfernsehen“.

Ich sehe eine darauf auch zurückzuführende Entfremdung von Politik und Medien vom Wahlvolk, dem Souverän. Nicht das Wahlvolk hat sich von der Politik entfremdet. Bezeichnend war dafür die Haltung in der Flüchtlingskrise 2015/2016 von Politik und Medien einerseits und einem Teil der Bevölkerung andererseits, der sich weder im Parlament noch in den Medien repräsentiert sah. Man könnte fast von Parallelgesellschaft sprechen.

Aus meiner Sicht hatten wir Deutschen schon immer ein Problem mit politischem Idealismus und mit politischer Weltfremdheit. Christian Kullmann, der Vorstandsvorsitzende des grossen DAX-Unternehmens Evonik, hat das mit Blick auf die deutsche Klima- und Energiepolitik in seiner Rede vor dem Innovationskongress im Oktober sehr schön auf den Punkt gebracht: „Was wir zurzeit in unserem Land erleben, das ist die Wiederkehr der deutschen Romantik. Diese philosophische Strömung, immerhin 200 Jahre alt, erlebt eine wundervolle Wiederbelebung in Deutschland: in einer modernen global vernetzten Gesellschaft des 21. Jahrhunderts. Das Bewusstsein vieler Menschen in unserem Land ist bei den Anstrengungen zur Rettung des Klimas gerade davon tief durchdrungen.“

Die deutsche Romantik entstand im 19. Jahrhundert als Gegenbewegung zur Philosophie der Aufklärung. Und das Fundament der Aufklärung ist die Vernunft. Auch ich träume von einer gesünderen Welt. Doch bei alledem bin ich auch dafür, dass wir vernünftig handeln. Poesie gehört nicht in die Realität der Zukunftsgestaltung einer Industrienation – und sei sie noch so romantisch.“

Romantik, Idealismus, Weltfremdheit finden wir nicht nur bei Klimapolitikern.

Und ich möchte als letzten Punkt das Problem der Loyalität in der parlamentarischen Demokratie ansprechen. Sind wir der Partei oder dem Souverän gegenüber loyal? Ich möchte Ihnen das anhand von zwei Beispielen schildern:

1. Beispiel:

Am vergangenen Montag ist ein Buch des früheren Innenministers de Maizière erschienen. Ich möchte betonen, ich schätze ihn persönlich ausserordentlich. Wir haben gut zusammen gearbeitet. Ich habe natürlich mit grossem Interesse seine Ausführungen zum Herbst 2015 und zur Frage der Zurückweisung von Asylsuchenden an deutschen Grenzen gelesen. Er schreibt in dem Buch, dass die Zurückweisung von Asylsuchenden rechtlich möglich gewesen wäre. Er wies allerdings darauf hin, dass aus seiner Sicht die

Behörden nicht ausreichend darauf eingestellt waren und – jetzt kommt der Punkt, der mich beschäftigt – er schreibt: „Diese Bilder hätten wir nicht ausgehalten“.

Diese Aussage zeigt ein Grundproblem unserer heutigen parlamentarischen Demokratie auf: wir hätten diese Bilder nicht ausgehalten und deshalb haben wir es nicht gemacht. Es ist uns allen klar, was dies aussagt. Wir als Bundesregierung, wir als CDU halten diese Bilder mit Blick auf Meinungsumfragen und die nächsten Wahlen nicht aus.

Mich hat diese Aussage sehr enttäuscht, weil ich als Beamter ein anderes Loyalitätsempfinden habe. Ich musste auch nicht auf Wahlen schauen, wie Berufspolitiker. Ich fühle mich mehr dem Gesetz und dem deutschen Volk verpflichtet als der Regierung oder der eigenen Partei. Es ist eine Grundfrage der Loyalität und des Loyalitätsverständnis. Wem gegenüber bin ich loyal? Der Partei, dem Wahlvolk, der Bundeskanzlerin? Als junger Beamter lernte ich von einem meiner Vorgesetzten (im Übrigen ein überzeugter Sozialdemokrat), dass der Beamte eine mehrfache Loyalitätspflicht zu erfüllen hat: gegenüber seinem Vorgesetzten und der Bundesregierung, entsprechend seinem Diensteid gegenüber der Verfassung und den Gesetzen und sich selbst gegenüber. Das Loyalitätsband gegenüber den Vorgesetzten ist das dünnste. Bei vielen der derzeitigen Politiker habe ich dagegen ein personenbezogenes und parteibezogenes Loyalitätsempfinden kennengelernt. Bei Politikern, die es gewohnt waren, ausschliesslich in persönlichen und parteibezogenen Loyalitäten zu denken, die nicht verstehen, dass Beamte, auch wenn sie lange Jahre der CDU angehören, widersprechen, dass Beamte es wagen zu sagen: das, was Sie wollen, dürfen sie nicht und sie dürfen es auch nicht wollen. Aus meiner Sicht bewährt sich der Rechtsstaat erst dann, wenn es nicht nur um das Ausschütten von Geld geht, sondern wenn auch unangenehme Entscheidungen getroffen werden müssen, die schlechte Bilder und schlechte Presse mit sich bringen.

2. Beispiel: Ich hatte in meiner Zeit als Präsident des BfV rund 240 überwiegend bilaterale Gespräche mit Politikern geführt. Zu einem grossen Teil in der Zeit nach dem Herbst 2015. Ich dachte mir, es kann doch nicht sein, dass nur wir in der Sicherheitscommunity Bedenken hinsichtlich der massenhaften Einreise von Asylsuchenden haben. Ich hatte mit Fraktionsvorsitzenden, hochrangigen Politikern und mit einzelnen Ministern darüber gesprochen. Ich fand drei Punkte aus den Gesprächen ausgesprochen interessant:

Sie teilten weitgehend meine Haltung, dass der Zuzug auf Dauer nicht zu bewältigen ist. Der eine oder andere fügte zwar an, es sei nur eine temporäre Erscheinung, und er hoffte auf einen politischen Kurswechsel.

Das, was sie mir unter vier Augen oder in ganz kleiner Runde sagten, unterschied sich vollkommen von dem, was sie in Interviews, Talk-Shows oder (wie mir später gesagt wurde) in Fraktionssitzungen von sich gaben.

Und das fand ich besonders interessant:

Ein sozialdemokratischer Spitzenpolitiker sagte mir sinngemäss: Die SPD habe mit der Agenda 2010 die Arbeit der CDU gemacht. Das habe ihr niemand gedankt. Im Gegenteil. Die Agenda 2010 hätte die Partei gespalten und seitdem gebe es eine erstarkte Partei Die Linke, die die SPD nicht mehr loswürde. Die Migrationspolitik sei ein Problem, das die CDU geschaffen habe und selber lösen müsse. Man könne von der SPD nicht noch einmal erwarten, dass sie jetzt die CDU rechts überholt und ihre Arbeit mache.

Interessant fand ich auch, was mir ein CDU-Bundesminister zwei Jahre nach der Flüchtlingskrise von 2015 sagte. Es habe im Oktober 2015 massive Unruhe in der Bundestagsfraktion gegeben. Es war klar, dass diese politische Entscheidung falsch war. Er hatte damals gleichwohl die Kanzlerin unterstützt, weil dies ansonsten dazu geführt hätte, dass die Existenz der Partei auseinandergebrochen wäre. Das wäre das Ende der CDU gewesen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich bin der Meinung, dass die Loyalität gegenüber dem Staat, dem deutschen Volk und gegenüber dem Recht weiter gehen sollte, als gegenüber der eigenen Partei.

[Werteunion]

Ich bin im Dezember 1978 der Jungen Union beigetreten. Seit 1987 bin ich Mitglied der CDU. Ich bin damals nicht der Partei beigetreten, weil ich für die Abschaffung des Braunkohleabbaus war, ich trat der Partei auch nicht bei, weil ich damals für die Abschaffung der Wehrpflicht war, auch bin ich der Partei nicht deshalb beigetreten, weil ich in der Flüchtlingspolitik gegen eine Obergrenze bin, ich bin ihr nicht beigetreten, weil ich die Energiewende will, auch nicht wegen des Mindestlohns, ich bin ihr aber auch nicht wegen Helmut Kohl oder Angela Merkel beigetreten, die vermutlich zu dem Zeitpunkt sich noch nicht einmal vorstellen konnte, in die CDU einzutreten. All das, was heute Politik der CDU ist, waren damals nicht die Werte der CDU. Ich bin eingetreten wegen bestimmter Werte. Und das waren und sind

keine konservativen oder rechten Werte. Und das waren auch die Werte der CDU Deutschlands. Ich habe leider in den vergangenen Jahren wahrnehmen müssen, dass viele dieser Werte fallen gelassen wurden und – dass SPD und Grüne thematisch von der Parteiführung der CDU weitestgehend enteignet wurden. Dies hat zwar dazu geführt, dass die Union immer koalitionsfähig blieb und die SPD wahrscheinlich auf absehbare Zeit sich keine Gedanken mehr über den Kanzlerkandidaten, sondern über die Fünfprozentklausel machen muss. Ich nehme wahr, dass viele Funktionäre in der CDU eine eigene Agenda haben, vielleicht eine Karriere-Agenda, die nicht immer identisch ist mit den Wertvorstellungen und Forderungen der Mitglieder und mit den Problemen vieler Menschen in diesem Land. Ich sehe die Aufgabe der Werteunion darin, dass sie als Graswurzelbewegung die Funktionäre der Partei immer wieder daran erinnert, dass es nicht Ziel der Partei sein darf, dass die Partei um jeden Preis koalitionsfähig ist und Teil der Bundesregierung ist, sondern dass eine Politik im Sinne ihrer Mitglieder gestaltet wird. Ein Ende der sog. grosse Koalition und Neuwahlen wären für Deutschland und die CDU besser als ein weiteres Verschenken von christdemokratischen Werten. Die Partei ist nicht das Eigentum der Funktionäre. Gerade deshalb ist die Werteunion wichtig.

[Abschluss]

Meine sehr geehrten Damen und Herren, der bekannte Journalist Claus Strunz hat in seinem neuen Buch „Geht's noch Deutschland?“ einen interessanten Vergleich zur aktuellen Lage Deutschlands angestellt. Er hat es mit einem Passagierflugzeug verglichen, das auf dem Weg von Deutschland nach Amerika ist. Ich leihe mir seinen Vergleich aus und koloriere ihn noch etwas.

Der Flug von Frankfurt nach New York dauert sechs Stunden, aber man hat nur Treibstoff für vier Stunden getankt. Nach einer Stunde spricht sich das bei der Besatzung herum, dann auch bei den Passagieren. Einige werden unruhig. Der Pilot sagt, es gibt überhaupt keinen Anlass zur Unruhe. Wir fliegen mit einem der modernsten Flugzeuge, es ist besonders treibstoffsparend, wir können mit weniger Treibstoff weiter kommen als früher, wir haben ausgezeichneten Rückenwind, wir schaffen es. Und als die Unruhe nach drei Stunden lauter wird, sagt er: bleiben Sie entspannt. Es ist doch nichts passiert: Das Boardprogramm hat die gleiche Qualität wie immer, auch das Catering ist wie gewohnt hervorragend, warum regen sie sich denn eigentlich auf?

Meine sehr geehrten Damen und Herren, die besorgten Passagiere sind weder konservativ noch rechts, noch Verschwörungstheoretiker. Sie wollen nur, dass sie gesund am Ziel ankommen.

Ich habe den Eindruck, Sie haben mir aufmerksam zugehört. Dafür danke ich Ihnen.“

Quelle: <https://vera-lengsfeld.de/2019/02/18/die-fehler-von-2015-werden-jeden-tag-wiederholt/>

München. Stehende Ovationen für Merkel. Für was denn? Von wem denn?

18. Februar 2019 um 10:53 Ein Artikel von: Albrecht Müller



Meine beiden Sonntagszeitungen hatten gestern den identischen Aufmacher: „Merkel rechnet mit Trump ab“. Das ist populär und es ist berechtigt. Aber Merkel hat es bei entscheidenden Sachfragen gar nicht getan. Sie blieb voll auf NATO-Linie und mit wenigen Ausnahmen auch auf US-Linie. Merkel wurde in München gefeiert. Wenn man sich ihre Rede anschaut, dann muss man sich fragen, warum darauf so begeistert reagiert wird. Die Erklärung ist relativ einfach: in München waren jene versammelt, die wie

Merkel und von der Leyen auf Militär und NATO setzen. Deren Vorlieben ist Merkel gerecht geworden.
Albrecht Müller.

Darüber hinaus erreichte sie ein paar fortschrittlich denkende Kreise mit Bemerkungen zur Entwicklungspolitik und zur multilateralen Zusammenarbeit. Aber das waren nicht die Kernbotschaften. Das überwältigende Echo in den deutschen Medien ist in der Summe eher ein Armutszeugnis für diese Medien als ein Beleg für die Grossartigkeit dieser Rede der deutschen Bundeskanzlerin.

Es gibt eine Langfassung der Rede, die Sie hier finden können.

Und es gibt eine Kurzfassung mit Auszügen, die mit dem Absender Bundeskanzlerin ins Netz gestellt wurde. Diese Fassung gebe ich unten wieder und versehe einige Passagen mit Ziffern in Klammern. Diese Passagen werden im Folgenden kommentiert:

1. Beim Thema "Multilateralismus" fällt der deutschen Bundeskanzlerin die NATO ein. Sie behauptet, wir lebten in stürmischen Zeiten und bräuchten die NATO als Stabilitätsanker. Meint Merkel mit "stürmischen Zeiten" die Attacken von Trump und seinem Umfeld auf die NATO und die angebliche Infragestellung der NATO? Das würde zu diesem hochgespielten Thema passen. Die USA und selbst ihr Präsident haben die NATO nie infrage gestellt. Das ist ein künstlich hochgezogenes Thema. Wenn man mehr Geld für Militär will, wenn man mehr Gefügigkeit der Alliierten will, dann tut man halt mal so, als würde man die NATO infrage stellen. Dann jammern sie alle und sind bereit zu zahlen.
2. Merkel stilisiert die NATO zur Wertegemeinschaft, wie üblich. Das ist eine ideologische Überhöhung, die mit der Realität dieses Militärbündnisses und seiner Taten nur wenig gemein hat.
3. Interessant bis läppisch ist der Beleg für die "grosse Attraktivität", über die die NATO angeblich verfüge: Weil der ursprünglich Mazedonien genannte Teilstaat des ehemaligen Jugoslawien in die NATO wollte, war seine Führung bereit, sich um des Friedens mit Griechenland willen in Nordmazedonien umbenennen zu lassen. Wenn man weiss, wie die einzelnen Völker Ost- und Südosteuropas in die NATO gelockt worden sind, dann kann man über solche Bemerkungen wirklich nur schallend lachen.
4. Unter der Überschrift "Verhältnis zu Russland" erzählt Angela Merkel eine tolle Geschichte über die Zeit nach dem Mauerfall: danach ist Russland der einzige Erbe des früheren "Antagonisten" im Kalten Krieg. Wieso eigentlich? Gehörten Polen und Tschechien und Rumänien und die anderen Ostblockstaaten nicht auch zum Warschauer Pakt?
5. Dann berichtet Merkel davon, nach dem Mauerfall hätte es die Hoffnung gegeben, dass wir zu einem besseren Miteinander kommen könnten. Sie beruft sich dabei auf Gespräche zwischen Hillary Clinton und Lawrow im Jahre 2011 und tut dann so, als sei die neue Konfrontation eine Folge dessen, was „in den letzten Jahren passiert ist“, gemeint ist die Ukraine-Krise und die Übernahme der Krim durch Russland im Jahre 2014. – Das ist die übliche Verkürzung einer Erzählung. Was nicht in den Kram passt, wird weggelassen, so zum Beispiel die Ausdehnung der NATO schon in den neunziger Jahren und danach weiter. Merkel schlappert den Jugoslawien-Krieg. Sie macht vergessen, dass Russlands Präsident noch 2001 im Deutschen Bundestag die grosse Zusammenarbeit angeboten hat und dass er schon im Jahr 2007 (auch) in München signalisierte, wie enttäuscht Russland ist, weil der Westen die ausgestreckte Hand nicht ergriffen hat. (Siehe dazu meinen Beitrag vom 8. Februar 2019: "In 30 Jahren die Aussen- und Sicherheitspolitik von den Beinen auf den Kopf gestellt")
6. Unter der Überschrift "Internationale Rüstungskontrolle" kommt Merkel auf die Kündigung des INF-Vertrages zu sprechen. Auch hier macht sie sich die US-Version zu eigen: "Nach jahrelangen Verletzungen durch Russland dieser Vertragsbedingungen ist diese Kündigung unabwendbar gewesen." Der ehemalige Generalinspekteur der Bundeswehr und Vorsitzende des NATO-Militärausschusses Harald Kujat hat in einem Interview mit dem Deutschlandfunk am vergangenen Samstag beschrieben, wie leichtfertig Deutschland mit dem INF-Vertrag umgegangen ist. Es hat, obwohl von Merkel angekündigt, die angeblichen Verletzungen nicht geprüft und nicht zum Thema von Verhandlungen gemacht. Er verweist weiter darauf, dass der Westen die Möglichkeiten des NATO-Russland-Rates nicht genutzt und sogar hat einschlafen lassen.
7. Unter der Überschrift Verteidigungsausgaben "eiert" die Bundeskanzlerin herum, verbunden mit der immanenten Zustimmung auch zur prozentualen Erhöhung der Militärausgaben. Sie hätte ja auch feststellen können, dass wir sinnvollerweise besser abrüsten. Das wäre mutig gewesen. – Die enthaltenen Bemerkungen zu Militärausgaben und Rezession sind unverständlich.

8. Merkel feiert die Präsenz der Bundeswehr in den baltischen Staaten und ihre Rolle als NATO-Speerspitze. Sie tut dies ohne jegliche Differenzierung und ohne jegliche Sensibilität für die Problematik der Präsenz deutscher Soldaten an der russischen Grenze.
9. Dann begrüsst sie die Tätigkeit Deutschlands auch ausserhalb der NATO. Sie erinnert an den Einsatz in Mali und nennt die Beteiligung an Militäreinsätzen dieser Art einen "Riesenschritt" – auch wenn wir das "kulturell nicht eingeübt" hätten "wie zum Beispiel bei unseren französischen Freunden". Das ist eine kaum verdeckte Drohung, sich an den nach-kolonialen Kriegen der Franzosen und Briten beteiligen zu wollen.
10. Unter der Überschrift "Flucht und Migration" machte Merkel den Versuch, das Flüchtlingsthema und die Flüchtlingsursachen auf die Situation in Syrien, die sie einen Bürgerkrieg nennt, einzuengen. Das ist der typische westliche Versuch, von den Flüchtlingsursachen "Kriege des Westens" in Libyen, im Irak, in Afghanistan und den Folgen der westlichen Wirtschafts- und Agrar-Politik in Afrika abzulenken. Und in Bezug auf Syrien hat die Bundeskanzlerin natürlich auch nicht präsent bzw. will nicht wahrhaben, dass der dortige Konflikt ganz wesentlich vom Westen und Freunden des Westens in der arabischen Welt angedreht und genutzt worden ist.
11. Merkel verteidigt das Abkommen mit dem Iran, aber sie übernimmt ansonsten die üblichen Beschuldigungen des Iran. "Ich sehe den Iran im Jemen ... Und in Syrien" meint sie anklagend. Die anderen, die westlichen Kriegstreiber, sieht sie nicht.
12. Zu guter Letzt: die Klagen der USA über deutsche Autoexporte kontert die deutsche Bundeskanzlerin recht clever. Das ist aber auch so ziemlich das Einzige, was einem kritischen Menschen jenseits des verbalen Eintretens für den Multilateralismus an dieser Rede in München wirklich gefallen kann.

Hier nun die Rede der Bundeskanzlerin Merkel in München am 16. Februar 2019 (Originalwiedergabe einer Veröffentlichung der Bundeskanzlerin)

KANZLERIN BEI DER 55. MÜNCHNER SICHERHEITSKONFERENZ

Merkel: "Nur wir alle zusammen."

"The Great Puzzle: Who Will Pick Up the Pieces?" – wer setzt die Teile des grossen Puzzle zusammen – lautet das Leitmotiv der diesjährigen Münchner Sicherheitskonferenz. Für die Kanzlerin ist die Antwort darauf klar: "Nur wir alle zusammen." Merkel warb in ihrer Rede für die Weiterentwicklung multilateraler Strukturen.

Auszüge aus der Rede von Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der Münchner Sicherheitskonferenz: Multilateralismus (1)

"Ja, wir brauchen die Nato als Stabilitätsanker in stürmischen Zeiten. Wir brauchen sie als Wertegemeinschaft (2), denn wir sollten nie vergessen, dass wir die Nato nicht nur als Militärbündnis gegründet haben, sondern als eine Wertegemeinschaft, in der Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit die Richtschnur für das gemeinsame Handeln sind.

Dass diese Nato heute immer noch über eine grosse Attraktivität (3) verfügt, haben wir in den letzten Monaten gesehen, als darum gerungen wurde, ob auch Nordmazedonien, wie wir es jetzt glücklicherweise alle gemeinsam nennen können, Mitglied der Nato werden kann."

Verhältnis zu Russland (4)

"Russland war ja in Form der Sowjetunion sozusagen der Antagonist in Zeiten des Kalten Krieges. Wir hatten ja nach dem Mauerfall durchaus die Hoffnung (5) – in der Zeit ist dann auch die Nato-Russland-Grundakte entstanden –, dass wir zu einem besseren Miteinander kommen könnten.

Wenn ich mich jetzt noch einmal daran erinnere, dass im Jahr 2011 am Rande dieser Sicherheitskonferenz zwischen Hillary Clinton und Sergej Lawrow die Ratifikationsurkunden für den Abrüstungsvertrag "New START" ausgetauscht wurden, dann erscheint einem das heute, 2019, ziemlich lange her zu sein. Aber damals haben beide von einem Meilenstein in der strategischen Partnerschaft gesprochen. Ich sage das, um zu zeigen, was einerseits in den letzten Jahren passiert ist und dass es aber andererseits in ein paar Jahren wieder ganz anders aussehen kann, wenn sich Seiten auch miteinander auseinandersetzen."

Internationale Rüstungskontrolle (6)

"Für uns, die Europäer, wenn ich das so sagen darf, war in diesem Jahr die wirklich schlechte Nachricht die Kündigung des INF-Vertrags. Nach nicht jahrzehnte-, aber jahrelangen Verletzungen der Vertragsbedingungen durch Russland ist diese Kündigung unabwendbar gewesen.

Wir haben sie als Europäer alle mitgetragen. Trotzdem ist es – das sage ich unseren amerikanischen Kollegen – eine ganz interessante Konstellation: Ein Vertrag, der im Grunde für Europa gefunden wurde,

ein Abrüstungsvertrag, der unsere Sicherheit betrifft, wird von den Vereinigten Staaten von Amerika und Russland in der Rechtsnachfolge der Sowjetunion gekündigt; und wir sitzen da und werden natürlich mit unseren elementaren Interessen auch alles versuchen, um weitere Abrüstungsschritte möglich zu machen. Denn die Antwort kann jetzt nicht in blindem Aufrüsten liegen."

Verteidigungsausgaben (7)

"Deutschland steht nun in diesem Zusammenhang [mit der Höhe der Verteidigungsausgaben] in der Kritik. Wir haben unsere Verteidigungsausgaben aber von 1,18 Prozent im Jahr 2014 auf immerhin 1,35 Prozent erhöht. Wir wollen 2024 bei 1,5 Prozent liegen. Vielen reicht das nicht, aber für uns ist das ein essenzieller Sprung.

Natürlich müssen wir auch fragen: Was tun wir denn mit dem Geld? Ich sage es einmal so: Wenn wir alle in eine Rezession verfallen und kein Wirtschaftswachstum haben, dann wird es mit den Verteidigungsausgaben leichter. Aber dass das dem Bündnis dient, glaube ich nicht. Deshalb ist es richtig, dass wir einerseits solche Richtgrößen haben, aber uns andererseits auch überlegen, was die Beiträge sind."

Internationaler Beitrag Deutschlands (8)

"Deutschland leistet seine Beiträge. Wir sind jetzt seit 18 Jahren in Afghanistan und haben dort ungefähr 1300 deutsche Soldatinnen und Soldaten. [...] Wir sind in Litauen Rahmennation. Wir haben zum zweiten Mal die Führung der Nato-Speerspitze übernommen. Ich will jetzt nicht alles aufführen. Aber das alles sind Dinge, die gerade auch der Bündnisverteidigung sehr nutzen. Insofern sind wir auch bereit, unseren Beitrag zu leisten. Wir sind inzwischen auch ausserhalb der Nato aktiv, zum Beispiel in Mali (9). Das ist für Deutschland ein Riesenschritt, der kulturell nicht so wie zum Beispiel bei unseren französischen Freunden eingeübt ist."

Flucht und Migration

"Das Flüchtlingsthema ist von der Situation in Syrien getrieben worden (10). Das ist ja sozusagen ein Bürgerkrieg, der gleichzeitig noch mit terroristischen Herausforderungen aufgeladen worden ist. Damit stand für uns eine Sicherheitsaufgabe ganz anderer Natur an als die, die wir zum Beispiel im Zusammenhang mit der Bündnisverteidigung sehen.

Europa stand nämlich vor der Frage: Sind wir auch bereit, in gewisser Weise bei einem humanitären, zivilisatorischen Drama Verantwortung mit zu übernehmen oder sind wir es nicht? Dass so viele Flüchtlinge nach Europa kamen, hatte damit zu tun, dass wir uns vorher eben nicht um die Situation der Flüchtlinge in Jordanien, im Libanon und in der Türkei gekümmert haben. Dort waren bereits drei Millionen oder mehr angekommen. Die Stabilität dieser Länder war wirklich gefährdet. Das hat die Flüchtlinge dazu gebracht, sich zum Schluss Schleppern und Schleusern anzuvertrauen und zu sagen: Wir suchen uns andere Wege."

Entwicklungspolitik

"Wir haben in der gleichen Zeit – in der Zeit, in der es die Beschlüsse von Wales gab; das Gehen in Richtung zwei Prozent innerhalb der Nato – in ebenso grossem Umfang unsere Entwicklungskosten hochgefahren, weil wir der Überzeugung sind: Auch das ist eine Sicherheitsfrage. Wenn wir nicht endlich für die humanitäre Hilfe, für die Welthungerhilfe und für den UNHCR hinreichend Zahlungen vornehmen – dabei sind wir schon einer der grössten Geber auf der Welt –, damit es den Menschen mit deren Hilfe besser geht, dann wird sich das Flüchtlingsdrama perpetuieren."

Das iranische Atomprogramm

"Dann haben wir das Thema Iran, das uns im Augenblick spaltet. Wir müssen aufpassen, was diese Spaltung angeht, die mich sehr bedrückt. Ich habe mich in einer Rede in der Knesset dazu verpflichtet, dass das Existenzrecht Israels zur Staatsräson Deutschlands gehört. Und das meine ich auch so, wie ich es gesagt habe. Ich sehe das ballistische Raketenprogramm, ich sehe den Iran im Jemen (11) und ich sehe vor allen Dingen den Iran in Syrien.

Die einzige Frage, die in dieser Frage zwischen uns, den Vereinigten Staaten und den Europäern, steht, ist: Helfen wir unserer gemeinsamen Sache, unserem gemeinsamen Ziel, nämlich die schädlichen oder schwierigen Wirkungen des Iran einzudämmen, indem wir das einzige noch bestehende Abkommen kündigen, oder helfen wir der Sache mehr, indem wir den kleinen Anker, den wir haben, halten, um dadurch vielleicht auch auf anderen Gebieten Druck machen zu können? Das ist die taktische Frage, über die wir streiten. Aber die Ziele sind natürlich die gleichen."

Wirtschaftliche Beziehungen und Welthandel

“Ich unterstütze alle Bemühungen der Fairness und des Handels. Ich spreche von Reziprozität. Darüber müssen wir reden. Wir sollten das im Sinne der Partnerschaft und der Tatsache tun, dass wir noch so viele andere Probleme auf der Welt zu lösen haben, weshalb es hilfreich wäre, wir könnten uns verständigen. Ich setze ja in die Verhandlungen, die jetzt im Handelsbereich mit den Vereinigten Staaten von Amerika geführt werden, grosse Hoffnungen.

Ich sage ganz offen: Wenn es uns mit der transatlantischen Partnerschaft ernst ist, dann ist es für mich als deutsche Bundeskanzlerin zumindest nicht ganz einfach, jetzt zu lesen, dass offensichtlich – ich habe es noch nicht schriftlich vor Augen gehabt – das amerikanische Handelsministerium sagt, europäische Autos seien eine Bedrohung der nationalen Sicherheit der Vereinigten Staaten von Amerika.

Schauen Sie: (12) Wir sind stolz auf unsere Autos; und das dürfen wir ja auch sein. Diese Autos werden auch in den Vereinigten Staaten von Amerika gebaut. In South Carolina ist das grösste BMW-Werk – nicht in Bayern, in South Carolina. South Carolina liefert wiederum nach China. Wenn diese Autos, die ja dadurch, dass sie in South Carolina gebaut werden, doch nicht weniger bedrohlich werden als dadurch, dass sie in Bayern gebaut werden, plötzlich eine Bedrohung der nationalen Sicherheit der Vereinigten Staaten von Amerika sind, dann erschreckt uns das.”

Samstag, 16. Februar 2019. Titelbild: 360b/shutterstock.com. Quelle: <https://www.nachdenkseiten.de/?p=49420>

Wahnsinn: Angela Merkel legt indirekt nahe, dass Putin auch für Klimaproteste in Deutschland verantwortlich ist

Sott.net Mo, 18 Feb 2019 17:05 UTC

Die Münchener Sicherheitskonferenz ist vorbei, und es bleibt wie immer ein bitterer Nachgeschmack, besonders wenn es um die Beziehungsfrage zwischen Europa und Russland geht. Während einer Rede unserer Kanzlerin wirft sie indirekt Präsident Putin vor, dass durch die hybride Kriegsführung von Russland (das ist schon totaler Schmarrn), deutsche Kinder auf die Strasse gehen, um für den Klimaschutz zu protestieren.



Putin hat natürlich nichts Besseres vor, als deutsche Kinder auf die Strasse zu schicken, damit sie sich für das Wohl des Klimas einsetzen.

Die Kanzlerin sagte in München:

"Diese hybride Kriegsführung im Internet ist sehr schwer zu erkennen, weil sie plötzlich Bewegungen haben, von denen sie gedacht haben, dass die nie auftreten – die immer ansetzen an einem Manko.

In Deutschland protestieren jetzt die Kinder für Klimaschutz. Das ist ein wirklich wichtiges Anliegen. Aber dass plötzlich alle deutschen Kinder – nach Jahren ohne sozusagen jeden äusseren Einfluss – auf die Idee kommen, dass man diesen Protest machen muss, das kann man sich auch nicht vorstellen."

Die Kanzlerin macht den Eindruck, also ob sie wirklich die Dinge glaubt, die sie dort äussert. Die Äusserung ist fernab jeglicher Realität und gibt einem wirklich zu denken. Wer hier wirklich eine geplante "hybride Kriegsführung" durchführt, sind die westlichen Staaten mithilfe ihrer skrupellosen Geheimdienste:

- Neue Dokumente offenbaren verdeckte Einflussnahme von Verleumdungs-Maschinerie des britischen Militärgeheimdienstes auf amerikanische Politik
- "Hybrid Krieg" gegen Russland: Der Informationskrieg der USA
- Quelle: ? ? ?

Willy Wimmer: „Die USA führen die Nato nur noch mit Nötigung und Erpressung“

16:30 18.02.2019 **Armin Siebert**

Die 55. Münchner Sicherheitskonferenz ist Geschichte. Willy Wimmer, ehemaliger Parlamentarischer Staatssekretär im Verteidigungsministerium, hat selbst viele Jahre an der Konferenz teilgenommen. Er meint, München war ein Treffen der Anti-Trump-Koalition, bei dem es darum ging, den Druck auf die Nato und die europäischen Bündnispartner zu erhöhen.

Herr Wimmer, wie war Ihr Eindruck von der diesjährigen Sicherheitskonferenz? Was bleibt hängen?

Ich glaube, dass die deutschen Automobilbauer Auswirkungen von München unmittelbar zu spüren bekommen werden. Die Bundeskanzlerin hat ja dort gegen den amerikanischen Präsidenten in einer Weise randaliert, dass das nicht ohne Folgen bleiben wird. Man kann nicht jemandem während der gesamten Rede gegen das Schienbein treten und dann erwarten, dass Einsicht gezeigt wird bei ökonomischen Interessen.

Ich habe in meinem Fazit von der Sicherheitskonferenz einen Riss im transatlantischen Verhältnis konstatiert. Mein Kollege hat mich daraufhin korrigiert, dass es keinen Bruch mit den USA, sondern mit Trump gibt. Wie sehen Sie das?



Ja, das wurde in München offensichtlich. Das war ja in München ein Treffen der Anti-Trump-Koalition. Es haben bei der Rede von Frau Merkel ja auch die gejubelt, die zu den europäischen Gefolgsleuten dieser amerikanischen Kriegscoalition gehören. Das hat sich dann auch bei der Rede des Vizepräsidenten Pence gezeigt, der auch zu dieser Kriegscoalition gehört und dessen Rede höchst unglaubwürdig war, obwohl er sich immer wieder Richtung Trump über den Atlantik verneigt hat. Man konnte auch in seiner Rede feststellen: Die USA führen die Nato nicht mehr aus gemeinsamer Interessenlage, sondern nur noch mit Nötigung und Erpressung.

Das konnte man erst vor wenigen Wochen spektakulär in Moskau sehen, als die Russische Föderation die westlichen Militär-Attachés eingeladen hatte, sich das fragliche Raketengeschoss an Ort und Stelle anzusehen, das den USA als Vorwand diente, den INF-Vertrag aufzukündigen. Die Vereinigten Staaten haben die westlichen Militär-Attachés so unter Druck gesetzt, dass, soweit ich weiss, ausser dem zyprischen und griechischen Militär-Attaché niemand es gewagt hat, dieses Raketengeschoss in eigenen Augenschein zu nehmen.

Diese Drohungen haben wir auch bei den Äusserungen von Vizepräsident Pence zu Nord Stream 2 in München und am Tag zuvor in Warschau gesehen. Wenn man nur noch mit Erpressung und Nötigung einen Verein führen kann, dann bricht der über kurz oder lang auseinander.

Die Amerikaner sind ja offensichtlich nach Europa gekommen, um sich mindestens in zwei Punkten durchzusetzen: Nord Stream 2 und Iranisches Atomabkommen. In keinem der Punkte scheinen sie sich durchgesetzt zu haben. Was sagt das über die Weltmacht USA und über das europäisch- und deutsch-amerikanische Verhältnis aus?

Schlimmer kann es eigentlich nicht sein. Die Sollbruchstellen sind bei dieser Münchner Veranstaltung ostentativ wie eine Monstranz um den Bayrischen Hof herumgetragen worden, und jeder hat sie gesehen. Wenn man im Zusammenhang mit der durchaus komplizierten Situation im Nahen und Mittleren Osten Auschwitz und den Holocaust bemühen muss – wie das übrigens damals auch Joschka Fischer im Zusammenhang mit dem völkerrechtswidrigen Angriff auf Jugoslawien getan hat –, dann ist das in so hohem Masse abstoßend, dass man sich eigentlich erschreckt abwenden müsste. Ist denen denn nichts mehr heilig? Wenn man das nutzen muss, um aktuelle Konflikte anzuhetzen, dann ist ein Bündnis, das das nötig hat, mehr als am Ende.

Russland war natürlich auch wieder ein beliebtes Feindbild in München, mal mehr, mal weniger. Aber zumindest für die USA scheint Russland tatsächlich im Moment nicht Staatsfeind Nr. 1 zu sein. Iran, Venezuela und China scheinen da nach oben gerückt zu sein.

Das kann aber morgen schon wieder anders sein. Wir haben bei dem Zwischenfall mit der ukrainischen Marine im Schwarzen Meer ja gesehen, wie scharf es gegen Russland geht. Wenn man den Berichten glauben kann, dann wurden bei dieser Operation Awacs-Maschinen, die unweit von meinem Wohnort in Deutschland stationiert sind, eingesetzt, um Radarstellungen der Russischen Föderation in diesem Gebiet auszukundschaften. Das erinnert schon sehr an den Kalten Krieg. Wenn also Russland an einem Tag mal weniger aus Washington benannt wird, will das noch nichts heißen.

Es wäre also dringend nötig, dass der amerikanische Präsident Trump endlich einmal den Handlungsspielraum bekommt, um seine Politik gestalten zu können. So lange das nicht möglich ist, gehe ich davon aus, dass die transatlantische Kriegscoalition in Washington, Berlin, Paris, Brüssel und London alles unternimmt, um die Welt eben nicht sicherer zu machen.

Quelle: <https://de.sputniknews.com/politik/20190218324020482-nato-usa-fuehrung-msk/>

Angst Des Menschen

Der Mensch ängstigt sich in seinen Gedanken und Gefühlen vor dem Morgen und darüber hinaus vor seiner weiteren Zukunft, weil ihm etwas zustossen könnte, was die Folge zeitigt, dass er seinen Sinn sowie sein Verstehen für die reale Wirklichkeit der Gegenwart verliert und sie in jeder Form verkennt.

Wetzikon, 17. Juni 2005, 14.50, Billy

IMPRESSUM

FIGU-ZEITZEICHEN

Druck und Verlag: FIGU Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Redaktion: BEAM «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz
Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89
Wird auch im Internetz veröffentlicht

Erscheint zweimal monatlich auf der FIGU-Webseite

Postcheck-Konto: FIGU Freie Interessengemeinschaft, 8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

IBAN: CH06 0900 0000 8001 3703 3

E-Brief: info@figu.org

Internetz: www.figu.org

FIGU-Shop: <http://shop.figu.org>

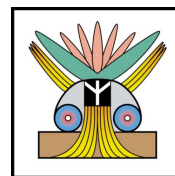


© FIGU 2019

Einige Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter :

www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/



Geisteslehre Friedenssymbol

Frieden

Wahrer Frieden kann auf Erden unter der Weltbevölkerung erst dann werden, wenn jeder verständige und vernünftige Mensch endlich gewaltlos den ersten Tritt dazu macht, um dann nachfolgend in Friedsamkeit jeden weiteren Schritt bedacht und bewusst bis zur letzten Konsequenz der Friedenswerdung zu tun.
SSSC, 10. September 2018, 16.43 h, Billy

Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag: FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz